

11/12/83

16. JAHR

30. DEZEMBER 1983

ÖSTERREICHISCHE

# leicht athletik

MITTEILUNGSBLATT DES ÖSTERREICHISCHEN LEICHTATHLETIK-VERBANDES



Vor der so stimmungsvollen Kulisse des Wiener Rathauses, wo Hermann Fehringer am 4. August den Stabhochsprungbewerb mit 5,20 m gewann, erfolgt am 25. März 1984 der Start zum „1. Wiener Frühlingsmarathonlauf“.

Foto: Sündhofer

# Sitzung des Erweiterten ÖLV-Vorstandes

Am 19. November fand im Bundessportzentrum Südstadt die alljährliche Herbstsitzung des Erweiterten Vorstandes des ÖLV statt. Neben dem Verbandsvorstand, Ehrenpräsident Sektionschef Dr. Erich Pultar, den beiden Rechnungsprüfern und den beiden Ehrenmitgliedern Franz Czerny und Hans Reiterer waren alle Landesverbände mit Ausnahme des Burgenlandes durch deren Präsidenten bzw. von ihnen bevollmächtigten Personen vertreten.

Nach der Anerkennung des Protokolls der Sitzung des Erweiterten Vorstandes vom 31. Juli 1983 referierte der geschäftsführende Vizepräsident des ÖLV, OAR. Erich Straganz, über das Geschehen im ÖLV seit dieser Sitzung, sowohl auf sportlichem als auch auf finanziellem Gebiet. Nach den Kurzberichten über die Weltmeisterschaften, die Junioren-Europameisterschaften, und den Mehrkampf-Europacup in Graz, referierte er über die Budgetsituation und hob dabei den Abschluß des Sponsorvertrages mit der Firma „adidas“ hervor. Die Ausführungen über die Leistungszentren in der Südstadt, in Wien-Blattgasse, in Dornbirn, wo der Betrieb Anfang Dezember aufgenommen wurde, und in Graz, wo noch Schwierigkeiten bei der Einrichtung bestehen, wurden von Kadersportwart Vizeleutnant Ludwig Höllwerth mit Erläuterung über die Aufnahme ergänzt. Die Namen der den Leistungszentren angehörenden Athleten sind im „ÖLV-Sportprogramm 1984“ enthalten.

Als neuer Ausbildungsleiter im Leistungszentrum Südstadt fungiert ÖLV-Trainer Hubert Millonig. Als neuer nebenamtlicher Trainer im ÖLV ist Josef Steiner für den Straßenlauf mit der Zielsetzung der Heranführung unserer Marathonläufer an die internationale Klasse zuständig.

Die Integrierung des Berglaufsports soll in einem von Wettkampfsportwart Ing. Karl Margreiter geleiteten Arbeitskreis erfolgen, wobei versucht werden soll, auch mit anderen Veranstaltern „wilder Läufe“ (Straßenläufe, Geländeläufe), bei denen bei ÖLV-Ver-einen eigentlich gar nicht starten dürften, ein Übereinkommen zu treffen. Ein weiterer Arbeitskreis wird für den „Senioren-sport“ eingerichtet, den man besser als derzeit im Griff haben möchte.

Zum Abschluß gab es großes Lob für die Arbeit des neuen ÖLV-Generalsekretärs Roland Gusenbauer.

Über das „Budget sowie finanzielle Fragen“ sprach Finanzreferent Mag. Klaus Hübner. Infolge beträchtlicher Einsparungen und „Um-schichtungen“ auf der einen Seite, sowie unerwarteter Mehreinnahmen auf der anderen ergab sich in der Bilanz mit Stichtag 31. Oktober 1983 bei einem Vorausblick auf Ende November, dem Ende des ÖLV-Rechnungsjahres, statt des präliminierten Abgan-ges von S 280.000,— ein geschätzter Gewinn von rund S 100.000,— — allerdings nur auf dem Papier. Es handelte sich dabei um für den ÖLV nicht liquide Mittel, scheinen doch unter den „Aktivas“ Forderungen in der Höhe von mehr als einer halben Million Schilling auf, so zum Beispiel Schulden von rund S 300.000,— der Vereine an den ÖLV!

Beschlossen wurde der Antrag des Finanzreferenten, die Pauschalbeträge für Fahrtkostenzuschüsse an die Plazierten bei Öster-reichischen Meisterschaften wie folgt neu festzusetzen (bei Schü-lermeisterschaften die Hälfte dieser Pauschalbeträge):

0 – 30 km	S 0,—	501 – 550 km	S 390,—
31 – 50 km	S 70,—	551 – 600 km	S 420,—
51 – 100 km	S 100,—	601 – 650 km	S 450,—
101 – 150 km	S 130,—	651 – 700 km	S 470,—
151 – 200 km	S 160,—	701 – 750 km	S 490,—
201 – 250 km	S 190,—	751 – 800 km	S 510,—
251 – 300 km	S 220,—	801 – 850 km	S 530,—
301 – 350 km	S 250,—	851 – 900 km	S 550,—
351 – 400 km	S 280,—	901 – 950 km	S 570,—
401 – 450 km	S 320,—	951 – 1000 km	S 590,—
451 – 500 km	S 360,—		

Leider weiterhin rückläufig sind die Totoeinnahmen. Der Toto-Reinertrag 1983, bestimmt zum Verbrauch im Jahre 1984 beträgt S 1.964.115,45, wovon S 982.057,75 auf die Landesverbände und S 982.075,70 auf den ÖLV entfallen (1982 je 1.177.742,—). Nach dem Ergebnis des Österreichischen Cups 1983 und unter Berücksichtigung des Sockelbetrages von S 10.000,— pro Landesverband wird der Anteil der Landesverbände wie folgt aufgeteilt:

Niederösterreich	S 243.718,—	(1982 276.497,—)
Oberösterreich	S 143.808,65	(1982 188.390,—)
Vorarlberg	S 124.183,50	(1982 143.792,—)
Kärnten	S 109.910,50	(1982 101.370,—)
Wien	S 106.342,30	(1982 159.021,—)
Steiermark	S 99.205,80	(1982 119.862,—)
Tirol	S 86.717,—	(1982 107.897,—)
Salzburg	S 43.007,—	(1982 60.036,—)
Burgenland	S 25.165,—	(1982 20.877,—)

Über das „Sportprogramm 1984 des ÖLV“, den Hochleistungs-sport betreffend, referierte ÖLV-Kadersportwart Ludwig Höllwerth.

Er hielt ausdrücklich fest, daß es sich bei dieser Vorlage nur um ein Konzept handle, das noch die eine oder andere Abänderung werde. Betreffend den beschlossenen Terminkalender — für den Pfingsttermin gab es zahlreiche Gegenäußerungen zur noch nicht festgelegten Teilnahme an einem Werferländerkampf im Ausland — werden alle Landesverbände gebeten, so schnell als möglich, ihre Landesverbands- und Vereinstermine an den ÖLV und die „Österreichische Leichtathletik“ zu melden.

Nach der probenweisen Aussetzung im Jahre 1983 gehört der Bundesländer-Vergleichskampf der Allgemeinen Klasse ab dem Jahre 1984 wieder dem Wettkampfsprogramm des ÖLV an. Der Erweiterte Vorstand sprach sich für ein Zweitageprogramm, dessen Bewerbe von einer Kommission (Ing. Karl Margreiter, Ludwig Höllwerth, Erika Strasser und Ing. Herwig Schneider/OÖLV) noch festzulegen sind.

Betreffend die am 10. März 1984 in Wien beim 77. Ordentlichen Verbandstag des ÖLV vorzunehmende Wahl des Vorstandes für die kommenden drei Jahre wurde ein Wahlkomitee gebildet, dem die Bundesfachwarte Kaufmann, Holdhaus und Höllwerth (oder von ihnen nominierten Ersatzpersonen) angehören.

Namens der zur „Änderung der Statuten“ gebildeten Kommission (Mag. Klaus Hübner, Dr. Paul Haase, Karl Aigner) referierte ÖLV-Rechnungsprüfer Dr. Paul Haase. Die Statuten wurden in diesem Entwurf dahingehend abgeändert, daß sich der Vorstand statt aus den bisher 16 gewählten Personen hinkünftig nur noch aus dem Präsidenten, den Vizepräsidenten, dem Finanzreferenten, dem Schriftführer und dem Sportwart zusammensetzen werde. Die Befugnisse des Sportausschusses würden erweitert werden. Dieser würde sich zusammensetzen aus: Sportwart, Kadersportwart, Frauenwartin, Wettkampfsportwart, Nachwuchssportwart, Verbandstrainer, event. Trainervertreter und event. Aktivenvertreter.

Die weiteren bisherigen Vorstandspersonen, wie der Melde- und Ordnungsreferent, der Kampfrichterreferent, der Lehrwart oder der Pressereferent, würden wie der Verbandsrechtsausschuß und die Rechnungsprüfer ein eigenes Verbandsorgan bilden („Ständige Referenten“), würden aber dem Verbandstag ebenso wie die Mitglieder des Sportausschusses und die Rechnungsprüfer mit Stimmrecht angehören. Im Erweiterten Vorstand (Vorstand und Vorsitzende der Landesverbände) sind die Mitglieder der Sport-ausschusses und die ständigen Referenten zur Teilnahme an den Sitzungen mit beratender Stimme berechtigt. Beschlossen mußten diese Satzungsänderungen vom Verbandstag des ÖLV werden!

Betreffend die „Neuordnung des Meldewesens“ sprach sich der Erweiterte Vorstand für die auf rosa Papier festgehaltene Variante aus. Diese soll dem Verbandstag zur Beschlußfassung empfohlen werden. Die Teilnahme an Wettkämpfen im ÖLV-Bereich wird da-nach nur mit gültiger ÖLV-Lizenz (Startpaß) gestattet sein. Für Neuangemeldete, die noch nicht im Besitze des Startpasses sind, soll der Lizenz-Einzahlungsschein als provisorischer Nachweis der Startberechtigung gelten. Bei österreichischen Meisterschaften, ÖLV-Veranstaltungen und Landesmeisterschaften ist der Startpaß auf Verlangen vorzuweisen. Die Höhe der Lizenzgebühr wird ge-mäß § 7 der Finanzordnung vom Verbandstag festgelegt. Die Li-zenzgebühr ist jährlich vom Athleten bis 10. Jänner einzuzahlen, der alte Startpaß gilt bis längstens 31. Jänner des darauf folgen-den Jahres.

Betreffend die Lizenzgebühren sprach sich der Erweiterte Vor-stand nach längerer Diskussion für folgende Beträge aus: Athle-ten der Allgemeinen Klasse und Junioren S 200,—, Jugend und Schüler S 100,—. Mit der Bezahlung der Lizenzgebühr erwirbt je-der Athlet das Recht auf den kostenlosen Erhalt der „Österreichi-schen Leichtathletik“, des Mitteilungsblattes des ÖLV, für das betreffende Jahr.

# ÖLV-Sportprogramm 1984

## Einleitung:

Das Sportprogramm des ÖLV wurde erstellt von der ÖLV-Sportkommission und genehmigt vom Erweiterten Vorstand des ÖLV in seiner Sitzung vom 19. November 1983.

Es ergeht an alle ÖLV-Landesverbände, an alle ÖLV-Vereine, an die ÖLV-Vorstandsmitglieder, an alle ÖLV-Trainer und an die Kadernmitglieder.

Das Sportprogramm 1984 betrifft nur den Bereich Hochleistungssport und ist einerseits als Nachschlagwerk für die Kaderathleten und deren Betreuer, andererseits als Dokumentation für den Stand der Planung in der österreichischen Leichtathletik gedacht.

## Zielsetzung:

Ziel des Verbandes ist, die Leichtathletik in Österreich zu stärken und zu fördern, eine möglichst große, auf hohem Lesitungs-niveau stehende Anzahl von Athleten heranzubilden und so eine erfolgreiche Beteiligung österreichischer Athleten an internationalen Großveranstaltungen sicherzustellen.

Wertigkeit der internationalen Wettkämpfe aus ÖLV-Sicht:

<b>gemein:</b>	<b>speziell 1984:</b>
OLYMPISCHE SPIELE	OLYMPISCHE SPIELE
WELTMEISTERSCHAFTEN	HALLEN-EUROPAMEISTER-SCHAFTEN
EUROPAMEISTERSCHAFTEN	LÄNDERKÄMPFE
EUROPACUP-VERANSTALTUNGEN	INTERNATIONALE MEETINGS
JUNIOREN-EUROPAMEISTERSCHAFTEN	
LÄNDERKÄMPFE	
INTERNATIONALE MEETINGS	

## Unterstützungen des ÖLV:

Trainer: Trainerfortbildung 8/84, Wien  
Trainerausbildung 9/84, Innsbruck  
Lehrwarteausbildung  
Trainerhonorierung

Athleten: Trainingskurse  
Vermittlung bzw. Entsendung zu intern. Meetings  
Entsendung zu Repräsentations-Wettkämpfen  
Leistungszentrum Südstadt  
Heeressport- und Nahkampfschulen  
Sportmedizinische Betreuung

## Haupt- und nebenamtliche Trainer:

Hauptamtliche Trainer:  
POPOV Ilija, Verbandstrainer  
MILLONIG Hubert, Freistellung als Ausbildungsleiter im BSZ Südstadt vorläufig bis 1984 begrenzt.

## Sitzung des Erweiterten ÖLV-Vorstandes

Über die „Verleihung der ÖLV-Ehrenzeichen“ wurde nicht nur gesprochen, zwei wurden bereits in der Sitzung überreicht, und zwar von Vizepräsident Detloff von Schwerin unter großem Beifall das ÖLV-Ehrenzeichen in Gold an den geschäftsführenden Vizepräsidenten des ÖLV und Präsidenten des NÖLV OAR. Erich Straganz und das ÖLV-Ehrenzeichen in Silber an den VLV-Vizepräsidenten Gerd Kremmel.

Weiters werden ausgezeichnet: ÖLV-Ehrenzeichen in Silber: Ing. Hermann Strieder (KLV), Wilfried Hämmerle, Markus Kinzel, Leo Klocker (alle VLV) – ÖLV-Ehrenzeichen in Bronze: Josef Hagen, Hans Pohl, Ferdi Rohner (alle VLV).

Unter dem Punkt „Allfälliges“ berichtete Generalsekretär Roland Gusenbauer über die Durchführung des „1. Wiener City-Marathons“ am 25. März 1984. Otto Baumgarten

Nebenamtliche Trainer:

Mag. BERTHOLD Erich, Sprint  
Ing. EDLETITSCH Walter, Hammer  
HARKAMP Rudolf, Kugel und Diskus  
Dr. HEIN Hubert, Stabhoch  
KÖNIG Hubert, Frauen Mittel- u. Langstrecken, Jun.-Kader  
MANDL Horst, 10-Kampf  
MILLONIG Hubert, Männer Mittel- u. Langstrecken  
STEINER Josef, Straßen- u. Marathonlauf  
Mag. ZIKELI Wolf-Gunter, Hürden  
ZONOV Christo, Hochsprung, zeitweise

Folgende Bewerbe sind derzeit nicht besetzt:  
Hochsprung, Dreisprung, Speer, Mehrkampf Frauen.

## ÖLV-KADER 1984:

### A-Kader (ÖOC A- und B-Kader):

**Sprint:** Jokl Roland  
**Mittel- und Langstrecke:** Nemeth Robert, Millonig Dietmar, Konrad Wolfgang  
**Hürdenlauf:** Futterknecht Thomas  
**Marathon:** Fina Henriette  
**Kugel:** Weitzl Erwin  
**Mehrkampf:** Dr. Werthner Georg

### B-Kader (ÖOC-C-Kader):

**400 m/800 m:** Haas Gerda, Käfer Karoline  
**Marathon:** Hartmann Gerhard  
**Hoch:** Tschirk Wolfgang, Kirchmann Sigrid  
**Stabhoch:** Fehringer Hermann  
**Hammer:** Lindner Johann  
**Mehrkampf:** Aigner Melitta

### C-Kader:

**400 m/800 m:** Schwarzenpoller Peter  
**Mittel- und Langstrecke:** Urban Christian, Müller Anni  
**Hoch:** Einberger Markus  
**Kugel/Diskus:** Bodenmüller Klaus, Nebl Christian, Schramseis Maria  
**Hammer:** Beierl Michael  
**Speer:** Längle Veronika  
**Mehrkampf:** Petrovic Otto, Mandl Jürgen

### Junioren-EM-Kader 1985:

**Sprint:** Langusch Jörg, Zipfelmayer Rudolf, Böckle Jürgen, Tröger Sabine, Krumholz Susanne, Binder Andrea, Dorfstetter Susanne.  
**400 m/800 m:** Devide Klaus, Ashton Ulla, Alge Ulrike, Schöffmann Claudia, Moosmann Manuela, Swoboda Carina, Oitzinger Iris.  
**Mittel- und Langstrecke:** Ehrle Klaus, Langmaier Peter, Buchner Gerda, Spiegel Pia.  
**Hürden:** Mandlbürger Harald, Kranzl Nikolaus, Dräbing Beate, Wagner Ingeborg.  
**Weit/Drei:** Ruess Robert, Weimann Thomas, Schmidt Walter, Sulzer Susanne, Frick Ingeborg.  
**Hoch:** Lettner Herbert, Tergl Karin.  
**Stabhoch:** Stuchlik Peter, Hana Alexander, Ronchetti Michael.  
**Kugel/Diskus:** Vlazny Andreas, Haupt Maria.  
**Speer:** Lehmann Bettina, Müller Claudia, Bolzano Sophie.  
**Mehrkampf:** Nentwig Carsten, Grofics Walter, Arnold Michael.

## Beobachtungskader:

Weitere 100 österreichische Spitzenathleten.

## Leistungszentren des ÖLV

- Die Leistungszentren des ÖLV wurden eingerichtet, um
  - talentierten Athleten die Möglichkeit zum Erreichen international hochwertiger Leistungen und
  - Athleten, die bereits internationales Niveau erreicht haben, optimale Trainingsmöglichkeiten zu bieten.
- Die Nominierung in das Leistungszentrum erfolgt durch den ÖLV unter Berücksichtigung folgender Grundsätze:
  - der Athlet gehört der österr. Spitzenklasse an
  - seine Perspektiven werden so eingeschätzt, daß eine Entwicklung, die zur Teilnahme an internationalen Großveranstaltungen (OS, WM, EM) berechtigt, möglich erscheint.
- Das Ausscheiden aus dem Leistungszentrum erfolgt dann, wenn keine deutliche Leistungssteigerung im Zwei-Jahresrhythmus, kein 1. bis 3. Platz in der österr. Rangliste oder kein österr. Meistertitel bzw. keine Qualifikation für OS, WM, EM erreicht wird.
- ÖLV-Leistungszentrum Südstadt:

Der Vorstand des ÖLV hat beschlossen, daß ein Angehöriger des Leistungsmodells Südstadt nur mit Genehmigung des Vorstandes und mit außerordentlicher Begründung einen Vereinswechsel vornehmen darf.

### Leistungszentrum Südstadt:

Jokl Roland (Aufn. 1982/Verpfl. 29.2.84), Nemeth Robert (1977/ZVS), Miedler Gerald (1981/31.8.84), Millonig Dietmar (1977/ZVS), Futterknecht Thomas (1982/29.2.84), Gulle Klaus (1982/29.2.84), Konrad Wolfgang (1978/ZVS), Gruber Hannes (1981/30.11.84), Ramusch Michael (1982/30.11.83), Kager Gerald (1982/29.2.84), Fehring Hermann (1981/31.8.1985), Beierl Michael (1982/31.5.1984), Dr. Werthner Georg (1981/30.11.84).

Aufnahme 1. Dezember 1983: Petrovic Otto, Mandl Jürgen, Einberger Markus.

### Leistungszentrum Dornbirn: max. Verpflichtung 14 Monate

Urban Christian, König Thomas, Rhomberg Gerhard, Meusburger Mathias, Stockklauser Thomas, Scharmer Josef.

### Leistungszentrum Wien-Blattgasse: max. Verpflichtung 14 Monate

Neuwirth Gottfried, Adler Wolfgang, Feigl Alfred, Jauk Siegfried, Skarits Christian, Arbter Martin, Wörz Thomas, Nebl Christian, Rapek Andreas, Fercher Christian.

### Leistungszentrum Graz: max. Verpflichtung 14 Monate

Blaha Karl, Hacker Werner, Mandl Jürgen, Zacharias Franz.

### Trainingsmöglichkeiten für alle ÖLV-Kaderangehörige

Hallenstadion d. Stadt Wien: Di-Do: 15.00 – 20.00 Uhr  
Mo und Fr: 15.00 – 18.00 Uhr  
BafI, Wien-Schmelz (Laufbahn): Sa: 15.00 – 22.00 Uhr

### Bundessportschule Schielleiten:

Dezember bis März: Mi: 17.00 – 19.00 Uhr  
Sa: 14.00 – 17.00 Uhr

## Neuregelung der Einberufung von Spitzensportlern zur HSNS für 1984

Bekanntlich mußten Spitzensportler zur Versetzung an die HSNS schon im Vorjahr dem BM für Landesverteidigung mitgeteilt werden, was auf große Schwierigkeiten stieß, weil die Sportler dann zum konkreten Einrückungstermin oft gar nicht mehr Leistungs- oder Spitzensport betrieben. Auf der anderen Seite tauchten immer wieder neue Talente auf, die dann zur HSNS versetzt werden sollten, die aber von vornherein namentlich nicht feststanden. Es wurde daher eine neue Regelung angestrebt, und diese für das Jahr 1984 wie folgt erreicht:

**Sportler, die zur HSNS versetzt werden sollen, sind dem BM für Landesverteidigung im Wege der österr. Bundes-Sportorganisation 3 Monate vor Einrückungstermin bekanntzugeben.**

Alle anderen Regelungen bleiben gleich!

**EINRÜCKUNGSTERMIN FÜR LEICHTATHLETIK: 1. OKTOBER 84**  
Unterlagen bitte bis 1. Juni 1984 an den ÖLV!

## QUALIFIKATIONSRICHTLINIEN FÜR HALLEN-EM U. OLYMPISCHE SPIELE 1984

### 1. Kadernormen

Grundsätzlich ist dabei festzuhalten, daß die angeführten Normen aus der Problematik der verschiedenen Bewerbe zueinander nicht als absolutes Maß, sondern als Richtwerte nach der Beurteilung der Verhältnisse der Leistung, der Leistungsdichte und der Erfolge gesehen werden müssen.

### 2. Nominierungsgrundlage

Die Erreichung der festgelegten Normen ist keine zwingende Entsendungsgrundlage, sondern nur die Basis für eine mögliche Nominierung unter Berücksichtigung der Zielsetzung, daß mindestens 80% der nominierten Mannschaft die Vorläufe bzw. Vorewettkämpfe übersteht.

### 3. Marathon/Gehen

In diesen Bewerben erfolgt eine Qualifikation nach den Nominierungspunkten 4.) a) – e) mit

Plazierung und Leistung (Norm)

bei einem zu bestimmenden Wettkampf.

### 4. Vorgangsweise bei der Nominierung

a) Nominierung aller Sportler, die aufgrund ihrer Leistungen mit einem Halbfinalplatz oder einem Endkampfplatz rechnen dürfen.

b) Nominierung von Sportlern, die ihre Höchstleistung noch nicht erreicht haben, jedoch aufgrund ihrer Begabung für Spitzensportleistungen prädestiniert erscheinen.

c) Nominierung begabter Nachwuchsathleten/-innen, die sich in einer dynamischen Entwicklungsphase befinden, in welcher sich ein Start für die weitere Entwicklung sehr positiv auswirken würde und als Etappe in der langfristigen Vorbereitungsarbeit von unschätzbarem Wert wäre.

d) Nominierung von Sportlern, die aufgrund ihrer Leistungen für Höchstleistungen prädestiniert erscheinen, jedoch durch unvorhergesehene Umstände an ihr Leistungsvermögen nicht anschließen konnten, unter der Voraussetzung, daß sie sich entsprechend ihrer Planung bei den Kontrolleistungen in einer ansteigenden Leistungskurve befinden.

e) Untermauerung der Nominierung:

aufsteigende Leistungskurve  
hohe Leistungsdichte  
Erfolge bei intern. Veranstaltungen  
Beurteilung nach Wettkampferhalten:  
Wettkampfstärke  
Leistungsentwicklung.

5. Im Einzelfall werden die Qualifikationsgrundlagen der IAAF und EAA herangezogen. Eine Entsendung sollte grundsätzlich immer erst nach einem **Gesundheitstest**, der möglichst knapp vor dem Großereignis liegt, erfolgen.

## HALLEN-EUROPAMEISTERSCHAFTEN:

### 3./4. MÄRZ 1984 IN GÖTEBORG

Um sich für den Hallen-EM-Kader zu qualifizieren ist es notwendig, mindestens eine Hallen-EM-Kadernorm bis zum Meldetermin 20. 2. 1984 zu erbringen und bei den Österr. Hallen-Staatsmeisterschaften ein zweitesmal die Norm zu erbringen.

Danach wird die Nominierung zu den Hallen-Europameisterschaften nach Punkt IV a-e) erfolgen.

### Hallen-EM-Qualifikationstermine:

1. Hallenmeeting des SV Herzmansky, Wien
1. Hallenmeeting des ULC Weinland-NÖV, Wien
1. 2. Intern. Hallenmeeting, Sindelfingen
2. 2. Intern. Hallengala, Wien
3. 2. Intern. Hallenmeeting, Stuttgart
8. 2. Intern. Hallenmeeting, Budapest
- 11./12. 2. Intern. Hallenmeetings in Budapest und Sofia
- 18./19. 2. Intern. Wiener Hallenmeisterschaften, Wien
22. 2. Intern. Hallenhochsprung, Prag
24. 2. Intern. Hallensprungmeeting, Berlin
- 25./26. 2. Österr. Hallenmeisterschaften, Wien

**Kadernormen:**

	<b>Männer:</b>	<b>Frauen:</b>
60 m	6,80	7,50
200 m	21,54	24,24
400 m	47,94	54,24
800 m	1:50,0	2:06,0
1500 m	3:45,0	4:20,0
3000 m	7:58,0	9:20,0
60 m Hürden	8,00	8,50
Hochsprung	2,20 m	1,88 m
Weitsprung	7,80 m	6,30 m
Stabhochsprung	5,30 m	—
Dreisprung	16,10 m	—
Kugelstoß	18,50 m	16,00 m

**OLYMPISCHE SOMMERSPIELE:  
3.-11. AUGUST 1984 IN LOS ANGELES**

A) Um in den Olympia A-Kader aufgenommen zu werden ist es notwendig:

- eine Platzierung bei OLYMPISCHEN SPIELEN Platz 1-12  
WELTMEISTERSCHAFTEN Platz 1-12
- EUROPAMEISTERSCHAFTEN Platz 1-8  
und eine Leistung zwischen Olympia-A- und B-Kaderleistung erbracht zu haben,
- ohne den notwendigen Platzierungen zwei A-Kader-Leistungen mit Ausnahme Mehrkampf und Marathon: 1 x A + 1 x A-B Kaderleistung.

**B) Qualifikationsrichtlinien und Normen:**

- Für Angehörige des Olympia-A-Kaders ist es 1984 notwendig, eine A-Kaderleistung und eine Leistung zwischen Olymp. A- und B-Kader zu erbringen.
- Für Angehörige des Olympia-B- und C-Kaders sowie Nichtkaderangehörige ist es notwendig zwei A-Kaderleistungen zu erbringen.

(Ausnahmen Mehrkampf und Marathon nach A-Kader Richtlinien).

- In Anbetracht des kurzen Qualifikationszeitraumes (19. Mai - 18. Juni) war es möglich, folgende Sonderregelung zu erreichen:

a) In die Qualifikation für die Olympischen Spiele wird die Hallensaison für die Bewerbe 200 m, 400 m, 800 m, 1500 m, Hoch-, Weit-, Stabhoch- und Dreisprung sowie Kugel eingeschlossen.

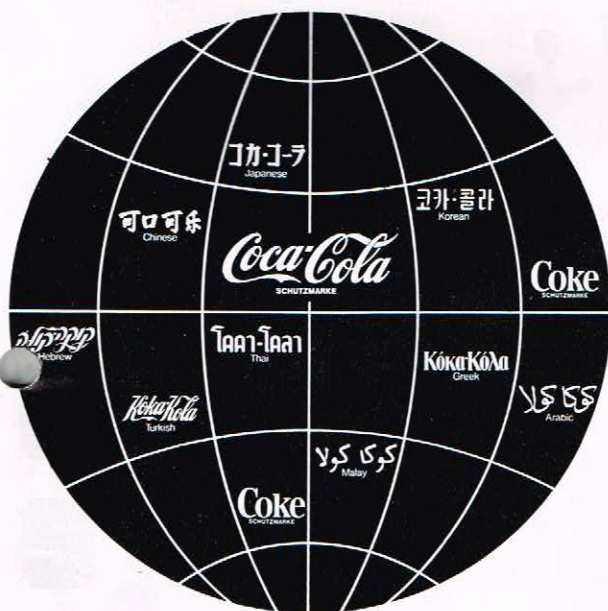
Die Veranstaltungen werden noch festgelegt. Sie gelten jedoch nur bei internationaler Beteiligung im jeweiligen Bewerb. In der Hallensaison ist max. 1 x A-Norm (Freiluftnormen), in der Freiluft Pflicht 1 x A-Norm zu erbringen.

b) Für A-Kaderathleten ist es möglich, die B-Norm in der Halle, jedoch die A-Norm in der Freiluftsaison zu erbringen.

c) Der voraussichtliche Qualifikationstermin des ÖOC ist der **18. Juni 1984.**

d) WER BIS ZUM 18. JUNI IN DER FREILUFTSAISON EINE A-QUALIFIKATIONSNORM ERREICHT HAT, KANN DIE ENDGÜLTIGE QUALIFIKATION, **ZWEITE A-NORM**, BIS ZUM **15. JULI 1984 ERBRINGEN.**

e) Für den Mehrkampf wurde als letzter Qualifikationstermin der **8. Juli 1984** vereinbart.



**IN ALLER  
WELT**



zu jeder Stunde köstliche Kühle - sprudelnde Frische - das ist COCA-COLA, das Erfrischungsgetränk unserer Zeit.

\* in über 135 Ländern der Erde erfrischen sich täglich Millionen mit COKE

COCA-COLA und COKE sind Warenzeichen für das allbekannteste Erfrischungsgetränk der Coca-Cola Gesellschaft

**KADERNORMEN:**

<b>Männer/Frauen</b>	<b>A-Kader</b>	<b>B-Kader</b>
100 m	10,38/11,50	10,48/11,64
200 m	20,84/23,40	21,04/23,60
400 m	46,15/51,80	46,65/52,64
800 m	1:46,90/1:59,90	1:47,75/2:02,00
1500 m	3:38,50/4:07,00	3:40,00/4:09,00
5000 m/3000 m	13:28,00/9:05,00	13:36,00/9:12,00
10000 m	28:00,00/-	28:22,00/-
Marathon	2:16:00/2:47:00	2:17:30/2:51:00
110 m Hü./100 m Hü.	13,84/13,44	14,00/13,74
400 m Hü.	50,64/57,64	50,84/58,84
3000 m Hind.	8:28,00/-	8:32,00/-
20 km Gehen	1:26:00/-	1:28:00/-
50 km Gehen	4:12:00/-	4:16:00/-
4 x 100 m	39,44/44,04	-/-
4 x 400 m	3:05,00/3:28,00	-/-
Hochsprung	2,24/1,90	2,22/1,88
Weitsprung	7,90/6,55	7,80/6,35
Stabhoch	5,45/-	5,40/-
Dreisprung	16,60/-	16,45/-
Kugel	19,80/18,00	19,30/17,40
Diskus	63,00/62,00	61,00/58,00
Speer	84,00/61,00	81,00/58,00
Hammer	73,50/-	71,00/-
Mehrkampf	7900e/5960e	7800e/5860e

- Der Gesundheitstest sind die Österreichischen Staatsmeisterschaften vom 20. bis 22. Juli 1984 in Wien, wobei erst nach positiver Leistung die vorgesehene Teilnahme an den Olympischen Spielen gesichert ist.

Der voraussichtliche Abreisetermin wird der 23. Juli 1984, ab Wien-Schwechat mit der LH um 7.20 Uhr, sein. Ankunft in Los Angeles: 13.30 Uhr (Ortszeit). Zweiter Abreisetermin: 27. 7. 84.

## Terminkalender 1984

### Jänner:

7. 1.: Hallenmeeting des SV Herzmansky – 28. 1.: Hallenmeeting des ULC Weinland-NOV.

### Februar:

2. 2.: Hallengala, Wien – 11./12. 2.: Steirische Hallenmeisterschaften, Schielleiten – 18./19. 2.: Hallenmeeting des WLV, Wien – 25./26. 2.: Österr. Hallenmeisterschaften, Wien.

### März:

3./4. 3.: Hallen-Europameisterschaften, Göteborg – 10. 3.: ÖLV-Werfercup, Wien – 11. 3.: Österr. Crossmeisterschaften, Wien – 25. 3.: 1. Wiener City-Marathonlauf.

### April:

14. 4.: Österr. 25 km (Männer)- und 10 km (Frauen)-Meisterschaften, Lienz – 28. 4.: ASKO-Eröffnungsmeeting, Traun.

### Mai:

5. oder 12. 5.: Walter Heugl-Gedächtnismeeting, Salzburg – 5./6. 5.: Meeting um den „Hippolytpokal“, St. Pölten – 6. 5.: Alfred Tucek-Gedächtnismeeting, Wien – 19./20. 5.: VOLKSBANK-Mehrkampfmeeting, Götzis – 30. 5.: Österr. 20 km-Gehermeisterschaft, Laxenburg – 31. 5.: Olympiameeting, Schwechat.

### Juni:

2./3. 6.: Bundesländer-Vergleichskampf: Allgemeine Klasse, Klagenfurt – Jugend, Dornbirn – 9. 6.: SVS-Pfingstmeeting, Schwechat – 10. 6.: ÖMV-Pfingstmeeting, Wien-Stadlau – 11. 6.: Vor-alpenmeeting, Hainfeld – 16./17. 6.: WESTATHLETIC-CUP, Lissabon – 21. 6.: IAC-Meeting, Innsbruck – 23. 6.: Norbert-Ippisch-Meeting, Ebensee – 23./24. 6.: Österr. Juniorenmeisterschaften, Schwechat – Österr. Schülermeisterschaften, Traun – 29. 6. – 1. 7.: Landesmeisterschaften.

### Juli:

7./8. 7.: Österr. Mehrkampfmeisterschaften: Allgemeine Klasse, Innsbruck – Junioren und weibl. Schüler, Salzburg – Jugend u. männl. Schüler, Steiermark – 12. 7.: Juniorenmeeting, Hartberg – 14. 7.: Alpenrosenmeeting, Innsbruck – 20. – 22. 7.: Österr. Einzel- und 4 x 100 m-Meisterschaften, Allgem. Klasse, Wien – 28. 7.: Juniorenländerkampf Norditalien-Württemberg-Österreich, Verona – Österr. Seniorenspiele, Dornbirn.

### August:

3. – 11. 8.: Olympische Spiele, Los Angeles – 22. 8.: Susi Lindner-Meeting, Lienz – 25. 8.: Wörtherseemeeting mit Marathonlauf, Klagenfurt.

### September:

8./9. 9.: Österr. Staffelleisterschaften und Cup-Finale – 15. 9.: Österr. Meisterschaften 10000 m (Männer) und 5000 m (Frauen) – 15./16. 9.: Österr. Jugendmeisterschaften, Kärnten – 23. 9.: Österr. Marathonmeisterschaften, Lienz – 29./30. 9.: ASKO-Bundesmeisterschaften, Wolfsberg.

## GYMNASIADE 1984 IN FLORENZ

Das größte Ereignis für einen Leichtathleten der Jugendklasse (Mädchen: bis 16 Jahre, Burschen: bis 17 Jahre) ist die Teilnahme an der Gymnasiade, an der Schüler und Schülerinnen aus Ländern aller Erdteile teilnehmen (ausgenommen Schüler der Berufsschulen) können. Das Bundesministerium für Unterricht und Kunst sieht auch für 1984 die Entsendung einer schlagkräftigen Mannschaft nach Florenz vor, die vom ÖLV auf Grund der unten angeführten Richtleistungen vorgeschlagen wird (Mädchen: Jahrgang 1968 und jünger, Burschen: Jahrgang 1967 und jünger). Da der Termin mit 4. bis 10. Juni sehr früh angesetzt ist, müssen schon am Beginn der Saison entweder die bereits 1983 erbrachten Leistungen bestätigt oder Leistungen in der unten angegebenen Leistungshöhe erreicht werden. Für Burschen und Mädchen, die für die Entscheidung in Frage kommen, wird sich der Trainingsaufbau nach diesem frühen Termin ausrichten müssen.

Sobald ein Athlet eine der unten angeführten Leistungen übertrifft oder annähernd erreicht hat, sollte derselbe entweder von seinem Verein oder seiner Schule unter Angabe von Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Wohnadresse, Schule und der erbrachten Leistung (mit Angabe von Ort und Datum) an den ÖLV direkt oder an den ÖLV Nachwuchssportwart Peter Sladky, 3100 St. Pölten, Schwaighofstraße 3 B/6, gemeldet werden.

Es ist zu hoffen, daß die Aussicht, an einer Gymnasiade teilnehmen zu können, den Ehrgeiz sehr vieler Nachwuchssportler anregt, und recht viele dieses Ziel durch erhöhten Trainingseinsatz erreichen.

Disziplin	Schüler Richtleistung	Schülerinnen Richtleistung
100 m	11,00	12,30
200 m	22,40	25,30
400 m	50,00	57,00
800 m	1:55,00	2:14,00
1500 m	3:57,00	4:45,00
3000 m	8:42,00	—
110/100 Hür.	14,70	15,00
Hoch	2,02	1,70
Weit	7,00	5,70
Stabhoch	4,30	—
Drei	14,00	—
Kugel	15,50	14,50
Diskus	44,00	40,00
Speer	65,00	45,00
Hammer	58,00	—

Peter Sladky  
ÖLV-Nachwuchssportwart

## ÖLV-Wettkampfbestimmungen

Auf Grund der von der IAAF herausgegebenen Regelbestimmungen 1983/84 die einige wichtige Änderungen beinhalten, wurde es notwendig, auch die „ÖLV-Wettkampfbestimmungen“ zu überarbeiten und zu ergänzen.

Die „ÖLV-Wettkampfbestimmungen“ haben ab sofort nur mit den Ergänzungen 10/81 und 9/83 Gültigkeit.

Eine Neuauflage der „ÖLV-Wettkampfbestimmungen“ wird voraussichtlich erst 1986 erfolgen.

Franz Zeitlhofer  
ÖLV-Kampfrichterreferent

**Die Welt  
des  
Sports  
ist unsere  
Welt.**

**adidas**  Die Weltmarke mit den 3 Streifen

# Osterreichischer Cup 1983

	Gesamt	Männer	Frauen		Gesamt	Männer	Frauen
1. SVS-BAWAG Schwechat	58.948	38.823	1. 20.125	3.	1.309	1.309	61. —
2. ULC Weinland-NÖV	53.695	24.485	4. 29.210	1.	900	—	900 55.
3. ULC Linz-Oberbank	51.378	30.665	2. 20.713	2.	879	879	62. —
4. ULC Wildschek	36.286	28.791	3. 7.495	15.	823	823	64. —
5. KLC	30.419	11.435	13. 18.984	4.	810	810	65. —
6. ATSE Graz	26.060	19.420	5. 6.640	18.	809	809	66. —
7. ATSV Linz-Sparkasse	25.663	15.711	6. 9.952	7.	806	806	67. —
8. U. St. Pölten	23.725	14.170	8. 9.555	10.	805	805	68. —
9. ATSV ÖMV-Auersthal	23.443	13.704	10. 9.739	8.	781	781	69. —
10. U. Salzburg	21.894	12.854	11. 9.040	11.	781	—	781 57.
11. SGS Spittal/Drau	20.115	4.849	25. 15.266	5.	779	779	70. —
12. LG Montfort	19.946	10.270	14. 9.676	9.	772	772	71. —
13. Post SV Graz	18.938	13.947	9. 4.991	24.	744	744	73. —
14. LAC Raiffeisen Innsbruck	17.248	15.451	7. 1.797	45.	736	736	75. —
15. TS Gisingen	15.506	12.432	12. 3.074	35.	719	719	76. —
16. TS Lustenau	15.234	6.328	21. 8.906	12.	695	—	695 58.
17. ULC Mäser-Dornbirn	14.915	4.764	26. 10.151	6.	685	685	78. —
18. IAC-Marker	12.183	3.505	34. 8.678	13.	676	676	79. —
19. ASKÖ Sparkasse Hainfeld	11.872	3.259	36. 8.613	14.	671	671	80. —
20. LCAV doubrava	11.492	9.704	16. 1.788	46.	670	670	81. —
21. ÖTB Wien	11.364	4.201	29. 7.163	16.	654	654	82. —
22. TS Dornbirn	10.710	9.918	15. 792	54.	652	652	83. —
23. USSV Graz	9.865	8.170	17. 1.695	48.	626	—	626 60.
LC Villach	8.961	5.295	24. 3.666	32.	608	608	85. —
25. ATUS Bruck/Mur	8.464	5.647	23. 2.817	37.	554	554	86. —
26. Cricket	8.449	4.102	30. 4.347	30.	545	545	87. —
27. UKJ Wien	8.088	1.925	49. 6.163	20.	—	—	—
28. TI-Raiffeisen	8.086	5.779	22. 2.307	42.	—	—	—
29. DSG Maria Elend	7.983	2.639	40. 5.344	22.	—	—	—
30. LCA Umdasch	7.823	6.460	20. 1.363	52.	—	—	—
31. ATSV Innsbruck	7.777	751	72. 7.026	17.	—	—	—
32. LAC Wolfsberg	7.106	2.637	41. 4.469	28.	—	—	—
33. SV Reutte Raiffeisen	6.992	6.992	18. —	—	—	—	—
34. MLG-Sparkasse	6.842	6.842	19. —	—	—	—	—
35. U. Mödling	6.745	620	84. 6.125	21.	—	—	—
36. LCT-Innsbruck	6.696	1.553	57. 5.143	23.	—	—	—
37. TS Regenz	6.312	—	6.312	19.	—	—	—
38. SV D. Kaltenbrunn	6.222	2.742	39. 3.480	33.	—	—	—
39. ELC	5.389	4.038	31. 1.351	53.	—	—	—
40. TLC Feldkirchen	4.968	2.512	44. 2.456	38.	—	—	—
41. ÖTB Oberösterreich	4.900	2.593	42. 2.397	41.	—	—	—
42. TS Klaus	4.840	—	4.840	25.	—	—	—
43. TS Höchst	4.837	—	4.837	26.	—	—	—
44. ASKÖ Kematen/Ybbs	4.690	—	4.690	27.	—	—	—
45. T. Wörgl	4.579	4.579	27. —	—	—	—	—
46. LAG Ried/Innkreis	4.559	2.144	48. 2.415	40.	—	—	—
47. U. Ebensee	4.386	—	4.386	29.	—	—	—
48. ATSV Ternitz-VEW	4.383	4.383	28. —	—	—	—	—
49. KSO feh Ortman	3.949	3.375	35. 574	61.	—	—	—
KSV Wr. Berufsschulen	3.881	3.881	32. —	—	—	—	—
51. ULB Wien	3.856	744	73. 3.112	34.	—	—	—
52. Reichsbund	3.827	—	3.827	31.	—	—	—
53. LCC Wien	3.612	1.933	50. 1.679	49.	—	—	—
54. HC Klagenfurt	3.580	3.580	33. —	—	—	—	—
55. SV Lochau	3.506	2.581	43. 925	54.	—	—	—
56. U. Natternbach	3.017	3.017	37. —	—	—	—	—
57. BAC	2.914	2.914	38. —	—	—	—	—
58. ÖTB Salzburg	2.876	—	2.876	36.	—	—	—
59. U. Weißbach	2.569	855	63. 1.714	47.	—	—	—
60. ATUS Weiz	2.441	—	2.441	39.	—	—	—
61. KSV-VEW	2.323	1.635	55. 688	59.	—	—	—
62. Spittaler TV	2.313	2.313	45. —	—	—	—	—
63. SV GW Micheldorf	2.240	719	76. 1.521	51.	—	—	—
64. U. Klagenfurt	2.173	2.173	46. —	—	—	—	—
65. ASKÖ Leonding	2.148	2.148	47. —	—	—	—	—
66. ULC Tulln	2.120	—	2.120	43.	—	—	—
67. ÖTB Tirol	2.041	—	2.041	44.	—	—	—
68. Brixlegger SV	1.909	1.909	50. —	—	—	—	—
69. TS Fussach	1.749	1.749	52. —	—	—	—	—
70. Polizei SV Leoben	1.718	1.718	53. —	—	—	—	—
71. SK VÖEST Linz	1.705	1.705	54. —	—	—	—	—
72. ATV Feldkirchen	1.559	1.559	56. —	—	—	—	—
73. ATG	1.531	1.531	58. —	—	—	—	—
74. UKS Wien	1.530	—	1.530	50.	—	—	—
75. Polizei SV Wien	1.510	1.510	59. —	—	—	—	—
76. U. Purgstall	1.426	1.426	60. —	—	—	—	—
77. ATSV Braunau	1.309	1.309	61. —	—	—	—	—
78. TSV St. Georgen	900	—	900	55.	—	—	—
79. TS Hohenems	879	879	62. —	—	—	—	—
80. TUS Kremsmünster	823	823	64. —	—	—	—	—
81. SK Amat. Steyr	810	810	65. —	—	—	—	—
82. U. Reichenau	809	809	66. —	—	—	—	—
83. HTLC Pinkafeld	806	806	67. —	—	—	—	—
84. SV St. Johann/Pongau	805	805	68. —	—	—	—	—
85. 1. Vorarlbg.-Jogging-Club	781	781	69. —	—	—	—	—
VIS Wien	781	—	781	57.	—	—	—
87. U. Schärding	779	779	70. —	—	—	—	—
88. TS Bludenz	772	772	71. —	—	—	—	—
89. SV Bad Ischl	744	744	73. —	—	—	—	—
90. ATUS Zeltweg	736	736	75. —	—	—	—	—
91. Union-West-Wien	719	719	76. —	—	—	—	—
92. KAC	695	—	695	58.	—	—	—
93. T. Schwaz-Raiffeisen	685	685	78. —	—	—	—	—
94. ATUS Neunkirchen	676	676	79. —	—	—	—	—
95. SC Lockenhaus	671	671	80. —	—	—	—	—
96. ULC Hirtenberg	670	670	81. —	—	—	—	—
97. TV Kuchl	654	654	82. —	—	—	—	—
98. ATV Trumau	652	652	83. —	—	—	—	—
99. TS Lauterach	626	—	626	60.	—	—	—
100. SC Theresianum	608	608	85. —	—	—	—	—
101. U. Neuhofen	554	554	86. —	—	—	—	—
102. ASKÖ Villach	545	545	87. —	—	—	—	—

## Die ersten 10 der letzten drei Jahre:

**1982:** 1. SVS Schwechat 61.655, 2. ULC Linz 53.732, 3. ULC Weinland 50.513, 4. ULC Wildschek 29.639, 5. U. Salzburg 25.677, 6. USSV Graz 22.824, 7. ATSV Linz 22.269, 8. U. St. Pölten 20.313, 9. LAC Innsbruck 19.714, 10. LG Montfort 19.114 (93 Vereine gewertet).

**1981:** 1. ULC Linz 68.755, 2. SVS Schwechat 58.122, 3. U. St. Pölten 32.707, 4. ATSV Linz 29.413, 5. U. Salzburg 29.309, 6. LCAV doubrava 28.051, 7. ULC Weinland 27.094, 8. ULC Wildschek 25.767, 9. KLC 23.867, 10. ULC Dornbirn 23.037 (90 Vereine gewertet).

**1980:** 1. SVS Schwechat 54.041, 2. ULC Linz 47.083, 3. ATSV Linz 45.532, 4. LCAV doubrava 38.091, 5. USSV Graz 34.990, 6. U. Salzburg 32.503, 7. ULC Wildschek 29.041, 8. ULC Dornbirn 28.763, 9. ULC Weinland 26.693, 10. U. St. Pölten 25.156 (96 Vereine gewertet).

## Landesverbandsaufteilung

	1983	1982	1981	1980
1. Niederösterreich	206.929	185.324	164.484	139.238
2. Oberösterreich	118.216	123.983	167.089	156.217
3. Vorarlberg	100.613	92.401	94.824	88.536
4. Kärnten	90.417	63.706	74.471	95.427
5. Wien	84.611	103.366	88.159	89.245
6. Steiermark	78.918	76.419	80.296	91.589
7. Tirol	68.196	67.855	64.806	53.240
8. Salzburg	28.895	34.663	35.886	39.703
9. Burgenland	13.088	7.169	5.213	6.101

## Kommentar

Wie sich doch die Verletzung eines Spitzenathleten auf den Osterreichischen Cup auszuwirken vermag. Der ULC Linz-Oberbank, in den letzten Jahren stets auf Platz 1 oder 2 zu finden, muß sich 1983 infolge der Verletzung von Dr. Georg Werthner — fehlte bei den Mehrkampf- und den Staffelleisterschaften und konnte auch bei den Einzelmeisterschaften nicht wie gewohnt punkten — mit Platz 3 begnügen. Zum Sieg kam wie im Vorjahr SVS-BAWAG, diesmal mit 58.948 Punkten, vor dem ULC Weinland-Die Niederösterreichische, der seinen Vormarsch (1982 erstmals Dritter) mit Platz 2 und 53.695 Punkten erfolgreich fortsetzte. Der ULC Wildschek vermochte seinen vierten Platz erfolgreich zu verteidigen (mit Verbesserung des Punktetotals!), der KLC (1979 und 1980 nicht unter den ersten 10, 1981 auf Platz 9, 1982 auf Platz 11) wurde Fünfter.

In der Landesverbandswertung übertraf Niederösterreich mit SVS-BAWAG auf Platz 1, ULC Weinland-Die Niederösterreichische auf Platz 2, U. St. Pölten auf Platz 8 und dem ATSV ÖMV-Auersthal auf Platz 9 (profitierte vom Übertritt der Athleten des WAT Stadlau) erstmals die Traummarke von 200.000 Punkten.

Otto Baumgarten

# Österreichische Leichtathletik-Rekorde

STAND: 1. DEZEMBER 1983

## Männer:

100 m	Jokl Roland (ULC Weinland-NÖV)	10,44	29.	7.	83	Judenburg
200 m	Jokl Roland (ULC Weinland-NÖV)	20,81	12.	5.	83	Salzburg
400 m	Fortelny Alex (WAT)	46,82	12.	8.	79	Innsbruck
800 m	Klaban Rudolf (Reichsbund)	1:47,4	15.	10.	64	Tokio
1000 m	Nemeth Robert (SVS BAWAG)	2:18,20	2.	9.	82	Schwechat
1500 m	Nemeth Robert (SVS BAWAG)	3:35,8	9.	9.	81	Rieti
1 engl. Meile	Nemeth Robert (SVS BAWAG)	3:52,42	9.	9.	81	Rieti
2000 m	Nemeth Robert (SVS BAWAG)	5:02,08	23.	9.	81	Wien
3000 m	Millonig Dietmar (SVS BAWAG)	7:43,7	15.	8.	80	Lausanne
5000 m	Millonig Dietmar (SVS BAWAG)	13:15,31	18.	8.	82	Zürich
10000 m	Millonig Dietmar (SVS BAWAG)	27:42,98	28.	6.	82	Oslo
110 m Hürden	Kreiner Herbert (ATSV Linz-Sparkasse)	14,06	15.	8.	82	Prag
400 m Hürden	Futterknecht Thomas (U. St. Pölten)	50,11	30.	7.	83	Judenburg
3000 m Hindernis	Konrad Wolfgang (LAC Raiffeisen Innsbruck)	8:17,22	20.	8.	82	Berlin
Hoch	Tschirk Wolfgang (ULC Weinland-NÖV)	2,22 m	23.	7.	83	Ebensee
Weit	Dr. Rea William (ULC Weinland-NÖV)	8,00 m	13.	9.	80	Rovereto
Stabhoch	Fehringer Hermann (LCA Umdasch)	5,40 m	31.	7.	83	Judenburg
Drei	Libal Heinrich (SVS Schwechat)	15,81 m	14.	8.	76	Südstadt
	Ronge Adi (Cricket)	15,81 m	31.	7.	83	Judenburg
Kugel	Weitzl Erwin (SVS BAWAG)	19,44 m	30.	7.	83	Judenburg
Diskus	Frank Georg (KLC)	63,32 m	29.	9.	81	Klagenfurt
Speer	Pektor Walter (WAC)	82,16 m	16.	10.	68	Mexico City
Hammer	Lindner Johann (LC Villach)	72,70 m	4.	6.	83	Salzburg
Zehnkampf	Dr. Werthner Georg (ULC Linz-Oberbank)	8229e P.	7./8.	8.	82	Schielleiten
	11,12-7,13-14,84-2,07-49,68-14,89-40,46-4,70-68,86-4:15,89					
4 x 100 m	ULC Wildschek	39,9	17.	6.	72	Lüdenscheid
	Regner - Dr. Nepraunik - Nöster - Lang					
4 x 200 m	ULC Wildschek	1:28,2	19.	5.	70	Wien
	Bonesch - Lang - Dr. Nepraunik - Nöster					
4 x 400 m	Nationalstaffel	3:10,5	1.	7.	79	Lüdenscheid
	Fortelny - Kerbl - Rümmele - Zetl					
	TI-Raiffeisen	3:13,8	10.	6.	79	Wien
	Siegl - Glösl - Zetl - Dr. K. Mayramhof					
3 x 1000 m	SVS Schwechat-BAWAG	7:16,1	10.	6.	79	Wien
	Gruber - Nemeth - D. Millonig					
4 x 800 m	SVS Schwechat	7:39,4	27.	9.	78	Schwechat
	Haas - Tschernitz - D. Millonig - Nemeth					
4 x 1500 m	SVS Schwechat	15:58,4	14.	9.	76	Südstadt
	Jauk - Nemeth - Tschernitz - D. Millonig					
5000 m Gehen	Toporek Martin (SVS BAWAG)	21:04,8	13.	9.	79	Wien
10000 m Gehen	Toporek Martin (SVS BAWAG)	41:53,59	6.	6.	81	Schwechat
20000 m Gehen	Toporek Martin (SVS BAWAG)	1:31:18,0	30.	5.	81	Fana/Bergen

## Bisher beste Leistung:

25-km-Straßenlauf	Hartmann Gerhard (SV Reutte)	1:17:28,0	16.	11.	83	Griesheim
Marathonlauf	Hartmann Gerhard (SV Reutte)	2:15:54,0	15.	5.	83	Frankfurt
20-km-Straßengehen	Toporek Martin (SVS BAWAG)	1:26:06,7	23.	5.	80	Laxenburg
50-km-Straßengehen	Siegele Wilfried (SVS BAWAG)	4:21:24,0	25.	9.	82	Wien

## Männliche Junioren:

100 m	Jokl Roland, 62 (ULC Weinland-NÖV)	10,54	20.	8.	81	Utrecht
200 m	Jokl Roland, 62 (ULC Weinland-NÖV)	21,15	20.	6.	81	Ebensee
400 m	Glösl Peter, 60 (TI-Raiffeisen)	47,0	15.	7.	79	Trossingen
800 m	Hillardt Mike, 61 (ATSV Linz-Sparkasse)	1:47,6	23.	8.	80	Klagenfurt
1000 m	Nemeth Robert, 58 (SVS Schwechat)	2:22,2	31.	8.	77	München
1500 m	Hillardt Mike, 61 (ATSV Linz-Sparkasse)	3:40,7	10.	8.	80	Traun
3000 m	Konrad Wolfgang, 58 (TI-Raiffeisen)	8:06,2	16.	6.	77	Budapest
5000 m	Millonig Dietmar, 55 (SVS Schwechat)	14:15,0	10.	8.	74	B. Bystrica
10000 m	Benkö Julius, 62 (ULC Mäser)	31:00,43	1.	5.	81	Dornbirn
110 m Hürden	Vilas Armin, 55 (U. Salzburg)	14,3	29.	7.	74	Innsbruck
400 m Hürden	Rümmele Felix, 58 (TS Dornbirn)	52,20	23.	7.	77	Wien
2000 m Hindernis	Lindtner Peter, 54 (SK Amateure Steyr)	5:37,8	18.	7.	73	München
3000 m Hindernis	Lindtner Peter, 54 (SK Amateure Steyr)	8:52,0	31.	5.	73	Innsbruck
Hoch	Einberger Markus, 64 (Brixlegger SV)	2,18 m	26.	8.	83	Schwechat
Weit	Herzig Gerald, 53 (SK Amateure Steyr)	7,54 m	8.	5.	71	Steyr
Stabhoch	Kager Gerald, 63 (UKS Wien)	5,11 m	8.	6.	81	Hainfeld
Drei	Werthner Georg, 56 (ULC Linz-Oberbank)	15,37 m	27.	7.	75	Dornbirn
Kugel	Weitzl Erwin, 60 (ATSE Graz-Volksbank)	17,53 m	11.	8.	79	Innsbruck
Diskus	Weitzl Erwin, 60 (ATSE Graz-Volksbank)	55,00 m	7.	7.	79	Graz
Speer	Malle Wilhelm, 56 (KLC)	75,88 m	4.	5.	75	Graz
Hammer	Beierl Michael, 62 (SVS BAWAG)	64,06 m	31.	5.	82	Hainfeld
Zehnkampf	Zeilbauer Sepp, 52 (MLG)	7842 P.	11./12.	8.	71	Helsinki
	11,0-7,38-13,49-2,04-48,8-15,1-39,70-4,00-58,94-4:27,5					



10000 m Gehen 4 x 100 m	Toporek Martin, 61 (SVS BAWAG) Nationalstaffel Zweier, 63 - Jokl, 62 - Dallinger, 62 - Rhomberg, 64 Post SV-Graz	43:40,5 41,25	22. 9. 79 30. 8. 81	Klagenfurt Judenburg
4 x 400 m	Langusch, 67 - Bauer, 68 - Mirtl, 64 - Göschl, 64 Nationalstaffel	42,41	25. 9. 83	Graz
3 x 1000 m	Göschl, 64 - Slach, 65 - Stockklauser, 64 - Schwarzenpoller, 64 TI-Raiffeisen Mair, 61 - Norz, 61 - Sailer, 61 KAC	3:13,48 7:35,3	28. 8. 83	Schwechat
	Pessentheiner, 62 - Tscheppe, 61 - Hafner, 61	7:35,3	6. 7. 80	Klagenfurt

### Männliche Jugend:

100 m	Hutter Heinz, 60 (SVS Schwechat)	10,84	2. 7. 77	Südstadt
200 m	Hutter Heinz, 60 (SVS Schwechat)	21,79	28. 5. 77	Südstadt
400 m	Kobau Wolfgang, 59 (KLC)	48,50	26. 6. 76	Orléans
800 m	Schwarzenpoller Peter, 64 (U. St. Pölten)	1:50,75	23. 8. 81	Utrecht
1000 m	Schwarzenpoller Peter, 64 (U. St. Pölten)	2:27,57	16. 5. 81	St. Pölten
1500 m	Schwarzenpoller Peter, 64 (U. St. Pölten)	3:48,77	8. 8. 81	Innsbruck
3000 m	Cecconi Andreas, 63 (U. Salzburg)	8:37,5	20. 7. 80	Ebensee
110 m Hürden	Mandlbürger Harald, 66 (TS Lustenau)	14,38	29. 5. 83	Salzburg
300 m Hürden	Schwarzenpoller Peter, 64 (U. St. Pölten)	37,5	6. 10. 81	St. Pölten
1500 m Hindernis	Lindtner Peter, 54 (SK Amateure Steyr)	4:16,9	4. 6. 71	Linz
Hoch	Steiner Andreas, 64 (TI-Raiffeisen)	2,15 m	28. 8. 81	Blois
Weit	Steiner Andreas, 64 (TI-Raiffeisen)	7,53 m	27. 6. 81	Ebensee
Stabhoch	Kager Gerald, 63 (UKS Wien)	5,01 m	12. 8. 79	Innsbruck
Drei	Palz Siegfried, 62 (USSV Sparkasse Graz)	14,86 m	20. 9. 81	Wien
Kugel	Nebf Christian, 64 (ATSV Linz-Sparkasse)	17,01 m	9. 8. 80	Linz
Diskus	Weitzl Erwin, 60 (U. Leibnitz)	53,02 m	25. 9. 77	Pernitz
Speer	Malle Wilhelm, 56 (KLC)	70,98 m	7. 7. 73	Klagenfurt
Hammer	Gassenbauer Gottfried, 58 (ULC Wildschek)	58,26 m	31. 8. 75	Innsbruck
Zehnkampf	Sterrer Franz, 62 (LCA doubrava)	7329e P.	6./7. 10. 79	Ebensee
5000 m Gehen 4 x 100 m	11,24-7,19-12,40-1,97-50,55-15,01-35,00-4,00-48,32-2:45,2 Toporek Martin, 61 (LCC Wien)	23:17,4	8. 9. 78	Graz
3 x 1000 m	LCA doubrava	43,49	22. 6. 74	Innsbruck
	Oberreiter, 57 - Wiesauer, 58 - Hübleitner, 58 - Haunold, 58 KLC	7:47,4	11. 9. 76	Klagenfurt
	Riepl, 61 - Jochum, 59 - Gursch, 60			

### Männliche Schüler:

100 m	Oberreiter Gerhard, 57 (LCA doubrava)	11,0	20. 5. 72	Neuhausen
200 m	Hutter Heinz, 60 (SVS Schwechat)	11,0	30. 8. 75	Schwechat
800 m	Glösl Peter, 60 (TI-Raiffeisen)	11,0	17. 9. 75	Innsbruck
2000 m	Koppitz Christian, 61 (ULC Graz)	22,6	2. 10. 76	Graz
110 m Hürden	Merker Harald, 64 (TV Mödling)	22,78	4. 6. 78	Südstadt
Hoch	Pichler Günther, 59 (LCA doubrava)	1:54,0	18. 8. 74	Innsbruck
Weit	Schwarzenpoller Peter, 64 (U. St. Pölten)	5:39,6	17. 6. 79	St. Pölten
Stabhoch	Wörz Thomas, 63 (U. Salzburg)	15,14	30. 4. 78	Linz
Kugel	Prenner Werner, 60 (ATSE Longlife Graz)	2,01 m	20. 9. 75	Südstadt
Diskus	Prenner Werner, 60 (ATSE Longlife Graz)	6,86 m	6. 7. 75	Graz
Speer	Palz Siegfried, 62 (SSV Sparkasse Graz)	4,32 m	1. 10. 77	Graz
Hammer	Nebf Christian, 64 (ATSV Linz-Sparkasse)	17,28 m	4. 8. 79	Linz
Zehnkampf	Weitzl Erwin, 60 (ULC Graz)	45,70 m	20. 9. 75	Wien
3000 m Gehen 4 x 100 m	Spann Wolfgang, 61 (U. Salzburg)	59,50 m	9. 10. 76	Salzburg
3 x 1000 m	Haid Reinhold, 63 (SGS Spittal)	57,20 m	26. 10. 78	Spittal/Drau
	Polzer Haymo, 63 (ULC Weinland)	4062 P.	15./16. 7. 78	Bludenz
	11,87-14,45-1,87-15,5-49,80-2:55,0 Vondrak Klaus, 65 (Spittaler TV)	15:18,0	28. 6. 80	Salzburg
	USSV Sparkasse Graz	45,99	29. 6. 80	Salzburg
	Peck, 65 - Messner, 65 - Teschl, 65 - Mandl, 65 MLG-Sparkasse	8:13,1	17. 9. 77	Graz
	Höblinger, 62 - Susnik, 62 - Kohout, 62			

### Frauen:

100 m	Käfer Karoline (KLC)	11,43	10. 6. 78	Fürth
200 m	Käfer Karoline (KLC)	23,09	10. 6. 78	Fürth
400 m	Käfer Karoline (KLC)	50,62	18. 6. 77	Klagenfurt
800 m	Wildschek Christiane (ULC Wildschek)	1:59,4	23. 6. 79	B. Bystrica
1500 m	Weilharter Doris (ATSV Innsbruck)	4:12,94	29. 7. 81	Budapest
3000 m	Weilharter Doris (ATSV Innsbruck)	9:20,36	25. 8. 82	Koblentz
5000 m	Müller Anni (DSG Maria Elend)	16:46,72	29. 7. 83	Judenburg
100 m Hürden	Prokop Liese (LAC Raiffeisen-Energie)	13,4	12. 10. 73	Wien
400 m Hürden	Lechner Riki (SVS Schwechat)	13,67	20. 8. 77	Sofia
Hoch	Sykora Maria (LAC Raiffeisen-Energie)	57,3	23. 6. 73	Frankfurt
Weit	Gusenbauer Ilona (ULC Wildschek)	1,93 m	7. 10. 72	Wien
Kugel	Kleinpeter Hanna (UKS Wien)	6,54 m	7. 6. 76	Basel
Diskus	Prokop Liese (LAC Raiffeisen-Energie)	16,04 m	5. 7. 75	Südstadt
Speer	Schramseis Maria (Cricket)	54,10 m	22. 5. 83	Wien
Siebenkampf	Janko Eva (LAC Raiffeisen-Energie)	61,80 m	27. 7. 73	Innsbruck
	Aigner Melitta (ÖTB Wien)	5877e P.	9./10. 7. 83	Vöcklabruck
	15,27-1,77-14,43-25,59-5,60-43,76-2:14,91			

4 x 100 m	Nationalstaffel	45,3	30.	6.	74	Wien
	Hareter - Prenner - Schinzel - Haest					
	Nationalstaffel	45,42	19.	6.	76	Südstadt
	Wildschek - Schinzel - Hareter - Haest					
	TS Bregenz-Stadt	45,88	11.	8.	79	Innsbruck
	H. Brüstle - I. Brüstle - Haest - Maier					
4 x 200 m	TS Bregenz-Stadt	1:38,6	1.	8.	79	Dornbirn
	H. Brüstle - I. Brüstle - Maier - Haest					
4 x 400 m	Nationalstaffel	3:34,42	20.	6.	76	Südstadt
	Schinzel - Burger - Mühlbach - Wildschek					
	KLC	3:45,0	3.	9.	77	Wien
	Kienberger - Jerolitsch - Petutschnig - Käfer					
4 x 800 m	Cricket	9:29,8	23.	7.	81	Wien
	Opeika - Albin - Undeutsch - Ronge					
<b>Bisher beste Leistung:</b>						
10 km-Straßenlauf	Fina Henriette (LAC Raiffeisen Innsbruck)	34:18	30.	5.	82	Krems
Marathonlauf	Fina Henriette (LAC Raiffeisen Innsbruck)	2:39:22	30.	1.	83	Osaka

### Weibliche Junioren:

100 m	Hareter Gabi, 58 (ÖTB Wien)	11,4	29.	5.	75	Innsbruck
200 m	Schinzel Silvia, 58 (SVS Schwechat)	23,2	16.	5.	76	Bukarest
400 m	Haas Gerda, 65 (ASKÖ Kematen/Ybbs)	52,59	27.	8.	83	Schwechat
800 m	Schrott Angelika, 57 (KLC)	2:06,4	19.	7.	75	Cilli
1500 m	Hozang Isabella, 63 (SVS BAWAG)	4:23,68	6.	6.	81	Schwechat
3000 m	Hozang Isabella, 63 (SVS BAWAG)	9:33,12	26.	9.	81	Klagenfurt
100 m Hürden	Lechner Riki, 57 (SVS Schwechat)	13,9	26.	5.	75	Dornbirn
	Prenner Petra, 58 (ATSE Graz)	13,9	2.	8.	75	Dortmund
300 m Hürden	Haas Gerda, 65 (ASKÖ Kematen/Ybbs)	42,43	4.	6.	83	St. Pölten
400 m Hürden	Blüm Anita, 65 (SGS Spittal/Drau)	60,85	25.	8.	83	Schwechat
Hoch	Kirchmann Sigrid, 66 (U. Ebensee)	1,86 m	4.	6.	83	Ebensee
Weit	Lechner Riki, 57 (SVS Schwechat)	6,15 m	24.	8.	75	Athen
Kugel	Danninger Karin, 58 (LAG Ried)	14,55 m	23.	10.	76	Linz
Diskus	Malnig Iris, 48 (ATG)	47,87 m	15.	10.	66	Linz
Speer	Längle Veronika, 65 (TS Klaus)	52,18 m	17.	9.	83	Schaan
Siebenkampf	Samitz Christine, 65 (SGS Spittal/Drau)	5525e P.	28./29.	5.	83	Götzis
	14,89-1,77-12,13-26,30-5,73-38,38-2:26,45					
4 x 100 m	Nationalstaffel	46,00	26.	8.	83	Schwechat
	Krumpholz, 68 - Haas, 65 - Tröger, 67 - Buxbaum, 66					
	ULC Mäser Dornbirn	48,27	28.	6.	81	Ebensee
	Rumpelnig, 63 - Rhomberg, 66 - Stutz, 63 - Birk, 65					
3 x 800 m	KLC	7:00,3	1.	7.	79	Südstadt
	Hrgota, 65 - Messner, 65 - Kienberger, 63					

### Weibliche Jugend:

100 m	Hareter Gabi, 58 (ÖTB Wien)	11,5	19.	5.	74	Wien
200 m	Schinzel Silvia, 58 (SVS Schwechat)	23,86	18.	8.	74	Innsbruck
400 m	Schinzel Silvia, 58 (SVS Schwechat)	54,41	14.	9.	74	Innsbruck
800 m	Heim Isolde, 62 (U. St. Pölten)	2:10,4	9.	7.	78	Bozen
1500 m	Reiter Marion, 64 (LCAV doubrava)	4:30,5	24.	8.	80	Klagenfurt
100 m Hürden	Prenner Petra, 58 (ATSE Longlife-Graz)	14,29	22.	6.	74	Innsbruck
Hoch	Kirchmann Sigrid, 66 (U. Ebensee)	1,85 m	7.	8.	82	Traun
Weit	Danninger Karin, 58 (LAG Ried)	6,08 m	19.	5.	74	Ebensee
Kugel	Lehmann Bettina, 68 (ATSV Linz-Sparkasse)	13,56 m	18.	9.	79	Amstetten
Diskus	Lehmann Bettina, 68 (ATSV Linz-Sparkasse)	43,16 m	2.	6.	83	Linz
Speer	Kirchmann Sigrid, 66 (U. Ebensee)	50,24 m	16.	5.	82	Bad Ischl
Fünfkampf	Skvara Sabine, 66 (TLC Feldkirchen)	3842e P.	20.	8.	82	Klagenfurt
	15,42-10,61-1,79-5,55-2:28,92					
4 x 100 m	Nationalstaffel	48,60	6.	6.	82	Lille
	Sabernig, 66 - Dorfstetter, 67 - Tröger, 67 - Buxbaum, 66					
	ATSE Longlife Graz	49,10	3.	7.	76	Graz
	Riedler, 61 - Platzer, 61 - Seidl, 60 - Murlasits, 61					
3 x 800 m	KLC	7:00,3	1.	7.	79	Südstadt
	Hrgota, 65 - Messner, 65 - Kienberger, 63					

### Weibliche Schüler:

100 m	Steringer Karoline, 54 (KLC)	12,0	22.	9.	68	Klagenfurt
200 m	Petutschnig Elisabeth, 60 (KLC)	25,3	9.	6.	74	Graz
800 m	Gallauer Sabine, 63 (ATSV Braunau)	2:14,3	17.	7.	77	Innsbruck
80 m Hürden	Kiki Andrea, 63 (SSV Sparkasse Graz)	11,95	7.	10.	77	Graz
Hoch	Skvara Sabine, 66 (TLC Feldkirchen)	1,73 m	12.	7.	80	Vöcklabruck
Weit	Danninger Karin, 58 (LAG Ried)	5,86 m	20.	8.	72	Linz
Kugel	Lehmann Bettina, 68 (ATSV Linz-Sparkasse)	15,79 m	10.	10.	82	Schwechat
Diskus	Gleich Sabine, 63 (LCA Umdasch)	40,74 m	14.	7.	77	Linz
Speer	Gutschelhofer Christa, 61 (MLG-Sparkasse)	44,50 m	26.	7.	75	Dornbirn
Fünfkampf	Skvara Sabine, 66 (TLC Feldkirchen)	3693e P.	12./13.	7.	80	Vöcklabruck
	12,84-11,64-1,73-5,17-2:34,7					
4 x 100 m	ASKÖ Villach	51,01	18.	6.	77	Klagenfurt
	Tölderer, 63-Tschernoschek, 63-Pontasch, 63-Uggowitzer, 63					
3 x 800 m	U. St. Pölten	7:17,8	10.	10.	76	St. Pölten
	Holzinger, 62 - Kaiblinger, 63 - Heim, 62					

## Stellengesuch für Wurftrainer

Lizenziertes Leichtathletik-Trainer, 35, ledig, Österreicher, zur Zeit BRD, Lizenz des DLV (FB), Spezialgebiet Wurf und Stoß, bzw. Kraftentwicklung in den Wurfdisziplinen, sucht Stelle in Verein, Verband, Leistungszentrum oder ähnlicher Institution.

Telefon 06/0821/82 5 84 oder schriftlich an den Österreichischen Leichtathletik-Verband, 1040 Wien, Prinz-Eugen-Straße 12.

## Kurz – aber gut

Daniel Ryba sprang am 27. Mai in Fellbach (BRD) 2,10 m hoch.

Mario Gründl lief die 100 m in 10,7.

Werner Feierfeil übertraf am 26. Juni in Wien mit dem Hammer mit 60,42 m erstmals die 60 m-Marke und wurde hinter Gottfried Gassenbauer (63,44 m) Zweiter. Ursula Weber siegte mit Kugel (13,26 m) und Diskus (50,66 m) vor Maria Schramseis (11,88 m bzw. 49,90 m).

Arno Rupp warf am 17. Juli in Fussach den Diskus 55,14 m (Kugel: 1. Mathis 16,53 m, 2. Rupp 15,54 m) und verbesserte am 20. August in Vaduz den Vorarlberger Rekord auf 56,08 m! Kurt Benedikt sprang in Vaduz 2,05 m hoch.

Über 400 m liefen am 17. August in Wien Wolfgang Semmelrath 49,46, am 5. September in Innsbruck Franz Siegl 49,87 und am 21. September in Wien Andreas Rapek 49,5 (Handauslösung).

Manfred Pink stieß am 1. September in Weiz die Kugel 15,60 m. Einen flotten 800 m-Lauf gab es am 24. August im Wiener Stadion beim Meeting des ULC Wildschek: 1. Miedler 1:54,68, 2. Feigl 1:54,78, 3. Svaricek 1:55,12, 4. Stando 1:55,63, 5. Huber 1:56,22, 6. Arbter 1:56,28. Alfred Stummer gewann die 100 m in 11,26 und die 400 m in 50,91.



# PUMA®

## gibt dem Sport Profil.



# MÜNCHEN

## 2. Internationaler Olympia City Marathon 6. Mai 1984

Durchführung nach dem DLV-/IAAF-Reglement

- Auf der klassischen, verbesserten Olympia-Marathon-Strecke der Olympischen Spiele 1972 mit Start und Ziel im Olympiapark.

- Mit einem großen Feld Internationaler Marathon-Athleten.

- Alle Teilnehmer erhalten Olympischen Service, T-Shirt, Urkunde, Medaille und Ergebnisliste.

- Viele attraktive Ehrenpreise.
- Freies Essen und Trinken auf der Internationalen Spaghetti-Party mit Bayerischen Programm-Spezialitäten und Münchner Bier. Und vieles mehr...

Anmeldeunterlagen bitte anfordern bei:

**FVS Förder-Verein für Sportveranstaltungen eV**  
Postfach 80 06 28  
D-8000 München 80  
Telefon 0 89/91 85 85



# Marathon MÜNCHEN

Mitglied der AIMS Association of International Marathons

Obwohl wir von seiner schweren Krankheit wußten, waren wir doch alle entsetzt von der Nachricht des Todes unseres langjährigen Vorstandskollegen

### RICHARD KOUREK

Er verstarb am 30. November im 63. Lebensjahr. Richard Kourek kam über den Berufsschulsport in den ÖLV. Nach seiner Kriegsgefangenschaft legte er im Jahre 1949 nach nur zweijähriger Lernzeit die Matura ab, der die Werkmeisterprüfung am Wiener TGM und die Lehramtsprüfung in der Berufsschule folgen, wo er ab 1950 bis zur seiner Pensionierung im Jahre 1980 den Posten eines Berufsschullehrers ausübte. Im Berufsschulsport organisierte Richard Kourek Skikurse und den Erwerb des Sportabzeichens und hatte die Leitung von Sportgruppen über. Seit 1966 gehörte er dem Vorstand des ÖLV an, als Schriftführer, als Schatzmeister und als Mitglied der Kampfrichter-ausbildung. Er war ein profunder Kenner der Satzungen und Statuten und vermochte im entscheidenden Moment immer darauf zu verweisen. Mit den finanziellen Dingen ging er, nachdem er sich das notwendige Wissen über die komplizierte Materie verschafft hatte, gekonnt um und gab sein Wissen stets gerne an die Landesverbände weiter. In der Kampfrichterausbildung hatte er einen wesentlichen Anteil am hohen Ausbildungsstandard.

Wir werden Richard Kourek stets ein treues Angedenken bewahren.

Nochmals ein schöner Erfolg für Gerda Haas. Bei der alljährlich von den österreichischen Sportjournalisten durchgeführten „Wahl des Sportlers des Jahres“ konnte unsere Junioren-EM-Zweite bei den Frauen mit 915 Punkten hinter Dr. Gerda Winkelbauer (Judo, 1522 Punkte) und Petra Huber (Tennis, 1293 Punkte) sehr erfreuliche Dritte werden. Bei den Männern gab es für unseren WM-Achten Dietmar Millionig Platz 8 mit 537 Punkten, an der Spitze Franz Klammer (Skilauf alpin, 1618 Punkte) und Armin Kogler (Skisprung, 840 Punkte).

# Meetings zum Saisonabschluß

## 7. Ötscherlandmeeting in Purgstall

Bereits am 14. August fand in Purgstall die Eröffnung der Kunststoffanlage statt: Männer: 100 m, RW 2,9: 1. R. Zweier 10,7, 2. Stummer 10,8, 3. Simota 10,9 – Weit: 1. Kager 7,19/RW 1,8, 2. Stummer 7,03/RW 1,9, 3. R. Zweier (alle Wildschek) 6,59/RW 1,0.

Beim 7. Ötscherlandmeeting gab es am 17. September in Purgstall bei zulässigem Rückenwind gute Zeiten im Sprint: Gerald Zeiner (1983 10,92) siegte in 10,96 vor Josef Mayr 10,96 und Robert Zweier 11,04.

**Männer: 100 m:** 1. Zeiner (Umdasch) 10,96, 2. Mayr (ULC Linz) 10,96/VL 10,95, 3. R. Zweier (Wildschek) 11,04, 4. Ronge (Cricket) 11,26 – **Weit:** 1. Ronge 6,99, 2. Teufel (U. Purgstall) 6,77, 3. R. Zweier 6,69, 4. H. Regensburger (UK) 6,62, 5. Zeiner 6,61 – **Stab:** 1. H. Regensburger 4,20 – **Kugel:** 1. Pink (KSV) 15,07, 2. Koller (Herzmansky) 13,81 – **Diskus:** 1. Pink 49,46, 2. Matous jun. (Wildschek) 44,92, 3. Koller 43,18, 4. Polzer (Weinland) 40,98, 5. Surek (SVS) 40,38, 6. Harre 40,16 – **Männliche Junioren: Stab:** 1. Walzer (BAC) 4,20, 2. Maly (Wildschek) 4,00 – **Männliche Jugend: Weit:** 1. Hager (Umdasch) 6,01 – **Männliche Schüler: 100 m:** 1. Mayrhofer (U. Purgstall) 12,07 – **Kugel:** 1. Mayrhofer 12,17.

**Frauen: 100 m:** 1. Sabernig (ULC Linz) 13,02 – **Weit:** 1. Schramseis (Cricket) 5,25, 2. C. Forster 5,25, 3. E. Forster (beide Weinland) 5,13 – **Hoch:** 1. C. Forster (Weinland) 1,60, 2. Ganster (KSV) 1,60 – **Weit:** 1. Schramseis (Cricket) 5,25, 2. C. Forster 5,25 – **Kugel:** 1. Aigner (ÖTB Wien) 12,93, 2. Weber (Cricket) 3. Haugensteiner (U. Purgstall) 11,36.

Am 18. September gab es in Purgstall ein Einladungsmeeting: **Männer:** 100 m, RW 1,9: 1. Jokl (Weinland) 10,60, 2. Zeiner 11,05, 3. Mayr 11,20 – **Weit:** 1. Stummer 7,03/RW 0,8, 2. Kriegler (ÖMV) 6,69/RW 1,0 – **Stab:** 1. Straganz (SVS) 3,90.

## Innsbrucker Läufer gefielen in Bayern

Über 3000 m liefen in Deutschland: Gerhard Holzknicht 8:27,44 (München, 20. 7.), Balthasar Praschberger 8:28,84 (München, 6. 7.), Martin Sailer 8:31,5 (Bad Aibling, 29. 7.), Thomas Fahringer 8:43,28 und Ludwig Schlechter 8:45,11 (beide München, 20. 7.).

## Läufermeeting des LAC Raiffeisen Innsbruck

Der LAC-Raiffeisen Innsbruck veranstaltete am 7. September ein Läufermeeting: Männer: 1000 m: 1. Schlechter 2:33,20, 2. Scharmer 2:34,97, 3. Aufschnaiter 2:40,39, 4. Farnik 2:41,29, 5. Tomaselli 2:41,64, 6. Hornsteiner 2:42,02 – 3000 m: 1. Hartmann 8:29,56, 2. Habison 8:36,93, 3. Fahringer 8:41,13, 4. Grünbacher 8:42,84, 5. Randl 8:52,37, 6. Norz 8:52,37.

## ASKÖ-Bundesmeisterschaften der Jugend

Im Innsbrucker Tivolistadion wurden am 20./21. August die ASKÖ-Bundesmeisterschaften der Jugend ausgetragen.

**Männliche Jugend: 100 m, GW 0,98:** 1. Katzenberger (KLC) 11,65 – **200 m, RW 0,01:** 1. K. Devide (ÖMV) 23,19 – **400 m:** 1. K. Devide 51,28 – **1000 m:** 1. Göilly (ATSE Graz) 2:42,51 – **3000 m:** 1. Mandl (ATUS Bruck) 9:21,66 – **110 m Hürden, RW 0,53:** 1. Ruess (ÖMV) 15,05 – **300 m Hürden:** 1. Hribernig (KLC) 40,94 – **Hoch:** 1. Toller (ATSE Graz) 1,95 – **Weit:** 1. Weimann 6,84 – **Stab:** 1. Hana (beide ÖMV) 3,80 – **Drei:** 1. Wulz (Wolfsberg) 13,30 – **Kugel:** 1. Suchacek (ÖMV) 13,19 – **Diskus:** 1. Mayr (ATSV Linz) 42,48 – **Speer:** 1. Weingrill (ATSE Graz) 53,22 – **4 x 100 m:** 1. KLC 45,04 – **3 x 1000 m:** 1. ATUS Bruck 8:17,69.

**Weibliche Jugend: 100 m, GW 0,98:** 1. Kaghofer (ATSV Ternitz) 13,08 – **200 m, RW 0,23:** 1. Swoboda (IAC) 26,95 – **400 m:** 1. Swoboda 59,70 – **800 m:** 1. C. Schwarz (ASKÖ Hainfeld) 2:26,63 – **100 m Hürden, RW 0,03:** 1. Zach (ATSE Graz) 15,89 – **Hoch:** 1. Grundnig (Wolfsberg) 1,55 – **Weit:** 1. Hynek (Feldkirchen) 5,32 – **Kugel:** 1. Lehmann (ATSV Linz) 13,10 – **Diskus:** 1. Lehmann 41,88 – **Speer:** 1. Lehmann 43,26 – **4 x 100 m:** 1. KLC 52,45 – **3 x 800m:** 1. ASKÖ Hainfeld 7:29,47.

## 19. Internationales ATSVI-PSK-Herbstmeeting

Unter der Patronanz der Österreichischen Postsparkassen und der PSK-Bank veranstaltete der ATSV Innsbruck am 17. September im Tivolistadion sein 19. Internationales Herbstmeeting. Starke Gäste kamen aus Polen, mit Staffel-Europameister Leszek Dunecki, an der Spitze, sowie aus der CSSR, Deutschland, Italien, Jugoslawien und Ungarn.

**Männer: 100 m, GW 0,63:** 1. Dunecki/Pol 10,91/VL 10,90 – **800 m:** 1. Kubista/CS 1:51,64, 2. Howek/Pol 1:51,65, 4. Stando (Wildschek) 1:55,85, 5. Grünsteidl (U. St. Pölten) 1:56,82, 6. Huber (Pol. SV Wien) 1:57,40, 7. Förster (TI) 1:58,04 – **3000 m:** 1. Reeh/BRD 8:26,65, 2. Ramusch (ATSE Graz) 8:31,32, 3. Ceconi (U. Salzburg) 8:52,66, 4. Norz (TI) 9:13,64 – **110 m Hürden, RW 0,04:** 1. Kolar/Jug 14,84, 2. Wörz (U. Salzburg) 14,98, 3. J. Mayramhof (LACI) 15,16 – **400 m Hürden:** 1. Cizek/CS 52,86, 2. Kodejs/CS 53,86, 5. Nageler (U. Salzburg) 56,43, 6. Zettl (ATSVI) 58,57 – **Hoch:** 1. Apostolowski/Jug 2,10, 2. Tschirk (Weinland) 2,10, 3. Einberger (BSV) 2,05, 6. Meth (LACI) 2,00 – **Stab:** 1. Prunar/CS 4,50, 2. Walde (TI) 4,00 – **Drei:** 1. Bilik/CS 15,83, 2. Stummer (Wildschek) 15,15, 3. Petrovic (USSV Graz) 14,46 – **Speer:** 1. Dr. Schönbichler (TI) 64,98.

**Frauen: 100 m, RW 0,17:** 1. Norz (TI) 12,62 – **800 m:** 1. Pa... 2:11,32, 2. Weilharter (ATSVI) 2:14,37, 3. Zenz (ATSE Graz) 2:18,52 – **100 m Hürden, RW 0,38:** 1. Baumgartner/I 15,16, 2. Petrovitsch (ATSVI) 15,26 – **400 m Hürden:** 1. Dunecka/Pol 60,58, 2. Trojer/I 61,04, 3. Lindner (ÖTB) 68,62, 4. Frotschnig (LCTI) 70,51, 5. Petrovitsch 70,68 – **Weit:** 1. Plaikner (LACI) 5,78, 2. Helfenbein (TS Hohenems) 5,43 – **Speer:** 1. Kaiser (ATSV Linz) 48,86, 2. G. Falckensteiner (doubrava) 37,36, 3. Plaikner 36,94.

## Otto Petrovic warf in Leibnitz den Speer 71,92m - ÖJB

Mit großen Ambitionen veranstaltete der Union Leibnitz am 18. September ein internationales Meeting, dessen Höhepunkt die österreichische Jahresbestleistung von Otto Petrovic im Speerwurf mit 71,92 m (steirischer Juniorenrekord) war. Christian Mirtl (1983 10,83) lief im Vorlauf die 100 m in 10,99 und gewann das Finale in 11,10 hauchdünn vor Wolfgang Göschl (1983 11,03) 11,11.

**Männer: 100 m, GW 0,2:** 1. Mirtl 11,10/VL 10,99, 2. Göschl (beide Post Graz) 11,11 – **Hoch:** 1. Horak/Jug 2,10, 2. Schrötter (U. Leibnitz) 1,85, 3. Kohlbacher (ATG) und H. Regensburger (UK) 1,85 – **Weit:** 1. Haase (ATG) 6,34, 2. Göschl 6,33 – **Stab:** 1. Svik/CS 5,00, 2. Flejberk/CS 4,70, 3. Petrovitsch (USSV Graz) 4,30, 4. H. Regensburger 4,20 – **Kugel:** 1. Benes/CS 15,74, 2. Pink (KSV) 14,65, 3. Harre (UK) 13,63 – **Diskus:** 1. Roth/CS 52,92, 2. Pink 50,80, 3. Harre 42,58, 4. Kropf (ATG) 41,72 – **Speer:** 1. Petro... 71,92, 2. Sindelar/CS 59,68, 3. Bauly (U. Leibnitz) 52,32.

## Wer war '83 Österreichs bester Schüler im Speerwurf?

Als bester Schüler erwies sich Martin Trunk (ULC Mäser), der am 30. September in Röthis den 600 g-Speer 54,68 m weit warf. Am 21. Oktober probierte es Martin Krenn (ATSV Ternitz) zum Saisonabschluß noch einmal und steigerte sich auf 53,40 m!

## Abschlußmeeting des IAC-Marker

Einer guten Besetzung erfreute sich das Internationale Abschlußmeeting des IAC-Marker am 8. Oktober im Innsbrucker Tivolistadion, in dessen Rahmen die 1. Tiroler Meisterschaft im 5000m-Lauf für Frauen ausgetragen wurde.

**Männer:** Hoch: 1. Einberger (BSV) 2,05 – **Speer:** 1. Arit (IAC) 60,22 – **Männliche Jugend:** Kugel: 1. Mayr 14,02, 2. Vlazny (beide ATSV Linz) 13,20, 3. Brändle (Montfort) 13,14 – **Diskus:** 1. Mayr 41,16, 2. Stockklauser (IAC) 38,28, 3. Margreiter (TI) 38,06 – **Männliche Schüler:** Kugel: 1. Vlazny 14,84 – **Diskus:** 1. Vlazny 42,84, 2. Fuchs 41,86 – **Speer:** 1. Trunk (beide ULC Mäser) 52,98 **Frauen:** 5000 m (TLV-Meisterschaft): 1. Frotschnig (LCTI) 18:44,84, 2. Quintero 18:46,60, 3. Norz (beide TI) 19:40,65, o. W. Heim (ULC Mäser) 19:06,46.

## Internationales Abschlußmeeting in Ternitz

Mit Gästen aus Ungarn veranstaltete der ATSV Ternitz-VEW am 1. Oktober sein stark besetztes internationales Abschlußmeeting:

**Männer: 100 m, RW 0,4:** 1. Babaly/U 11,22, 2. Teigl (SVS) 11,33, 3. Nagy/U 11,33, 8. G. Nöster (Wildschek) 12,06 (20 Teilnehmer) – **800 m:** 1. Kohout (MLG) 1:54,96, 2. Csapa/U 1:55,02, 3. Stando (Wildschek) 1:55,66, 4. Huber (Pol. SV Wien) 1:56,50, 5. Grünsteidl (U. St. Pölten) 1:56,83, 6. S. Jauk (SVS) 1:58,50 – **5000 m:** 1. Wünscher (Post SV Graz) 15:19,49, 2. Brauneder (SVS) 15:58,85 – **Speer:** 1. Lasser (ATSV Ternitz) 57,56, 2. Hetlinger (feh) 53,10 – **Frauen: Kugel:** 1. Grabner (ASKÖ Hainfeld) 10,60 – **Diskus:** 1. Grabner 40,92, 2. Neusser (U. Mödling) 35,42.

**Männliche Jugend: 100 m, W 0:** 1. Langusch (Post SV Graz) 11,30, 2. Zöpfelmayer (Wildschek) 11,35 – **Weit:** 1. Zöpfelmayer 6,66, 2. Schmidt (D. Kaltenbrunn) 6,58 – **Kugel:** 1. Vlazny 13,98, 2. Mayr (beide ATSV Linz) 13,26 – **Diskus:** 1. Mayr 39,92, 2. Sinabel (ATSV Ternitz) 39,14 – **Weibliche Jugend: 100 m:** 1. Kozmeth/U (Jg. 67) 12,38 – **Weit:** 1. Kozmeth/U 5,47 – **Kugel:** 1. Gigerl (ATUS Weiz) 10,14 – **Speer:** 1. Kroffl (ATSV Ternitz) 35,86, 2. Metzinger (ASKÖ Hainfeld) 35,62 – **Männliche Schüler: Kugel:** 1. Vlazny 15,12.

## 7. Internationaler ÖMV-Erdölpokal

Über den am 2. Oktober auf der Kunststoffanlage in Wien-Stadlau bei sonnigem, jedoch stark windigem Wetter ausgetragenen „7. Internationalen Erdölpokal“ des ATSV ÖMV-Auersthal wurde bereits kurz berichtet. Roland Jokl schloß mit dem Gewinn des Interdreikampfes mit 2654 Punkten (60 m 6,83-100 m 10,73-150 m 21,08/GW 2,1) seine diesjährige Saison ab.

**Weitere Ergebnisse: Männer: 1 Meile:** 1. Stando (Wildschek) 4:20,40, 2. Grünsteidl (U. St. Pölten) 4:23,62, 3. Ottacher (ULC Mäser) 4:25,39 – **5000 m:** 1. Jenkei/U 14:28,67, 2. Gruber (SVS) 14:30,58, 3. Kohout (MLG) 15:03,12, 4. Hauser (LAC Krems) 15:44,87 – **110 m Hürden, GW 3,0:** 1. Kriegl (ÖMV) 15,28 – **Kugel:** 1. Pink (KSV) 15,32, 2. Dr. Sedlak (ÖMV) 14,87, 3. Koller (Herzmansky) 13,95 – **Diskus:** 1. Nagy/U 53,30, 2. Pink 51,46, 3. Matous jun. (Wildschek) 44,92, 4. Koller 43,40 – **Speer:** 1. Temesi/U 79,32, 2. Kritzinger (ATSV Linz) 63,86, 3. Strasser (Weinland) 58,08, 4. Krawcewicz (ÖMV) 57,32.

**Männliche Junioren: 3000 m:** 1. Szucs/U 8:49,70, 2. Svaricek (Wr. Berufsschulen) 8:52,93, 3. Major/U 8:53,25, 4. Okresek (SVS) 9:21,70 – **Hoch:** 1. Pal/U 2,03, 2. Grüssinger (Weinland) 1,91, 3. K. Devid (ÖMV) 1,85, 4. Schiller (BAC) 1,85, 5. Weimann 1,85.

**Männliche Jugend: 110 m Hürden, GW 3,1:** 1. Ruess 15,72 – **Stab:** 1. Hana 4,20 – **Kugel:** 1. Suchacek (alle ÖMV) 14,46, 2. Mayr (ATSV Linz) 13,91 – **Diskus:** 1. Mayr 41,12, 2. Ruess 38,28, 3. Suchacek 37,38 – **Männliche Schüler: 2000 m:** 1. Fritz (Weinland) 5:44,06, 2. Mandl (ATUS Bruck) 5:48,98 – **110 m Hürden, GW 3,9:** 1. Amann (ÖMV) 17,63 – **Hoch:** 1. Wimmer (Weinland) 1,85, 2. Müller (ÖMV) 1,77 – **Kugel:** 1. Vlazny 15,13, 2. Iro (beide ATSV Linz) 13,18 – **Diskus:** 1. Vlazny 42,32, 2. Moser (Umdasch) 36,56 – **Speer:** 1. Harter (Lockenhaus) 48,70, 2. Sommeregger (h) 46,48, 3. Mayr (Hainfeld) 45,60.

**Frauen: 400 m:** 1. Kiraly/U 57,52, 2. Burger (SVS) 60,57, 3. Hawlik (ÖTB Wien) 60,57 – **100 m Hürden, GW 3,0:** 1. Siska/U 14,83 – **Diskus:** 1. Weber (Cricket) 47,72, 2. Kreps/U 37,72, 3. Prethaler (KSV) 36,82 – **Weibliche Junioren: 800 m:** 1. Urban (UKS) 2:16,08, 2. Naszalyi/U 2:17,49 – **Speer:** 1. Müller (SVS) 42,84, 2. Haupt (UKJ Wien) 35,06.

## 10. Bad Ischler-Werfermeeting

In Bad Ischl finden die Werfer immer gute Bedingungen vor, so war es auch am 9. Oktober bei der Jubiläumsveranstaltung:

**Männer: Kugel:** 1. Pink (KSV) 14,64 – **Diskus:** 1. Pink 50,12, 2. E. Grüssinger (U. Salzburg) 46,74, 3. Sechser 42,78, 4. Liebinger (beide ATUS Gratkorn) 42,42 – **Speer:** 1. Kritzinger (ATSV Linz) 65,36, 2. Spann (U. Salzburg) 63,02 – **Hammer:** 1. Feierfeil (Cricket) 52,52 – **Männliche Junioren: Hammer:** 1. Grill (Jg. 64, Bad Ischl) 51,64 (ÖÖLV-Juniorenrekord) – **Männliche Jugend: Kugel:** 1. Mayr 13,16, 2. Vlazny (beide ATSV Linz) 12,77 – **Diskus:** 1. Mayr 37,18, 2. Vlazny 35,48 – **Männliche Schüler: Kugel:** 1. Vlazny 14,16 – **Diskus:** 1. Vlazny 41,50 – **Speer:** 1. Hochreiter (U. Salzburg) 46,52.

**Frauen: Kugel:** 1. K. Danninger (Ried) 13,87 – **Diskus:** 1. Weber 45,02 – **Speer:** 1. Kaiser (ATSV Linz) 46,90, 2. K. Danninger 40,32 – **Weibliche Schüler: Kugel:** 1. Schraml 10,92, 2. Ecker (beide ATSV Linz) 10,42.

## 13. Internationales Franz Schuster-Memorial

Bei kaltem und stark windigem Wetter – es war der erste Herbsttag im Osten Österreichs – wurde am 9. Oktober in Schwechat das 13. Internationale Franz-Schuster-Memorial der SVS-BAWAG ausgetragen.

**Männer: 200 m, W 0:** 1. Havas/U 22,10, 2. Spiriev/U 22,69, 3. Zöpfelmayer 22,78, 4. Stummer 23,00 – **1500 m:** 1. Stando (alle Wildschek) 4:02,62, 2. S. Jauk (SVS) 4:09,04, 3. Grünsteidl (U. St. Pölten) 4:12,93 – **Stab:** 1. Stuchlik 4,50, 2. Walzer (BAC) 4,10, 3. Straganz (SVS) 4,00 – **Hoch:** 1. Grüssinger (Weinland) 1,95, 2. Meier (TV Baden) 1,90 – **Speer:** 1. Krawcewicz (ÖMV) 59,00, 2. Strasser (Weinland) 57,02, 3. G. Walzer 54,64, 4. Hetlinger (feh) 53,40 – **Hammer:** 1. Gesek/U 64,96, 2. Gassenbauer (Wildschek) 56,00, 3. Surek (SVS) 52,50 – **Männliche Jugend: 800 m:** 1. Harbers/BRD 2:02,59, 2. Ebruster (Neunkirchen) 2:02,96 – **Weit:** 1. Zöpfelmayer 6,54, 2. Ruess (ÖMV) 6,51 – **Kugel:** 1. Suchacek (ÖMV) 14,21, 2. Sterlinger (MLG) 12,19 – **Männliche Schüler: 100 m:** 1. Pfrneisl 12,01, 2. Hasibar (beide UKJ Wien) 12,03/VL 11,99 – **800 m:** 1. Fritz (Weinland) 2:08,55, 2. Bezceny (Wr. Neustadt) 2:10,00 – **110 m Hürden, GW 0,9:** 1. Amann (ÖMV) 17,20 – **Weit:** 1. Vlach (Wildschek) 5,71.

**Frauen: 800 m:** 1. Ashton (U. Mödling) 2:19,42, 2. Urban (UKS) 2:22,95, 3. E. Forster (Weinland) 2:26,83, 4. C. Schwarz (Hainfeld) 2:27,15 – **Hoch:** 1. Holy (ÖMV) 1,65, 2. C. Forster (Weinland) 1,60, 3. Ponert (ÖMV) 1,60 – **Diskus:** 1. Grabner (Hainfeld) 41,92, 2. Haupt (UKJ Wien) 37,50 – **Weibliche Jugend: Speer:** 1. Müller (SVS) 40,62, 2. Haupt 36,52 – **4 x 100 m:** 1. SVS-BAWAG (Wild-Dorfstetter-Pöck-Krumpholz) 49,56 – **Weibliche Schüler: 100 m, W 0:** 1. Wild (SVS) 12,93, 2. Singer (U. Mödling) 12,99 – **800 m:** 1. Kahrer (Hainfeld) 2:26,93 – **Weit:** 1. Pöck (SVS) 5,14 – **Kugel:** 1. Heuritsch (UKJ Wien) 10,92.

## Internationales Alexander Schmegkal-Meeting

Das letzte überregionale Bahnmeeting in diesem Jahr war das von Union-Landhaus-Brigittenau unter der liebevollen Leitung der Familie Jagenbrein am 15. Oktober im Wiener Stadion durchgeführte „Alexander Schmegkal-Gedächtnismeeting“ das infolge des Starts von CSSR-Athleten sogar internationalen Charakter hatte.

**Männer: 100 m/GW:** 1. Stummer 11,43, 2. R. Zweier (beide Wildschek) 11,48 – **800 m:** 1. Mati/CS 1:55,90, 2. Grünsteidl (U. St. Pölten) 1:55,98, 3. Kolbaba/CS 1:56,25, 4. S. Jauk (SVS) 2:00,32 – **Hoch:** 1. Sieniuc (ULB) 2,05, 2. Klekner/CS 2,00, 3. Kaiser (Wildschek) 1,90, 4. R. Zweier 1,90, 5. Grüssinger (Weinland) 1,90 – **Weit:** 1. Stummer 7,29, 2. R. Zweier 6,75, 3. Scheibenpflug (UWW) 6,68, 4. Ruess (ÖMV) 6,66 – **Kugel:** 1. Pink (KSV) 14,85, 2. Koller (Herzmansky) 13,80, 3. Matous jun. (Wildschek) 13,08 – **Diskus:** 1. Pink 52,02, 2. Matous jun. 47,38, 3. Taucher (D. Kaltenbrunn) 46,52, 4. Koller 41,40 – **Speer:** 1. Palik/CS 65,02, 2. Jonas/CS 63,06, 3. Altenbacher (UKS) 61,80, 4. Krawcewicz (ÖMV) 58,30, 5. Strasser (Weinland) 58,20, 6. Krottendorfer (ULB) 54,14 – **Frauen: 400 m:** 1. Marvanova/CS 58,24, 2. Urban (UKS) 59,35 – **Weit:** 1. Wagenknecht (ULB) 5,23 – **Kugel:** 1. K. Danninger (Ried) 13,73, 2. Jagenbrein (ULB) 12,52, 3. Novakova/CS 11,94, 4. Prenner (Post Graz) 11,91, 5. Stepan (ULB) 11,47, 6. Haupt (UKJ Wien) 11,35, 7. Wolf (ULB) 10,96, 8. Spielblehner (U. St. Pölten) 10,27 – **Speer:** 1. Kaiser (ATSV Linz) 51,78, 2. Franzbergerova/CS 48,20, 3. K. Danninger 43,56, 4. Stepan 35,64.

## Alfred Stummer sprang zum Saisonabschluß 15,53 m

Der ULC Wildschek veranstaltete zum Saisonabschluß zwei Meetings im Wiener Praterstadion, am 8. und am 23. Oktober. Alfred Stummer nutzte die Chance und verbesserte sich im Dreisprung von 15,49 m auf 15,53 m. Johann Matous jun. warf den Diskus 47,06 m.

**Wien, 8. 10.: Männer: 400 m:** 1. Stando (Wildschek) 52,37 – 1000 m: 1. Grünsteidl (U. St. Pölten) 2:30,62, 2. Svaricek 2:37,05, 3. Ebner (beide Wr. Berufsschulen) 2:39,55 – 110 m Hürden: 1. Metz (Wildschek) 15,07 – Hoch: 1. Sieniuc (ULB) 2,00, 2. Metz 1,91, 3. G. Zweier 1,88 – Diskus: 1. Matous jun. (alle Wildschek) 46,14, 2. Taucher (D. Kaltenbrunn) 45,58, 3. Stummer 41,28 (!) – **Frauen:** Weit: 1. Brückner (Wildschek) 5,10, 2. Schramseis (Cricket) 5,03 – Diskus: 1. Grabner (Hainfeld) 42,94, 2. Haupt (UKJ Wien) 38,50.

**Wien, 23. 10.: Männer: Drei:** 1. Stummer 15,53, 2. G. Zweier 13,46 – Diskus: 1. Matous jun. 47,06.

# Aus Österreichs Bundesländern

## BURGENLAND

Einer guten Beteiligung erfreute sich das am 25. September in Rust am Neusiedlersee (Aschenbahn) vom Eisenstädter LC veranstaltete „8. Alois Wagner-Gedenkmeeting“:

**Männer: 100 m (Handstoppung):** 1. Skarits (ELC) 11,3/RW – 3000 m: 1. H. Jauk (vereinslos) 9:19,2, 2. Pachinger (ELC) 9:21,0 – **Weit/RW:** 1. Stummer (Wildschek) 7,25, 2. Adler (ULC Linz) 7,11, 3. Schmidt (D. Kaltenbrunn) 6,76 – **Drei/RW:** 1. Stummer 15,70, 2. Pachinger 15,15, 3. Ronge (Cricket) 14,69 – **Kugel:** 1. Dr. Sedlak (ÖMV) 14,69, 2. Koller (Herzmansky) 14,32, 3. Feierfeil (Cricket) 13,24 – **Speer:** 1. Krawcewicz (ÖMV) 59,78, 2. Hofer (ELC) 54,66 – **Männliche Schüler: Hoch:** 1. Koller (ÖMV) 1,73, 2. Harter (Lockenhaus) 1,67 – **Speer:** 1. Harter 50,08 (!).

**Frauen: Weit/RW:** 1. Wendl (ELC) 5,75, 2. Osterer (Weinland) 5,68 – **Kugel:** 1. Weber (Cricket) 12,55, 2. Aigner (ÖTB Wien) 12,25, 3. Osterer 11,80, 4. Haupt (UKJ Wien) 11,74 – **Speer:** 1. Wendl 41,48, 2. Sinkovics 38,82, 3. Jost 34,56, 4. Sakovits (alle D. Kaltenbrunn) 34,50, o. W. Aigner 44,42.

## KÄRNTEN

Der KLC veranstaltete sein „Alpe-Adria-Meeting“ gemeinsam mit Laibach. Bei den Laibacher Ergebnissen sind folgende Korrekturen bzw. Ergänzungen vorzunehmen: **Männer:** 200 m: 1. Lichtenegger 22,5, 8. Hegenbarth 22,9 – 400 m: 2. Jochum (alle KLC) 51,1 – 1500 m: 6. Grünsteidl 4:03,5 – 110 m Hürden: 4. Petz (beide U. St. Pölten) 15,6 – **Weit:** 7. R. Regensburger (LCV) 6,68 – **Kugel:** 6. Harre (UK) 14,06 – **Frauen:** 200 m: 1. Käfer (KLC) 23,8.

Georg Frank (KLC) erzielte am 10. Oktober in Tarvis im Diskuswurf mit 60,68 m österreichische Jahresbestleistung!

Zwei Meetings gab es im Oktober auf der Kunststoffanlage der Handelsakademie in Feldkirchen. Dabei konnte sich der von Herbert Grätzer betreute Schüler Herwig Röttl (Jg. 68) mit der Kärntner Schülerbestleistung von 15,23 über 110 m Hürden bei seinem erst dritten Hürdenlauf überhaupt – nur 9 „Hundertstel“ von der ÖLV-Schülerbestleistung von Thomas Wörz (1978 15,14) entfernt – auszeichnen. Christian Fercher sprang 7,02 m weit.

**16. 10.: Männer:** Weit: 1. Fercher 7,02, 2. Röttl (beide TLCF) 6,18 – **Männliche Schüler:** 110 m Hürden, RW 1,8: 1. Röttl 15,23.

**23. 10.: Männliche Schüler:** 110 m Hürden: 1. Röttl 15,37 – **Frauen:** Hoch: 1. Dräbing (SGS Spittal) 1,55.

## NIEDERÖSTERREICH

**Hainfeld, 14. 9.: Männer:** Weit: 1. Königsberger 6,57 – **Drei:** 1. Königsberger 13,27 – **Frauen:** Diskus: 1. Grabner 43,12 – **Weibliche Schüler:** 80 m Hürden: 1. Thalhammer (alle ASKÖ Hainfeld) 12,9.

Bei spätsommerlich schönem, jedoch windigem Wetter (kein Windmesser) veranstaltete der TV Baden am 18. September auf der Kunststoffanlage der PÄDAK ein gut besetztes Meeting:

**Männer: 100 m (Handstoppung):** 1. Skarits (ELC) 10,8, 2. Berger (SVS) 10,9, 3. Pachinger (ELC) 11,1, 4. Böhm (SVS) 11,2 – **200 m:** 1. Skarits 22,4, 2. Berger 22,4 – **800 m:** 1. S. Jauk (beide SVS) 1:59,8, 2. Paulitsch (Pol. SV Wien) 2:01,1, 3. Ebruster (ATUS Neunkirchen) 2:01,2.

**Südstadt, 24./25. 9.: NÖLV-Staffelmeisterschaften: Männer:**

**3 x 1000 m:** 1. U. St. Pölten (Schwarzenpoller-Grünsteidl-Zimola) 7:34,18, 2. SVS-BAWAG (Jauk-Ungersböck-Gruber) 7:40,53, 3. U. Purgstall 7:52,19 – **Schwedenstaffel:** 1. U. St. Pölten (Grünsteidl-Schwarzenpoller-Hable-Lettner) 2:01,24, 2. SVS-BAWAG (Hofmann-Hutter-Meszaros-Groffics) 2:03,35, 3. ATSV ÖMV 2:04,45 – **Olympische Staffel:** 1. U. St. Pölten (Schwarzenpoller-Hable-Klammerberger-Grünsteidl) 3:37,21, 2. SVS-BAWAG I (Gruber-Ostermann-Teigl-Hutter) 3:38,29, 3. SVS-BAWAG II 3:40,61 – **Frauen: Schwellstaffel:** 1. SVS-BAWAG (Sperlich-Proidl-Burger-Krumpholz) 64,39, 2. U. St. Pölten (Sulzer-Spießlehner-Kimmeswenger-König) 66,29, 3. ATSV ÖMV 66,78 – **3 x 800 m:** 1. ASKÖ Hainfeld (Reithofer-Kahrer-C. Schwarz) 7:13,75, 2. SVS-BAWAG (Nemeth-Kornfeld-Hozang) 7:15,97, 3. U. Mödling 7:21,98.

## OBERÖSTERREICH

**Vöcklabruck, 14. 9.: Männer:** 100 m: 1. Berger 10,7, 2. Schulze 11,0 – 400 m: 1. Berger 49,6 (!), 2. Schulze 50,8 – 800 m: 1. Müller (alle doubrava) 1:59,7.

**Passau, 25. 9.: Männliche Jugend B:** Kugel, 5 kg: 1. Vlazny 15,27, 2. Iro 13,18 – **Weibliche Schüler:** Kugel, 3 kg: 1. Schrammel (alle ATSV Linz) 11,00.

Bravo, Steyr! Dort gab es am 15./16. Oktober Stadtmeisterschaften im Zehnkampf (!) und es beteiligten sich daran nicht weniger als 28 Athleten, unter ihnen so prominente, wie die ehemaligen österreichischen Rekordinhaber Peter Lindtner und Gerald Herzig oder der ehemalige Hürdenspezialist und jetzige Starter des ÖÖLV Richard Gollatsch. Zum Sieg kam Herrmann Zeilermayr mit 6059 Punkten.

1. H. Zeilermayr 6059 Punkte (11,6-6,44-10,27-1,81-51,9-19,6-31,36-3,70-43,70-4:36,3), 2. Hofbauer 5379 Punkte (11,5-6,07-9,11-1,65-54,0-18,0-26,02-2,90-38,56-4:39,3), 3. Rattinger 5313 Punkte, 4. Lindtner 4697 Punkte (12,6-5,65-9,02-1,60-55,3-19,6-23,70-2,30-36,38-4:14,3), 10. Herzig 3720 Punkte (11,9-6,16-8,59-1,60-0-19,0-21,90-2,70-34,78-0) ... Gollatsch (alle SK Amat. Steyr) 2365 Punkte.

## STEIERMARK

Der Hammerwurf der männlichen Junioren der steirischen Juniorenmeisterschaften wurde am 1. Oktober in Schielleiten nachgetragen: Otto Petrovic siegte mit 32,64 m.

**Kapfenberg, 14. 10.: Männer:** Kugel: 1. Pink (KSV) 14,84, 2. Kropf (ATG) 13,64 – **Diskus:** 1. Pink 50,84, 2. Sechser (ATUS Gratkorn) 43,90, 3. Kropf 42,98 – **Hammer (AK 50/6,25 kg):** 1. Pötsch (USSV) 60,36 – **Frauen:** Kugel: 1. Gigerl (ATUS Weiz) 10,56 – **Diskus:** 1. Prethaler (KSV) 38,12.

## TIROL

**Innsbruck, 12. 10.: Männer:** Weit: 1. Kienzl (IAC) 6,80 – **Männliche Jugend:** Diskus: 1. Margreiter (TI) 40,56, 2. Stockklausner (IAC) 39,94.

**Innsbruck, 19. 10.: Männer:** Diskus: 1. Arlt (IAC) 43,28, 2. Stockklausner 37,34 – **Männliche Jugend:** Diskus: 1. Stockklausner 41,04 (TLV-Jugendrekord), 2. Margreiter 39,62 – **Weibliche Schüler:** Speer: 1. Swoboda (IAC) 33,84 (TLV-Schülerbestleistung).

## VORARLBERG

**Dornbirn, 25. 9.: Männer:** Hoch: 1. K. Benedikt 2,01, 2. Baumgartl 1,95 – **Weit:** 1. Kleinbrod 6,63 – **Speer:** 1. König (alle TS Dornbirn) 61,20, 2. Baumgartl 60,20 (!).

Zwei Nachwuchsathleten des ULC Mäser-Dornbirn starteten am 1./2. Oktober bei den Münchner Jugendmehrkampfmeisterschaften: Klaus Ehrle wurde im Zehnkampf der männlichen Jugend mit 5865e Punkten Dritter (11,75-5,47-10,58-1,81-2:39,89-16,93-23,50-3,40-46,38-53,74), Manuela Moosmann gewann sogar den Fünfkampf der weiblichen Jugend B mit 3246e Punkten (15,24-1,56-8,22-5,03-2:38,18).

Die LG Montfort gewann am 2. Oktober in Götzis einen Vergleichskampf gegen den LAC Vinschgau (Südtirol) 80:76. **Männer:** 100 m: 1. St. Lins 11,2 – **Hoch:** 1. Bachmann 2,01 – **Kugel:** 1. Bodenmüller 16,55, 2. Lampert 14,28, 3. Maurer 13,19 – **Diskus:** 1. Bodenmüller 47,52, 2. Maurer 41,74, 3. Lampert 40,10 – **Speer:** 1. Bodenmüller 57,86 – **Frauen:** 100 m: 1. Frick 12,6 – **Weit:** 1. Frick 5,22, 2. B. Lins 5,20 – **Kugel:** 1. B. Lins 10,97.

Martin Trunk (Jg. 68) warf am 16. Oktober beim Abschlußmeeting des ULC Mäser in Dornbirn den 600 g-Speer 52,76 m. Er setzte sich bereits am 30. September in Hard mit 54,68 m an die Spitze der österreichischen Schülerbestenliste 1983.

**Männliche Jugend:** Diskus: 1. Stockklausner (IAC) 40,56 – **Männliche Schüler:** Diskus: 1. Fuchs 39,46 – **Speer:** 1. Trunk (beide Mäser) 52,76.

# Berglaufsport in Österreich

## 1. Berg-Halbmarathonlauf in Kainach

„Lokalmatador“ Helmut Stuhlpfarrer vom LAC Kainach gewann am 22. Mai in Kainach den „1. Berg-Halbmarathonlauf“ über 21 km (Höhenunterschied 500 m) überlegen mit mehr als 3 Minuten Vorsprung. Die Frauenwertung gewann die 12 1/2-jährige Monika Frisch, die spätere österreichische Marathonmeisterin.

**Männer:** 1. Stuhlpfarrer (LAC Kainach) 1:10:11, 2. Meisl (SC Kuchl) 1:13:30, 3. J. Felgitscher (doubrava) 1:15:19, 4. Enzersfellner (KAC) 1:16:59, 5. Strohmaier (Köflach) 1:18:43, 6. Anzböck (Graz) 1:20:57, 7. Supperl (Kapfenberg) 1:20:57, 8. Stennbrugger (KAC) 1:21:37, 9. Hasenburger (St. Michael) 1:21:41, 10. Prenter (Parschlug) 1:21:50 – **Frauen:** 1. M. Frisch 1:32:30, 2. U. Frisch (beide ÖTB Salzburg) 1:47:16.

## 3. Internationaler Kelchalm-Berglauf

142 Läufer beteiligten sich am 29. Mai am „3. Internationalen Kelchalm-Berglauf“ über 4,5 km (Höhenunterschied 520 m). Zum Sieg kam nach flottem Lauf Helmut Stuhlpfarrer in 23:36 vor Erich Amann 23:53, dem Deutschen Anton Hauser 24:32 und Rupert Meisl 25:00. Die Frauenwertung gewann die 12 1/2-jährige Monika Frisch, die spätere Marathonmeisterin, in 33:08.

**Männer:** 1. Stuhlpfarrer (LAC Kainach) 23:36, 2. Amann (Hohenems) 23:53, 3. Hauser/BRD 24:32, 4. Meisl (SC Kuchl) 25:00, 5. Märkl/BRD 25:07, 6. Hechl (BLG Kitzbühel) 25:23, 7. Haber (SV Reutte) 25:30, 8. Winter (Brixlegger SV) 25:37, 9. Kaml (LAC St. Johann/Pongau) 25:45, 10. Lindert/BRD 25:56... **Frauen:** 1. M. Frisch (ÖTB Salzburg) 33:08.

## Österreicher gefielen bei Berglauf-Ländertreffen

Zwar ohne Helmut Stuhlpfarrer und Erich Amann – starteten zum gleichen Termin in Lenzerheide – aber mit einer dennoch starken Mannschaft (Anton Hechl, Kurt Mayer, Rupert Meisl, Hansjörg Randl) beteiligte sich Österreich am 3. Juli unter der Führung von „Berglaufchef“ Franz Puckl am Berglauf-Ländertreffen in San Giovanni Ilarione bei Verona. Bei 31 Grad im Schatten galt es, einen 14,9 km langen Berg- und Talkurs zu bewältigen. Unter 85 gestarteten Läufern (83 im Ziel) wurde Hansjörg Randl als zweitbesten Nichtitaliener in 1:00:19 ausgezeichnet. Siebenter. Die weiteren Plätze der Österreicher: 17. Meisl 1:04:13, 26. Mayer 1:07:54, 29. Hechl 1:09:03, 34. Puckl 1:15:33.

Die Teamwertung gewann Italien mit 6 Punkten vor England (25), Österreich (47), Italien-Junioren (50), Frankreich (50), Wales (56), Schottland (61), US-Army (94) und San Marino (102).

Die ersten 12 der Einzelwertung: 1. Simi 56:10, 2. Pezzoli 56:22, 3. Galeazzi 57:45, 4. Simonetti 57:46, 5. Bonzi (alle I) 57:55, 6. Wild/58:26, 7. RANDL/Ö 1:00:19, 8. Fregona/I-Jun. 1:00:47, 9. Stuart/Eng 1:00:53, 10. Zimmermann/F 1:00:54, 11. Evans/Wal 1:01:06, 12. Gorbunov/BRD (Einzelstarter) 1:02:02.

## 1. Internationaler Hahnbaum-Berglauf

Am 10. Juli wurde in St. Johann/Pongau der „1. Internationale Hahnbaum-Berglauf“ auf einer 6 km-langen Strecke (Höhenunterschied 540 m) ausgetragen. Helmut Stuhlpfarrer kam ein weiteres Mal zu einem überlegenen Erfolg.

**Männer:** 1. Stuhlpfarrer 27:25, 2. Meisl 28:02, 3. Kaml 28:50, 4. Hones (U. Eidenberg) 29:17, 5. Foidl (BLG Kitzbühel) 30:01, 6. Berlie/Schweiz 30:53, 7. Schaidreiter (LAC St. Johann/Pongau) 31:44, 8. John (Hofgastein) 31:53, 9. Fritzenwanker (LAC St. Johann/Pongau) 32:29, 10. Schösswendter (Saalfelden) 32:32 – **Frauen:** 1. Stöckl (LAC St. Johann/Pongau) 36:42, 2. Nicham (SC Kuchl) 41:14.

## 3. Internationaler Pointen-Berglauf

Mit 130 Teilnehmern stark besetzt war der „3. Internationale Pointen-Berglauf“ am 31. Juli in St. Johann in Tirol bei einer Streckenlänge von 4005 m und einem Höhenunterschied von 406 m. Überraschend fand der zuvor bei Bergläufen so stark gewesene Steirer Helmut Stuhlpfarrer in dem Bayern Anton Hauser, der auf der Kelchalm noch das Nachsehen gehabt hatte, einen Bezwingen.

Hauser siegte mit 23 Sekunden Vorsprung. Hinter dem Südtiroler Skilangläufer Rehmann wurde der österreichische 3000 m-Juniorenmeister Gerald Habison beachtlicher Vierter.

**Männer:** 1. Hauser/BRD 17:55, 2. Stuhlpfarrer 18:19, 3. Rehmann/I 18:37, 4. Habison (LACI) 18:38, 5. Meisl 19:11, 6. Hechl 19:20, 7. Jäger/BRD 19:30, 8. Praschberger (LACI) 19:31, 9. Haller (Aurach) 19:35, 10. Ringhofer (WAT) 19:37, 11. Kaml 19:38, 12. Rass (BLG Kitzbühel) 19:39 – **Frauen:** 1. Frotschnigg (LCTI) 23:31, 2. Bayer-schmidt/BRD 23:46, 3. M. Frisch 25:35, 4. Zoglauer (BLG Kitzbühel) 25:42, 5. Stöckl (LCTI) 26:07, 6. Haller (BLG Kitzbühel) und Hauser/BRD 26:37.

## 6. Internationaler Gaisberglauf

Helmut Stuhlpfarrer gewann am 15. August in Salzburg-Gnigl den über 8150 m (Höhenunterschied 830 m) führenden „6. Internationalen Gaisberglauf“ zur Gaisbergspitze (Seehöhe 1280 m). Stuhlpfarrer siegte mit über 1 1/2 Minuten Vorsprung auf den auch als Bahnläufer bekannten Kurt Mayer. Die Frauenwertung gewann Anni Frotschnigg vor Gerlinde Zoglauer, Maria Seywald und Monika Frisch.

**Männer:** 1. Stuhlpfarrer 40:37, 2. K. Mayer 42:18, 3. G. Hechl 42:28, 4. Jäger/BRD 42:31, 5. H. Margreiter 43:08, 6. A. Hechl 43:09, 7. Kaml 43:47, 8. Rott/BRD 43:56, 9. Rattinger 44:28, 10. Hones 44:37, 11. Meisl 44:47, 12. Juriatti 45:02 – **Frauen:** 1. Frotschnigg 55:08, 2. Zoglauer/BRD 57:41, 3. Seywald 57:49, 4. M. Frisch 59:06.

## 5. Internationaler Kitzbüheler Horn-Bergstraßenlauf

Höhepunkt im österreichischen Berglaufkalender ist alljährlich der Lauf auf das Kitzbüheler Horn auf einer Strecke von 12,9 km bei einem Höhenunterschied von 1234 m. Heuer, am 21. August, gewann diese schwierige Prüfung der Deutsche Kurt König in 1:01:07 mit 43 Sekunden Vorsprung auf den österreichischen Berglaufspezialisten Helmut Stuhlpfarrer.

**Österreichische Wertung: Männer:** 1. Stuhlpfarrer 1:01:50, 2. Amann 1:03:16, 3. Randl (LACI) 1:04:32, 4. K. Mayer (Pol. SV Leoben) 1:06:08, 5. G. Hechl 1:07:00, 6. Meisl 1:07:10, 7. Kaml 1:07:23, 8. Margreiter 1:07:43, 9. Kahr (Pol. SV Leoben) 1:07:56, 10. Hones 1:08:21, 11. Haller (BLG Kitzbühel) 1:08:27, 12. Haberl (SV Reutte) 1:08:31 – **Frauen:** 1. Frotschnigg 1:28:00, 2. M. Frisch 1:28:50, 3. Stöckl 1:33:40, 4. Zaharescu (ATSVI) 1:35:20, 5. Haller 1:38:46, 6. Seywald (U. Weißbach) 1:41:03.

## 3. Internationaler Pyramidenkogel-Berglauf

Auch beim „3. Internationalen Pyramidenkogel-Berglauf“ über 8,8 km bei einem Höhenunterschied von 406 m (Start im Strandbad Schiefing/Wörthersee) kam am 28. August Helmut Stuhlpfarrer zum Sieg, und zwar in 33:10 mit mehr als 1 1/2 Minuten Vorsprung: 2. Ogris (ASKÖ Villach) 34:49, 3. Kahr und Denzer/BRD 35:34, 5. Foidl 35:44, 6. A. Fercher (SGS Spittal) 36:15, 7. Trampitsch (ASKÖ Villach) 36:42, 8. Ritzinger (Trofaiach) 36:46, 9. Strohmaier (LAC Kainach) 36:50, 10. Margreiter 37:02, 11. Kootz (KLC) 37:09, 12. Puckl 37:16.

## 3. Internationaler Lauf zur „Kuchler Skihütte“

Beim 3. Internationalen Lauf zur „Kuchler Skihütte“ am 4. September über 9 km bei einem Höhenunterschied von 766 m wiederholte der Deutsche Kurt König (aus Mittenwald) seinen Sieg von Kitzbühel. Er siegte in 40:31 mit 32 Sekunden Vorsprung auf Erich Amann – Helmut Stuhlpfarrer fehlte wegen Verletzung.

**Männer:** 1. König/BRD 40:31, 2. Amann 41:03, 3. Meisl 42:30, 4. Margreiter 43:05, 5. Rott/BRD 43:24, 6. Rass 43:29, 7. Hones 43:49, 8. Ringhofer 43:50, 9. Kaml 43:55, 10. Haberl 44:00, 11. Juriatti (LG Montfort) 44:25, 12. A. Hechl (BSV) 44:37 – **Frauen:** 1. Schmölz/BRD 52:15, 2. Frotschnigg 53:34, 3. M. Frisch 56:57.

## 2. Internationaler Zeller Berglauf

Österreichs Bergläufer Nummer 1, Helmut Stuhlpfarrer, feierte am 18. September beim „2. Internationalen Zeller Berglauf“ über 6,5 km (Höhenunterschied 567 m) seinen zehnten Saisonsieg! Das Ziel befand sich bei der Mittelstation der Schmittenhöhenbahn in 1326 m Seehöhe. Auf den Berggipfeln kündigte sich bereits der Winter mit Neuschnee an. Helmut Stuhlpfarrer siegte in 28:27.

**Männer:** 1. Stuhlpfarrer 28:27, 2. Amann 28:35, 3. Rehmann/I 29:09, 4. Praschberger 29:20, 5. G. Hechl 29:53, 6. J. Margreiter 29:58, 7. A. Hechl 30:04, 8. H. Margreiter 30:04, 9. Ringhofer 30:27, 10. Kaml 30:53, 11. Haller 31:06, 12. Millinger 31:11 — **Frauen:** 1. Frotschnig 38:25, 2. Rehmann/I 38:37, 3. Seywald 38:53, 4. Bachmann 39:04.

## 2. Internationaler Ellmauer Hausberglauf

In Abwesenheit des verletzten Helmut Stuhlpfarrer kam Erich Amann am 25. September beim „2. Internationalen Ellmauer Hausberglauf“ über 4,2 km (Höhenunterschied 410 m) in 18:32 zum Sieg vor Hans Margreiter 18:45.

**Männer:** 1. Amann 18:32, 2. J. Margreiter 18:45, 3. H. Margreiter 19:37, 4. G. Hechl 19:38, 5. Juriatti 20:14, 6. Winter (BSV) 20:33, 7. Foidl 20:40, 8. Rauch (LCTI) 20:51, 9. Hones 21:01, 10. Loitzl (Scharnitz) 21:21 — **Frauen:** 1. Frotschnig 25:16, 2. Bachmann 25:42, 3. Seywald 25:58.

## 1. Internationaler Muttersberglauf

Den „1. Internationalen Muttersberglauf“ am 1. Oktober in Nüziders bei Bludenz gewann Oliver Juriatti in 36:40 mit mehr als 1 1/2 Minuten Vorsprung auf Peter Streitberger 38:12. Der Schweizer Hubert Röthhammer wurde in 39:38 Dritter, der heuer 50 Jahre alt gewordene (aber weiterhin jung gebliebene) Josef Hagen (TS Lustenau) in 40:04 Vierter.

## 10. Internationaler Gis-Berglauf

Den von der Union Eidenberg am 9. Oktober in Linz veranstalteten „10. Internationalen Gis-Berglauf“ (von Linz-Gründberg zur Giselawarte in Lichtenberg) über 7 km (Höhenunterschied 650 m) gewann unter weit mehr als 200 Teilnehmern Johann Margreiter in 31:28 vor Georg Hechl 31:47 und dessen Bruder Anton 31:56.

**Männer:** 1. J. Margreiter 31:28, 2. G. Hechl 31:47, 3. A. Hechl 31:56, 4. Hofstädter (U. Eidenberg) 32:06, 5. H. Margreiter 32:18, 6. Juriatti 32:31, 7. Rass 32:48, 8. Ringhofer und Hones 32:57, 10. A. Haberl (U. Purgstall) 33:22, 11. Grubmüller 33:25, 12. Hierschläger (U. Eidenberg) 33:36 — **Frauen:** 1. M. Frisch 40:14, 2. U. Frisch 42:38, 3. Hausmann 42:45, 4. Frotschnig 43:38.

## 2. Internationaler Jauerling-Bergstraßenlauf

Ursprünglich hätte mit dem „2. Internationalen Jauerling-Bergstraßenlauf“ des LAC Krems/Wachau am 29. Oktober die österreichische Berglaufsaison beendet werden sollen. Überraschend wurde aber die Saison mit dem „Astberglauf“ am 6. November in Going am Wilden Kaiser verlängert. Schnellster auf der 11 km langen Strecke auf den Jauerling (Höhenunterschied 754 m) war ein weiteres Mal Kurt König aus Bayern — in 44:38 vor Alexander Haberl 45:21 und Patrick Macke 45:42. Die 12-jährige Monika Frisch gewann nur 3 Tage nachdem sie in Wien Marathonmeisterin geworden war, die Frauenwertung gemeinsam mit ihrer Schwester Ulrike (11 Jahre) in 61:20. Übrigens machte die Familie Frisch komplett mit, Mutter Helga wurde in 75:17 Zwölfte, Sohn Walter (7 Jahre) kam als jüngster Teilnehmer in 78:34 auf Platz 162, gefolgt von Vater Walter 78:36, Platz 163 der Gesamtwertung.

**Männer:** 1. König/BRD 44:38, 2. Haberl (U. Purgstall) 45:21, 3. Macke (Cricket) 45:42, 4. Ringhofer (WAT) 45:56, 5. Maier (U. Reichenau) 46:29, 6. Felber (WAT) 46:59, 7. Kistler/Sz 47:32, 8. Blutsch (Umdasch) 47:51, 9. Kaml (LAC St. Johann/Pongau) 48:29, 10. Dr. Okresek (Reichsbund) 48:52, 11. Meingassner (ATSV Braunau) 49:08, 12. Kerschbaum (U. Braunau) 49:18, 13. Schöllberger (Knittelfeld) 49:21, 14. Howald/Sz 49:55, 15. Rosenthaler 49:57, 16. Eibensteiner (beide U. Reichenau) 50:24 — **Frauen:** 1. U. Frisch und M. Frisch (beide ÖTB Salzburg) 61:20, 3. Undeutsch (Cricket) 61:27, 4. Wieser (Reichsbund) 62:27.

## Saisonabschluß mit Astberglauf

Erst beim nachträglich in das Programm aufgenommenen „Internationalen Astberglauf“ über 7,5 km (Höhenunterschied 568 m) fiel am 6. November in Going die Entscheidung in der Gesamtwertung des ÖLV-Berglaufcups 1983. In Abwesenheit von Helmut Stuhlpfarrer, der so überlegen in der Gesamtwertung geführt hatte, bei den letzten Rennen jedoch wegen Verletzung nicht mit-tun konnte, holte sich Rupert Meisl mit 188 Punkten den Gesamtsieg vor Herbert Margreiter 184 Punkte — und dann erst Helmut Stuhlpfarrer 182 Punkte. Bei den Frauen kam Anni Frotschnig mit 219 Punkten vor Monika Frisch 207 Punkte zum Sieg.

**Männer:** 1. Amann (Hohenems) 33:03, 2. G. Hechl (Brixlegg) 33:44, 3. Meisl (Kuchl) 34:08, 4. A. Hechl (Brixlegg) 34:37, 5. Rott/BRD 35:04, 6. Margreiter (Kitzbühel) 35:22.

## Österreichische Marathonmeisterschaften — erstmals auf der Wiener Donauinsel

Eigentlich war für 1983 bereits der erste „Wien-City-Marathonlauf“ vorgesehen gewesen. Dazu kam es leider nicht, dieser Lauf soll aber im nächsten Jahr seine Premiere haben. Ein Lauf im Prater sagte dem WLV, der die Ausrichtung übertragen erhalten hatte, nicht zu, so kam es zum Lauf auf dem neuen Badeparadies der Wiener, der neuen Wiener Donauinsel. Mit Start und Ziel bei der Floridsdorferbrücke auf einem an sich flotten Kurs, bei Wind allerdings stark gebremst. Und dieser Wind wehte am Nationalfeiertag, am 26. Oktober, bald nach Beginn äußerst stark — stromaufwärts der Donau entlang ging es gegen den Wind, stromabwärts war der Wind an der Neuen Donau im Rücken angeblich weniger zu spüren. Neben dem Wind störte auch die Kälte sehr. Weitere Problempunkte bei diesen Titelkämpfen waren die Umkleidemöglichkeiten bei Start und Ziel (nur in Zelten) und die Duschkmöglichkeiten (keine) — im Praterstadion war allerdings dafür vorgesorgt worden, die Zwischenzeitangaben — die transportable Uhr wurde nicht mitgeführt sondern bei Start und Ziel montiert und das Angebot sowie die Betreuung bei den Verpflegstellen — Mangel an Routine. Gebremst wurden die Läufer außerdem nicht nur durch den Wind sondern auch durch die Teilnehmer an einem Fitnesslauf und -marsch auf gleicher Strecke! Insgesamt starteten 150 Läufer, von denen 109 das Ziel erreichten. Viele bekannte Namen fehlten, wie bei den Männern Gerhard Hartmann, Ulrich Mattersberger, Erich Stelmüller, Hannes Gruber, Peter Streitberger u.a.m.

Für Frauen gab es erstmals eine offizielle Meisterschaft. Schade, daß unsere Bestzeithalterin Henriette Fina nach ihrer Verletzung ebenso fehlte wie die starken Bahnläuferinnen Doris Weilharter (war genannt) und Maria Springer — oder die beiden Langstrecklerinnen Monika Naskau (startete beim New York-Marathon) und Anni Auer. Sollte Judith Schiegl mit der Referenz ihrer 36:06 von München über 10 km gewinnen?

Bei den Männern wurde Gottfried Neuwirth — 1982 in 2:20:20 Ranglistenester Österreicher — seiner Favoritenrolle voll gerecht. Er siegte trotz der mieslichen Bedingungen in 2:23:46, welche Zeit wäre er doch bei idealem Wetter gelaufen! Vorjahresmeister Hubert Haas wurde in 2:26:20 Zweiter, Dr. Martin Köhler in 2:33:22 Dritter. Peter Schatz gab nach starkem Beginn nach der ersten der drei Runden auf. Den Sieg bei den Frauen holte sich überraschend die 12 1/2-jährige Monika Frisch, über deren An-treten man sich schon auf der 10 km- und der 5000 m-Strecke gewundert hatte. Bei dem Pensum was sie heuer schon bei Berg- und Straßenläufen hinter sich gebracht hat, war die Marathonprüfung für Monika Frisch nur eine von vielen...

Ihr Sieg löste zahlreiche Debatten über das Für und Wider des Hochleistungssports im Kindesalter aus. Dazu hier nur eine Bemerkung. Möge Monika Frisch das alles wegstecken können, ohne körperlichen Schaden zu erleiden oder geistige Übermüdung, warten wir ab, wie sie sich weiter entwickelt, der ÖLV kann auf dieser Strecke an ihr erst in etwa 10 Jahren Interesse haben. Monika Frisch siegte in 3:10:03 vor Judith Schiegl 3:12:36 und Heidi Neuner 3:37:42.

**Männer:** 1. Neuwirth Gottfried, 52 (SVS) 2:23:46, 2. Haas Hubert, 59 (doubrava) 2:26:20, 3. Dr. Köhler Martin, 66 (SVS) 2:33:22, 4. Vojno Randy, 59 (USA) 2:34:16, 5. Breitung Angelin, 56 (LAC St. Johann/Pongau) 2:35:07, 6. Blutsch Hans, 51 (Umdasch) 2:35:15, 7. Kofler Gerd, 47 (Vorarlbg. Jogging-Club) 2:36:37, 8. Kritzinger Karl, 57 (doubrava) 2:37:37, 9. Gratzner Werner, 52 (Vorarlbg. Jogging-Club) 2:38:43, 10. Wimmer Kurt, 52 (ÖTB ÖO) 2:38:55, 11. Haller Gottfried, 46 (LACI) 2:39:44, 12. Ehgartner Sepp, 52 (ATUS Judenburg) 2:41:14, 13. Vanivenhaus Michael, 59 (LACI) 2:41:44, 14. Kaiser Viktor, 46 (LCC Wien) 2:42:21, 15. Theuer Rolf, 61 (UKJ Wien) 2:42:28 —

**Frauen:** 1. Frisch Monika, 70 (ÖTB Salzburg) 3:10:03, 2. Schiegl Judith, 62 (Reichsbund) 3:12:36, 3. Neuner Heidi, 42 (ATSVI) 3:37:42, 4. Knyz Eveline, 52 (LCC Wien) 3:41:05, 5. Duschek Karin, 45 (LCC Wien) 3:46:48, 6. Schwarz Heidi, 42 (LCC Wien) 4:27:48.

## Judith Schiegl siegte in München

Bei regnerischem Wetter beteiligten sich Reichsbundathleten am 11. September an einer internationalen Straßenlaufveranstaltung in München. Judith Schiegl gewann den 10 km-Lauf der Frauen in 36:06 (4. Wieser 39:57), über 25 km belegten Hans Ullmann in 1:24:49 Platz 8 und Franz Krobath in 1:26:31 Platz 13.



# Das Interesse für den Straßenlauf ist enorm

## 1. Straßenlauf in Ottenschlag

Die Union-Reichenau veranstaltete am 9. Juli in Ottenschlag den „1. Internationalen 10 Meilen-Straßenlauf“. Bei 30 Grad und wolkenlosem Himmel siegte der vorjährige österreichische Marathonmeister Hubert Haas in 54:24 mit mehr als 1 1/2 Minuten Vorsprung.

**Männer:** 1. Haas (doubrava) 54:24, 2. Maier (U. Reichenau) 56:06, 3. Eiermann/BRD 57:13, 4. Schoissengeier (U. Reichenau) 58:00, 5. Kritzinger (doubrava) 59:04, 6. Rosenthaler (U. Reichenau) 59:46, 7. Flankl (Amat. Steyr) 59:51, 8. Angerer (ATSV Braunau) 59:56, 9. Pinsker (U. Reichenau) 60:04, 10. Binder (doubrava) 60:36, 11. Grünwald (ASV Salzburg) 60:42, 12. Gierlinger (Amat. Steyr) 61:18 – **Frauen:** 1. Eiermann/BRD 77:19, 2. Undeutsch (Cricket) 1:18:42.

## Gerhard Hartmann gewann Halbmarathon in Ybbs

Steigender Beliebtheit erfreut sich der Halbmarathonlauf des LAC Krems-Wachau in Ybbs/Donau. Gab es 1981 26 Teilnehmer und 1982 53, so waren es heuer, am 16. Juli, bereits 113, die trotz Starts um 19.15 Uhr bei drückender Hitze unterwegs waren. Zum Sieger kam Favorit Gerhard Hartmann in 1:08:44, den von Erich Stelzmüller im Vorjahr aufgestellten Streckenrekord verfehlte er um 36 Sekunden. Die Frauenwertung gewann Monika Frisch in 1:30:23 (Platz 54 in der Gesamtwertung).

**Männer:** 1. Hartmann (SV Reutte) 1:08:44, 2. Macke (Cricket) 1:09:33, 3. Stuhlpfarrer (LAC Kainach) 1:09:51, 4. Maier (U. Reichenau) 1:10:28, 5. Haas (doubrava) 1:10:28, 6. Wolfelsberger/Fra 1:13:17, 7. Pumhösl (U. Eisenerz) 1:13:35, 8. Seisenbacher (SV Reutte) 1:13:43, 9. Schoissengeier (U. Reichenau) 1:14:10, 10. Felgitscher 1:14:24, 11. Kritzinger (beide doubrava) 1:14:29, 12. Blutsch (Umdasch) 1:15:28, 13. Flankl (Amat. Steyr) 1:15:34, 14. Rosenthaler (U. Reichenau) 1:15:43, 15. Hones (U. Eidenberg) 1:16:34 – **Frauen:** 1. M. Frisch (ÖTB Salzburg) 1:30:23, 2. Undeutsch (Cricket) 1:37:34, 3. Gadermaier (U. Traismauer) 1:42:30, 4. Wieser (Reichsbund) 1:44:03.

## Seniorenläufe in Natternbach

In Natternbach wurden am 14. August die „1. Österreichischen Seniorensportspiele im 25 km-Straßenlauf“ ausgetragen:

**M 32:** 1. Friesenbichler/BRD 1:27:22, 2. Ullmann 1:28:31, 3. G. Harnisch (beide Reichsbund) 1:30:06, 4. Jandl (TV Gleisdorf) 1:33:22 – **M 40:** 1. J. Felgitscher (doubrava) 1:29:33, 2. Kamper (Amat. Steyr) 1:33:02, 3. Stelzmüller (doubrava) 1:33:40, 4. Höfler (TV Gleisdorf) 1:33:48, 5. Sinzinger (LCC Wien) 1:33:54 – **M 45:** 1. Grünwald (ASV Salzburg) 1:33:13 – **M 50:** 1. Thaller (SV Haslach) 1:43:57 – **M 55:** 1. Strobl (U. Innerschwand) 1:50:13 – **M 60:** 1. Gruber (LCC Wien) 1:49:43 – **M unter 32 (Rahmenbewerb):** 1. Stelzmüller (ULC Linz) 1:25:54, 2. Klinkov (ASV Salzburg) 1:27:48, 3. Schoissengeier (U. Reichenau) 1:28:12, 4. Gaim (TI) 1:29:43, 5. Walcher/BRD 1:30:44, 6. Achleitner (Bad Ischl) 1:31:05, 7. Wirth (KAC) 1:31:14, 8. Binder (doubrava) 1:32:02 – **F 30:** 1. Knyz 2:07:58 – **F 40:** 1. Schwarz (beide LCC) 2:11:58.

## Vorarlberger Straßenlaufmeisterschaften

Die am 17. September in Hohenems zur Austragung gelangte Vorarlberger Meisterschaft im 25 km-Straßenlauf war für den Bereich der IBL (Internationale Bodensee-Leichtathletik) offen.

**Männer:** 1. Stöckle/BRD 1:23:34, 2. Vidas/BRD 1:23:55, 3. Hörmann 1:24:31, 4. Thör/Sz 1:25:57, 5. Gratzer 1:26:39, 6. Kofler (beide Vorarlb. Jogging-Club) 1:27:47, 7. Stauch/BRD 1:27:50, 8. Sailer/BRD 1:28:02, 9. Schweizer/Sz 1:28:14, 10. Juriatti (Montfort) 1:29:03, 11. Klien (VJC) 1:29:13, 12. Kaiser/Sz 1:29:16... 14. Streitberger (LSGV) 1:29:19, 15. Jäger (VJC) 1:29:52, 18. Ender (LSGV) 1:30:37 – **Frauen:** 1. Flath/BRD 1:39:30, 4. Heim (Mäser) 1:44:18.

## 2. Internationaler Linzer Stadtmarathon

Linzer hat es geschafft, es hat seinen City-Marathon! Der am 18. September zum zweiten Male vom ÖTB Oberösterreich durchgeführte „2. Internationale Linzer Stadtmarathon“ erwies sich, was die Organisation und die Beteiligung betrifft, wieder als voller Erfolg obgleich der Regen diesmal ein arger Spielverderber war. Im nächsten Jahr (am 23. September) wird diese Veranstaltung durch die Übernahme der Staatsmeisterschaften um ein weiteres Stück aufgewertet. Schnellster war der Deutsche Reinhold Zillner aus Passau in 2:26:32, gefolgt von dem Skilangläufer Franz Gattermann 2:28:21, sowie dem ab heuer infolge seiner Aufenthaltsdauer in Österreich bei Meisterschaften startberechtigten Briten von Cricket Patrick Macke 2:30:01. Weiters: 4. Kritzinger 2:34:36, 5. Felgitscher (beide doubrava) 2:36:23, 6. Hoffmann/BRD 2:39:15, 7. Hones (U. Eidenberg) 2:39:41, 8. Gierlinger (Amat. Steyr) 2:39:57.

Den Halbmarathon gewann Gottfried Neuwirth (SVS) in 1:08:18 überlegen vor dem Finnen Jyrki Sousalehto 1:11:20 und Otto Aistleitner (ULC Linz) 1:11:40. Weiters: 4. Maier 1:11:43, 5. Schoissengeier 1:11:51, 6. Bachl (St. Georgen) 1:12:46, 7. Trdy (TV Wels) 1:12:57, 8. Unterrader (Brixlegger SV) 1:13:14, 9. Pinsker (U. Reichenau) 1:13:47, 10. Huber/BRD 1:13:52, 11. Eglseider (GW Micheldorf) 1:13:52, 12. Rosenthaler (U. Reichenau) 1:14:10 – **Frauen:** 1. M. Frisch 1:33:39, 2. U. Frisch (beide ÖTBs) 1:36:16, 3. Drda (ÖTB ÖÖ) 1:42:49.

## 1. Salzburger Stadtmarathonlauf

Bei ungünstigem Wetter starteten am 25. September 110 Läufer beim „1. Internationalen Salzburger Stadtmarathonlauf“ und weitere 150 beim Straßenlauf über 10 km. Den Marathonlauf gewann der Tiroler Gottfried Haller in 2:35:29 vor dem Salzburger Geher Edmund Reitsamer 2:36:50. In der Frauenklasse holte sich Monika Naskau (fehlte wegen ihres Starts in New York bei den Staatsmeisterschaften in Wien) in 3:00:12 mit klarem Vorsprung vor Monika Frisch 3:35:04 den Sieg. Den 10 km-Lauf gewann bei den Männern Andreas Ceconi in 31:56 und bei den Frauen Anni Auer in 41:01.

**Männer: Marathon:** 1. Haller (Kitzbühel) 2:36:29, 2. Reitsamer (U. Salzburg) 2:36:50, 3. Meisl (SC Kuchl) 2:37:04, 4. Breiffuss (LAC St. Johann) 2:38:41, 5. Hoffmann/BRD 2:39:00 – **10 km:** 1. Ceconi (U. Salzburg) 31:56, 2. Kiefl/BRD 32:32, 3. J. Hohenwarter (U. Weißbach) 32:53 – **Frauen: Marathon:** 1. Naskau (U. Salzburg) 3:00:12, 2. M. Frisch 3:35:04, 3. U. Frisch (beide ÖTB Salzburg) 3:36:59 – **10 km:** 1. Auer (U. Weißbach) 41:01.

## 35. Wiener Höhenstraßenlauf des Reichsbunds

Auf der traditionellen Strecke vom Leopoldsberg über den Kaltenberg, Kobenzl, Dreimarkstein zur Marswiese nach Neuwaldegg (15 km) führte am 8. Oktober bei heiterem, jedoch stark windigem Wetter (19 Grad) der 35. Wiener Höhenstraßenlauf des Reichsbunds, an dem sich 255 Läufer beteiligten, von denen 232 das Ziel erreichten. Zum Sieg kam Hannes Gruber in 46:03 mit 21 Sekunden Vorsprung auf Gottfried Neuwirth.

Im kommenden Jahr erfolgt der Bezug der „Österreichischen Leichtathletik“ für alle von ihren Vereinen für 1984 gemeldeten Athleten gratis. Vorgesehen sind zehn Nummern mit modernisiertem Layout. Auch alle übrigen Bezieher erhalten die ersten zwei Nummern kostenlos, sie werden danach von dem zu entrichtenden Jahresbeitrag verständigt.

**Männer:** 1. Gruber 46:03, 2. Neuwirth (beide SVS) 46:24, 3. Felber (WAT) 48:29, 4. Hauer (LAC Krems) 48:40, 5. Dr. Köhler (SVS) 49:04, 6. Theuer (UKJ Wien) 49:51, 7. G. Hanisch (beide Reichsbund) 49:59, 8. Wotawa (LAC Krems) 51:19 – **Frauen:** 1. Schiegl (Reichsbund) 57:42, 2. Arbter (Wildschek) 1:04:31.

## 1. Brucker 25 km-Straßenlauf

Bei sonnigem und windstillem Wetter wurde am 16. Oktober in Bruck/Mur der erste Straßenlauf ausgetragen. Den 25 km-Lauf der Männer gewann Peter Schatz (LAC Wolfsberg) in 1:23:26 vor Siegfried Kargl 1:25:38 und Johann Kahr (beide Pol. SV Leoben) 1:25:49. Weiters: 4. Röthel (ATSE Graz) 1:26:23, 5. Ehgartner 1:31:30, 6. Kropf (ATUS Judenburg) 1:32:19. Den 10 km-Lauf der Frauen gewann Hilde Prischink (Post SV Graz) überlegen in 38:12 vor Erika Zenz (ATSE Graz) 40:07 und Aloisia Schatz (LAC Wolfsberg) 41:23.

## Gerhard Hartmann überlegener Wolfgangseesieger

Eine Klasse für sich war Gerhard Hartmann (1983 Österr. Cross- und 25 km-Straßenlaufmeister, ÖLV-Marathonbestzeit) bei dem am 16. Oktober vom Wolfgang Sportverein und der Kurdirektion St. Wolfgang veranstalteten 12. Internationalen Lauf „Rund um den Wolfgangsee“ über 27 km. Auf schwieriger Strecke siegte er in 1:33:10 mit mehr als 2 Minuten Vorsprung auf den Schweizer Martin Küster 1:35:20 und mehr als 4 Minuten auf den Deutschen Kurt Herbicht 1:37:29. Erich Stelzmüller wurde als zweitbestester Österreicher in 1:38:27 Gesamtviertel. Die Frauenwertung gewann die für SVS-BAWAG laufende Südtirolerin Sabine Ladurner in 1:52:51 (Platz 84 in der Gesamtwertung) vor Monika Frisch, der auch diese Prüfung nicht zu schwer war – 2:04:14. Insgesamt starteten 851 Läufer, von denen 783 das Ziel erreichten.

1. Hartmann (SV Reutte) 1:33:10, 2. Küster/Sz 1:35:20, 3. Herbricht/BRD 1:37:29, 4. Stelzmüller (ULC Linz) 1:38:27, 5. Ziplinsky/BRD 1:38:46, 6. Mayer/BRD 1:39:15, 7. Grube/BRD 1:39:38, 8. Pitscheider/I 1:40:17, 9. Hille/BRD 1:40:58, 10. F. Hitzl (doubrava) 1:41:53, 11. J. Hohenwarter (U. Weißbach) 1:42:38, 12. Haberl (SV Reutte) 1:42:51, 13. Eiermann/BRD 1:43:06, 14. Felber (WAT) 1:43:16, 15. Aigner (St. Wolfgang) 1:43:21, 16. Dabbert/BRD 1:44:18, 17. Pölz (Amat. Steyr) 1:44:25, 18. Eisl (ASV Salzburg) 1:44:33, 19. Wotawa (LAC Krems) 1:45:05, 20. Kähler/BRD 1:45:10, 21. Hermann/BRD 1:45:22, 22. Schmid/Sz 1:45:42, 23. Binder (doubrava) 1:45:47, 24. Aistleitner (ULC Linz) 1:45:51 – **Frauen:** 1. Ladurner (SVS) 1:52:51, 2. M. Frisch (ÖTB Salzburg) 2:04:14, 3. Egger/I 2:04:47.

## Gerhard Hartmann gewann Telfer Straßenlauf

Die in der Nähe von Innsbruck gelegene kleine Tiroler Marktgemeinde Telfs stand am 22. Oktober ganz im Banne des „1. Internationalen Telfer Straßenlaufes“. Im „Lauf der Asse“ über 10.530 m gelang es Lokalmatador Gerhard Hartmann, sich in der letzten der neun großen Runden von dem Deutschen Hans-Jürgen Orthmann zu lösen – US-Studentenmeister Ken Hunter und der Schweizer Martin Küster waren schon vorher zurückgefallen – und zu einem vielbejubelten Sieg in 31:46 mit 5 Sekunden Vorsprung zu kommen.

**Männer, 10.530 m:** 1. Hartmann (SV Reutte) 31:46, 2. Orthmann/BRD 31:51, 3. Hunter/USA 31:56, 4. Küster/Sz 32:06, 5. Haselwanter (TI) 32:38, 6. Ceconi (U. Salzburg) 32:43, 7. Mayer/BRD 32:48, 8. Scharmer (TI) 33:34, 9. Wagner (SK VÖEST) 33:48, 10. Pitscheider/I 33:58, 11. Merk/I 34:05, 12. H. Forster (SV Lochau) 34:11, 13. Hillig/BRD 34:22, 14. Norz (TI) 34:24, 15. Hermann/BRD 34:38, 16. Gruber (SVS) 34:41, 17. Sponzel/BRD 34:48, 18. Eiermann/BRD 35:27, 19. Hohenwarter (U. Weißbach) 35:29, 20. Moser (T. Wörgl) 35:33 – **Frauen, 5.850 m:** 1. Auer (U. Weißbach) 22:34, 2. Frotschnigg (LCTI) 22:46, 3. Quintero 22:57, 4. Norz (beide TI) 24:33.

## Hartmann entthronte Millionig

Nach der österreichischen Bestzeit im Marathonlauf (am 15. Mai in Frankfurt-Höchst 2:15:54) brachte Gerhard Hartmann (SV Reutte) am 16. November in Griesheim (Deutschland) auch diese im 25 km-Straßenlauf in 1:17:28 (bisher Dietmar Millionig 1:17:29/1981 Laxenburg) in seinen Besitz. Unter 1900 Teilnehmern belegte er den hervorragenden dritten Rang („eine solche Form würde er im Sommer brauchen“, kommentierte der neue ÖLV-Straßenlauftrainer Josef Steiner die Leistung seines engeren Landsmannes): 1. Ten Kate/Nie 1:17:09, 2. Spöttel/BRD 1:17:18, 3. HARTMANN 1:17:28, 4. Weniger/BRD 1:17:30, 5. Salzmänn/BRD 1:17:36, 6. Krüger/BRD 1:17:40.

## New York City-Marathon wieder mit Österreichern

Nachdem sie im Vorjahr in der Frauenklasse in 3:06:40 Platz 92 belegt hatte, startete die 37-jährige Salzburgerin Monika Naskau auch heuer, am 23. Oktober, beim Lauf der Superlative, dem 14. New York City-Marathon. Rund 61.000 Läufer hatten sich um die Teilnahme beworben, rund 17.000 wurden zugelassen (Startgeld 10 Dollar). Zum Sieg kam der Neuseeländer Rod Dixon (1972 Olympiadritter über 1500 m!) in 2:08:52 (1981 Alberto Salazar/USA 2:08:13) vor dem Briten Geoff Smith 2:09:08, dicht beisammen folgten die nächsten Läufer. Bei den Frauen war Grete Waitz in 2:27:00 einmal mehr die Schnellste, Monika Naskau konnte sich gegenüber 1982 auf 2:57:04 steigern – Platz 68 bei den Frauen und 1295 in der Gesamtwertung, also mehr als 16.000, die hinter Naskau einliefen.

1. Dixon/Neus 2:08:52, 2. Smith/GB 2:09:08, 3. Tabb/USA 2:10:46, 4. Tuttle/USA 2:10:51, 5. Graham/GB 2:10:57, 6. Shhanga/Tan 2:11:05, 7. Chapa/USA 2:11:13, 8. Tibaduiza/Col 2:11:21, 9. Froude/Aus 2:11:25, 10. Toivola/Fi 2:11:35... 199. F. Matoulis 2:39:13, 1145. E. Matoulis (beide U. Natternbach) 2:55:51 – **Frauen:** 1. Waitz/Nor 2:27:00, 2. Fogli/I 2:31:49, 3. Welch/GB 2:32:31, 4. Milana/I 2:34:57, 5. Ditz/USA 2:35:31, 6. Valhensieck/BRD 2:35:59... 68. Naskau (U. Salzburg) 2:57:04.

## Gerhard Hartmann siegte auch in Molln

Gerhard Hartmann setzte am 27. November in Molln beim zweiten Winter-Crosslauf des SV Grün-Weiß Micheldorf seine Siegesserie erfolgreich fort. Er gewann den Lauf über 9540 m in 31:48,33 überlegen vor Johann Maier (U. Reichenau) 33:10,13 und Dietmar Köck (SK VÖEST) 34:13,69.

## Spitzenplätze für Österreicher beim „Euroval-Cross“

Der alljährlich vom LAC Quelle Fürth veranstaltete „Euroval-Cross“ scheint den Österreichern zu liegen, denn immer wieder erreichen sie dort Spitzenplätze. So war es auch heuer, bei der 16. Austragung des Laufes, am 27. November:

**Männer, 10 km:** 1. Herle/BRD 29:26,1, 2. Puttemans/Bel 29:27,0, 3. Knight/GB 29:43,1, 4. Schots/Bel 29:58,3, 5. Orthmann/BRD 30:00,4, 6. De Vogel/Bel 30:02,2, 7. Maes/Bel 30:22,6, 8. Spöttel/BRD 30:24,6, 9. Salzmänn/BRD 30:29,8, 10. Weniger/BRD 30:44,3... 18. PRASCHBERGER 32:00,5 – **Männliche Junioren: 7,5 km:** 1. Dreher/BRD 25:41,1, 2. Baumbach/BRD 25:48,8... 8. SCHLECHTER 26:46,7 – **Männliche Jugend A: 6 km:** 1. Gerth/BRD 19:44,6, 2. Wittmann/BRD 19:52,8, 3. ZIMMERMANN 20:07,0 – **Männliche Jugend B: 4 km:** 1. Dusold/BRD 13:52,9, 2. HALLER 13:59,7.

## 10 km-Straßenlauf für Frauen

Rascher als erwartet hat sich dieser neue Frauenbewerb auch in Österreich etabliert. Es gibt eine österreichische Bestzeit, die von unserem Marathon-As Henriette Fina mit 34:18 (am 30. Mai 1982 in Krems gelaufen) gehalten wird, und es gab heuer bereits die erste Weltmeisterschaft, am 4. Dezember in San Diego, bei der Österreich durch Anni Müller vertreten war, die unter 77 Teilnehmerinnen aus 23 Ländern (64 Läuferinnen im Ziel) Platz 40 in 35:19 (an der Spitze: 1. Sly/GB 32:23, 2. Springs/USA 32:23, 3. Welsh/USA 32:41) belegte. Grund zur Freude für Österreich: E. Strasser fungierte als Technische Delegierte der IAAF bei dieser WM.

Für Henriette Fina hatte das Jahr 1983 mit der Ende Jänner in Osaka erzielten Marathonbestzeit von 2:39:22 so schön begonnen, doch dann fiel sie wegen Verletzung fast die gesamte übrige Saison aus. Jetzt scheint sie aber wieder in Form zu kommen, am 6. November gewann sie in Karlsruhe einen 10 km-Straßenlauf in 35:10 (ÖJB).

## Ernst Soudek läßt grüßen

Unser Mann in den USA, der Cricketer Diskuswerfer Dr. Ernst Soudek, bat die Redaktion, allen Lesern, die herzlichsten Weihnachtsgrüße zu übermitteln. Für 1984 plant er, im Sommer für zwei Monate nach Österreich zu kommen.

Ernst erhielt von der amerikanischen Zeitschrift „Track und Field News“ den ehrenvollen Auftrag, das „beste Buch über den Diskuswurf zu verfassen, das jemals geschrieben wurde“. Einige Kapitel sind schon fertig, das Buch wird im Juli oder August verkaufsbereit sein.

In diesem Zusammenhang fuhr Ernst Mitte November nach Scotch Plains, etwas außerhalb von New York City, und besuchte die amerikanischen Diskus-Asse Al Oerter (soeben 47 geworden) und Art Swarts. Bei einem für Rechtshänder geradezu fabelhaften Wind nahmen sie am 12. November in Scotch Plains an einem Meeting teil: 1. Swarts 68,68 m, 2. Oerter 67,98 m, 3. Soudek (Linkshänder) 53,58 m (seine zweitbeste Saisonleistung 1983).

# Mehrkampfmeisterschaften auf einen Blick

## Allgemeine Klasse: Vöcklabruck, 9./10. Juli

### Männer: Zehnkampf:

1. SPANN Wolfgang, 61 (U. Salzburg)	7489 Punkte
11,25-6,81-13,61-1,90-49,41-14,76-39,34-4,20-58,20-4:41,47	
2. EDER Philipp, 55 (HCK Semmelrock)	7283 Punkte
11,31-6,76-12,73-1,90-50,25-15,96-38,58-4,30-55,62-4:32,31	
3. POLZER Haymo, 63 (ULC Weinland-NÖV)	7030 Punkte
11,52-6,61-13,31-1,96-51,32-15,29-37,74-4,20-50,60-5:01,99	
4. REGENSBURGER Harald, 61 (U. Klagenfurt)	6519 Punkte
11,36-6,77-10,65-1,85-52,45-17,08-32,08-4,40-45,20-4:53,60	
5. WERTHNER Roland, 58 (ULC Linz-Oberbank)	6228 Punkte
11,53-6,92-12,26-1,96-53,00-15,23-34,10-4,00-36,16-0	
6. WEIS Hermann, 63 (ULC Weinland-NÖV)	6156 Punkte
11,64-6,28-10,47-1,80-50,48-17,15-33,18-3,40-44,20-4:46,23	
7. JURIGA Stephan, 63 (U. Salzburg)	5969 Punkte
12,14-6,06-11,55-1,75-55,67-17,28-31,24-3,60-48,78-4:33,75	
8. DULLINGER Johann, 52 (ULC Linz-Oberbank)	5873 Punkte
12,00-6,56-9,94-1,75-54,33-16,35-29,04-4,00-42,88-5:13,15	

### Mannschaften:

1. ULC Weinland-NÖV (Polzer-H. Weis-W. Weis)	17148 Punkte
2. LAG Ried I (Schachinger-Salhofer-Gföllner)	14114 Punkte
3. LAG Ried II (Mayer-Angleitner-Schauer)	11819 Punkte

### Frauen: Siebenkampf:

1. AIGNER Melitta, 61 (ÖTB Wien)	5877 Punkte
15,27-1,77-14,43-25,59-5,60-43,76-2:14,91	
2. OSTERER Beate, 60 (ULC Weinland-NÖV)	5527 Punkte
15,00-1,77-12,40-26,37-5,60-41,16-2:27,58	
3. SPIESLEHNER Sabine, 61 (U. St. Pölten)	5194 Punkte
14,74-1,60-10,53-26,33-5,77-35,46-2:29,78	
4. PETROVITSCH Claudia, 64 (ATSV Innsbruck)	4843 Punkte
15,36-1,60-11,39-27,02-5,32-28,18-2:34,97	
5. DANNINGER Margit, 61 (LAG Ried)	4780 Punkte
15,11-1,50-10,98-27,35-5,01-34,62-2:32,14	
6. BAUMGARTNER Beate, 64 (ULC Weinland-NÖV)	4423 Punkte
16,01-1,50-10,15-27,79-5,11-28,98-2:42,48	
7. MUTHSAM Dagmar, 63 (ÖTB Wien)	4342 Punkte
16,51-1,45-9,68-26,61-4,81-23,36-2:28,00	
8. ANGELIS Ulri, 65 (ULC Weinland-NÖV)	3677 Punkte
18,84-1,50-8,98-29,18-4,56-23,00-2:52,80	

## Junioren und Schüler: Wien-Praterstadion, 9./10. Juli

### Männliche Junioren: Zehnkampf:

1. PETROVIC Otto, 65 (USSV Graz)	7082 Punkte
11,88-6,63-13,05-1,95-52,72-15,64-37,78-4,30-62,44-4:49,83	
2. BIRNLEITNER Thomas, 65 (ULC Linz-Oberbank)	6717 Punkte
11,56-6,38-11,39-1,89-50,40-16,09-34,72-3,80-54,72-4:46,77	
3. RHOMBERG Gerhard, 65 (TS Dornbirn)	6331 Punkte
11,62-6,62-10,88-1,75-51,41-16,09-30,16-3,60-46,86-4:40,79	
4. KÖNIGSBERGER Hermann, 65 (ASKÖ Hainfeld)	6047 Punkte
12,08-6,20-11,31-1,92-55,88-17,18-34,82-3,40-49,34-4:55,81	
5. MEUSBURGER Mathias, 65 (TS Dornbirn)	5957 Punkte
12,26-6,27-10,55-1,75-53,94-16,54-29,84-3,80-46,94-4:48,30	
6. ZWEIER Gerhard, 65 (ULC Wildschek)	5924 Punkte
12,10-6,33-11,11-1,89-53,82-18,12-32,10-3,60-39,98-4:51,00	
7. MALY Manfred, 65 (ULC Wildschek)	5879 Punkte
11,98-6,23-10,14-1,89-53,43-16,49-29,52-3,80-36,78-5:04,11	
8. EIGENTLER Peter, 64 (IAC-Marker)	5461 Punkte
12,14-6,32-9,78-1,83-57,85-17,82-33,56-2,70-55,92-5:23,93	
MANDL Jürgen, 65 (USSV Graz)	aufgegeben
11,39-6,61-12,83-1,86-50,64-14,98-34,84-aufg.	

### Mannschaften:

1. TS Dornbirn (G. Rhomberg-Meusburger-Fischer)	17618 Punkte
2. SK VÖEST Linz (Matzner-Schaufler-Auinger)	13851 Punkte
3. ÖTB Salzburg (Rebhandl-Haslinger-Philipp)	12278 Punkte

### Weibliche Junioren: Siebenkampf:

1. SAMITZ Christine, 65 (SGS Spittal)	5467 Punkte
14,58-1,69-12,48-26,40-5,75-38,06-2:29,16	
2. HOLY Sabine, 66 (ATSV ÖMV-Auersthal)	5076 Punkte
15,04-1,75-8,44-26,12-5,55-30,00-2:26,29	
3. FORSTER Claudia, 66 (ULC Weinland-NÖV)	4931 Punkte
15,26-1,66-9,42-27,70-5,21-35,02-2:25,64	
4. FORSTER Elisabeth, 66 (ULC Weinland-NÖV)	4774 Punkte
15,58-1,60-8,70-27,42-5,28-32,22-2:25,69	
5. BLÜM Anita, 65 (SGS Spittal)	4707 Punkte
15,14-1,55-7,67-25,70-5,24-25,64-2:24,42	
6. LINS Sigrid, 66 (LG Montfort)	4420 Punkte
15,95-1,45-9,88-27,62-4,74-29,28-2:29,04	
7. WOLF Regina, 66 (ULB Wien)	4342 Punkte
16,48-1,50-11,42-27,84-4,65-22,60-2:30,75	
8. STRIESSNIG Tamara, 66 (KLC)	4118 Punkte
17,73-1,30-9,08-26,47-4,70-29,62-2:28,51	

### Männliche Schüler: Sechskampf:

1. AMLACHER Rudolf, 68 (SGS Spittal)	3588 Punkte
11,72-13,12-1,74-17,53-45,66-3:01,73	
2. MÜHLBERGER Thomas, 68 (ULC Linz-Oberbank)	3509 Punkte
12,48-11,45-1,80-16,35-41,14-2:52,12	
3. STERLINGER Christian, 68 (MLG-Sparkasse)	3207 Punkte
12,51-13,70-1,55-16,98-39,98-3:05,96	
4. HÄMMERLE Wolfgang, 68 (TS Lustenau)	3139 Punkte
12,89-9,48-1,86-16,96-38,36-3:03,56	
5. SCHMUTZER Helmut, 68 (U. St. Pölten)	3136 Punkte
12,92-10,83-1,71-17,48-38,00-3:54,68	
6. MANDLBAUER Christian, 68 (MLG-Sparkasse)	3132 Punkte
12,19-10,15-1,55-16,82-37,16-2:53,47	
7. FUCHS Martin, 68 (ULC Linz-Oberbank)	3095 Punkte
12,40-10,37-1,60-17,56-49,86-3:12,20	
8. REITERER Hannes, 68 (ATSV Ternitz-VEW)	3032 Punkte
12,44-11,85-1,68-17,56-37,04-3:17,83	

### Mannschaften:

1. MLG-Sparkasse (Sterlinger-Mandlbauer-Röhring)	9041 Punkte
2. ULC Linz (Mühlberger-Wagner-Bibl)	8935 Punkte
3. ULC Mäser (Fuchs-Trunk-Stefani)	8414 Punkte

### Weibliche Schüler: Fünfkampf:

1. SWOBODA Carina, 69 (IAC-Marker)	3498 Punkte
12,39-9,23-1,63-4,88-2:27,48	
2. GRUNDNIG Margit, 70 (LAC Wolfsberg)	3360 Punkte
12,68-9,60-1,60-4,78-2:33,92	
3. PÖCK Brigitte, 69 (SVS-BAWAG)	3347 Punkte
13,15-9,42-1,57-5,03-2:31,60	
4. OITZINGER Iris, 69 (KLC)	3262 Punkte
13,30-10,26-1,51-4,68-2:29,31	
5. ROHRER Brigitte, 69 (LG Montfort)	3085 Punkte
13,45-11,27-1,40-4,90-2:44,82	
6. BANNERT Christa, 69 (U. St. Pölten)	3061 Punkte
12,78-8,10-1,54-4,68-2:43,08	
7. ZACH Astrid, 69 (ATSE Graz)	3023 Punkte
12,64-8,78-1,40-4,90-2:43,28	
8. SABERNIG Kathi, 71 (ULC Linz-Oberbank)	3004 Punkte
13,22-7,65-1,40-4,88-2:29,61	

### Mannschaften:

1. ULC Linz (Sabernig-Endemann-Mörth)	8419 Punkte
2. ATSE Graz (Zach-Stadler-Hohnjec)	8390 Punkte
3. LG Montfort (Rohrer-Faseth-Engler)	8359 Punkte

## Jugend: Innsbruck-Tivolistadion, 9./10. Juli

### Männliche Jugend: Zehnkampf:

1. ARNOLD Michael, 67 (KSO feh Ortman)	6329 Punkte
11,67-6,31-11,35-1,99-53,32-15,91-35,52-3,10-45,60-3:02,42	
2. KELLERMAYER Gernot, 66 (ULC Linz-Oberbank)	5862 Punkte
11,68-6,59-10,56-1,75-52,03-15,97-28,04-2,90-44,62-3:09,34	

3. DEVIDE Klaus, 66 (ATSV ÖMV-Auersthal) 5647 Punkte  
11,72-5,86-10,76-1,75-51,72-15,70-23,54-2,90-37,76-2:57,30
4. LETTNER Herbert, 67 (U. St. Pölten) 5454 Punkte  
11,92-6,34-10,29-1,93-56,20-16,80-22,06-3,10-32,76-3:02,84
5. WIMPISSENGER Hannes, 67 (T. Wörgl) 5428 Punkte  
11,93-5,81-10,93-1,65-53,25-16,99-26,80-2,70-40,16-2:53,24
6. LECHNER Manfred, 67 (TS Dornbirn) 5310 Punkte  
11,72-5,96-9,34-1,70-53,14-16,87-28,76-2,40-33,96-2:52,59
7. RONCHETTI Michael, 66 (USSV Graz) 5296 Punkte  
11,94-6,30-9,59-1,70-56,99-16,47-24,96-3,90-33,78-3:29,02
8. HANA Alexander, 66 (ATSV ÖMV-Auersthal) 5261 Punkte  
12,07-5,92-8,47-1,78-56,80-16,69-20,66-4,00-41,66-3:18,27

#### Mannschaften:

1. ATSV ÖMV-Auersthal (K. Devide-Hans-R. Devide) 16053 Punkte  
2. T. Wörgl (Wimpissinger-Haberl-Mair) 15578 Punkte  
3. KLC (Ribernig-Robatsch-Oitzinger) 15531 Punkte

#### Weibliche Jugend: Fünfkampf:

1. SPENDELHOFER Sonja, 67 (ATSV ÖMV-Auerst.) 3363 Punkte  
16,10-10,51-1,58-5,16-2:39,21
2. SULZER Susanne, 68 (U. St. Pölten) 3312 Punkte  
15,93-10,09-1,50-5,34-2:38,66
3. MOOSMANN Manuela, 67 (ULC Mäser-Dornbirn) 3278 Punkte  
15,59-7,70-1,58-5,11-2:31,73
4. HASLINGER Elisabeth, 68 (ÖTB Salzburg) 3245 Punkte  
16,33-8,37-1,64-5,04-2:37,24
5. FRICK Ingeborg, 67 (LG Montfort) 3174 Punkte  
16,84-7,52-1,58-5,42-2:36,04
6. FUCHS Nicole, 68 (LAC Wolfsberg) 3147 Punkte  
16,82-9,10-1,55-4,74-2:31,42
7. HAUPT Maria, 67 (UKJ Wien) 3008 Punkte  
17,66-11,94-1,40-4,78-2:41,24
8. SCHEIER Alexandra, 68 (LG Montfort) 2982 Punkte  
17,76-8,51-1,45-4,98-2:30,98

#### Mannschaften:

1. ULC Mäser (Moosmann-Kanzian-Schwärzler) 9153 Punkte  
2. LG Montfort (Frick-Scheier-Pesek) 8957 Punkte  
3. Reichsbund (Batik-Ziegelmayr-Martinuzzi) 7882 Punkte

## KÄRNTEN

### Junioren und Schüler: Klagenfurt, 8./9. Oktober

**Männliche Junioren: Zehnkampf:** 1. Fercher (TLCF) 6202 Punkte (11,90-6,91-11,12-1,82-51,82-15,82-28,16-3,10-50,82-4:54,95), 2. Petz (UK) 5892 Punkte – Gast: Eder (HCK) aufg. (11,34-6,85-12,61-1,94-51,57-15,85-38,06) – **Weibliche Junioren: Siebenkampf:** 1. Dräbing 4710 Punkte (15,59-1,59-9,42-27,56-5,25-34,08-2:36,47), 2. Blüm 4576 Punkte (15,20-1,59-8,06-26,35-5,05-23,02-2:28,49), 3. Bogataj (alle SGS) 4451 Punkte (16,96-1,56-9,11-27,23-5,47-31,26-2:47,20).

**Männliche Schüler: Sechskampf:** 1. Amlacher (SGS) 3836 Punkte (KLV-Schülerbestleistung – 11,50-14,11-1,81-16,81-43,30-2:56,88), 2. Röttl (TLCF) 3192 Punkte (11,99-10,60-1,69-15,95-34,82-3:12,22), 3. Kanduth (ATVF) 2912 Punkte (12,96-9,16-1,78-17,62-43,02-3:19,04) – **Weibliche Schüler: Fünfkampf:** 1. I. Oitzinger (KLC) 3429 Punkte (12,86-9,67-1,55-5,22-2:30,90), 2. Grundnig (LAC Wolfsberg) 3343 Punkte (12,84-9,70-1,55-5,09-2:36,62), 3. Hynek (TLCF) 3220 Punkte (12,80-9,31-1,46-5,06-2:36,12).

### Allgemeine Klasse und Jugend: Klagenfurt, 7./8. Mai

**Männer: Zehnkampf:** 1. H. Regensburger (UK) 6530 Punkte (11,62-6,78-11,06-1,82-52,23-16,83-31,18-4,20-41,86-4:56,04), 2. Schüller (HCK) 6003 Punkte (11,90-6,64-11,27-1,97-57,63-16,11-31,38-4,20-52,52-0), 3. B. Regensburger (UK) 5788 Punkte (11,70-5,91-12,57-1,94-54,87-16,54-35,34-2,80-43,72-5:41,57) – **Frauen: Siebenkampf:** 1. Samitz 5513 Punkte (Österreichischer Juniorenrekord – 14,99-1,77-12,17-26,34-5,83-36,90-2:26,46), 2. Blüm (beide SGS) 4551 Punkte (15,42-1,59-7,63-26,30-5,02-23,44-2:26,06), 3. Stückler (Wolfsberg) 4068 Punkte (17,53-1,45-7,57-26,14-5,11-13,78-2:21,52).

**Männliche Jugend: Zehnkampf:** 1. Hribernig 5258 Punkte (12,19-5,82-9,95-1,60-54,41-16,20-28,74-3,00-32,94-2:58,20), 2. Oitzinger 5208 Punkte (11,89-5,95-10,45-1,55-53,16-16,35-27,12-4,00-38,32-

3:00,26), 3. Robatsch (alle KLC) 4710 Punkte – **Weibliche Jugend: Fünfkampf:** 1. Dräbing (SGS) 3411 Punkte (16,18-9,66-1,59-5,19-2:29,99), 2. I. Oitzinger (KLC) 3057 Punkte (17,73-7,90-1,62-4,76-2:31,97), 3. Fuchs (Wolfsberg) 2868 Punkte.

## NIEDERÖSTERREICH

### Allgemeine Klasse und Jugend: Südstadt, 24./25. September

**Männer: Zehnkampf:** 1. Lechner (SVS) 6572 Punkte (12,07-6,75-11,40-1,85-54,67-14,66/RW 3,8-38,84-4,40-37,94-4:56,97), 2. Leichtfried (ASKÖ Kematen) 6396 Punkte (12,07-6,05-12,12-1,90-54,84-15,78/RW 3,8-38,38-4,00-45,70-4:57,52), 3. G. Walzer (BAC) 6362 Punkte (12,10-6,33-11,97-1,80-56,16-15,17/RW 3,8-39,88-3,80-51,36-5:07,39), 4. Hable 6033 Punkte (11,71-6,54-10,31-1,90-53,91-15,17/RW 3,8-28,96-3,10-39,20-4:51,35... 7. Krieglner (ATSV ÖMV) 5903 Punkte (110 m Hürden 14,61/RW 3,8), 8. Lasser (ATSV Ternitz) 5636 Punkte (Speer 60,38 m), 11. Grüssinger (Weinland) 5041 Punkte (Hoch 2,00 m), 12. Schwarzenpoller (U. St. Pölten) 5026 Punkte (11,96-5,98-7,44-1,70-49,96-16,42-22,42-0-42,88-4:21,10) ... **Königsberger (ASKÖ Hainfeld) aufg. (Hoch 2,00) – Frauen: Siebenkampf:** 1. Spießlehner (U. St. Pölten) 4677 Punkte (15,45-10,31-1,65-27,28-5,25-32,66-2:54,90), 2. Proidl 4323 Punkte (15,45-9,14-1,40-27,63-5,30-29,82-2:47,29), 3. Burger (beide SVS) 4097 Punkte (18,40-8,32-1,50-27,48-5,01-23,62-2:31,95).

**Männliche Jugend: Zehnkampf:** 1. Arnold (feh) 6627 Punkte (11,67-6,49-11,72-2,00-52,56-15,55-34,16-3,30-50,18-2:55,47), 2. Weimann 5903 Punkte (11,90-6,62-10,60-1,90-53,28-15,55-26,84-3,10-36,44-3:04,32), 3. K. Devide (beide ÖMV) 5891 Punkte (11,72-6,12-11,60-1,75-51,48-16,29-25,20-3,30-33,90-2:49,95), 4. Stuchlik (SVS) Punkte (12,50-6,03-9,41-1,95-55,36-16,55-27,14-4,20-40,18-3:11,32) – **Weibliche Jugend: Fünfkampf:** 1. Sulzer (U. St. Pölten) 3079 Punkte (15,61-9,57-1,45-4,61-2:38,42), 2. Gstettenhofer (Umdasch) 3011 Punkte (16,48-6,43-1,65-4,81-2:39,22), 3. Hauser (ULC Tulln) 2905 Punkte.

### Junioren und Schüler: Hollabrunn, 14./15. Mai

**Männliche Junioren: Zehnkampf:** 1. Arnold (feh) 6006 Punkte (11,88-6,30-10,55-1,85-52,79-16,54-31,72-3,20-44,10-4:49,46), 2. Ruess (ÖMV) 5552 Punkte (11,79-6,57-9,99-1,85-56,36-15,94-30,44-2,90-36,44-5:23,25), 3. Riegler (Umdasch) 5521 Punkte, o. W. H. Weiss (Weinland) 6151 Punkte (12,03-6,43-10,56-1,70-50,85-17,42-33,98-3,80-43,38-4:45,32) – **Weibliche Junioren: Siebenkampf:** 1. C. Forster (Weinland) 4846 Punkte (15,78-9,97-1,65-28,06-5,33-33,20-2:28,35), 2. Holy (ÖMV) 4690 Punkte (15,92-8,50-1,70-26,86-5,18-24,62-2:26,74), 3. E. Forster (Weinland) 4462 Punkte (16,15-8,55-1,55-27,72-4,96-28,68-2:28,35).

**Männliche Schüler: Sechskampf:** 1. Krenn (ATSV Ternitz) 3191 Punkte (12,84-10,72-1,70-17,37-49,20-3:06,18), 2. Wimmer (Weinland) 2912 Punkte (12,65-9,55-1,80-16,92-33,72-3:20,94), 3. Schmutzer (U. St. Pölten) 2894 Punkte – **Weibliche Schüler: Fünfkampf:** 1. Pöck (SVS) 3014 Punkte (13,71-8,79-1,55-4,44-2:37,44), 2. Kahrer (ASKÖ Hainfeld) 2787 Punkte (13,33-7,41-1,40-4,21-2:31,12), 3. Riegler (Umdasch) 2757 Punkte.

## OBERÖSTERREICH

### Allgemeine Klasse und Junioren: Ebensee, 1./2. Oktober

**Schlagzeilen:** Sigrid Kirchmann erzielte mit 5219e Punkten oberösterreichischen Rekord – Veronika Längle (Speer 47,64 m) und Markus Einberger (Hoch 2,15 m) machten als Gäste mit – Bekannte Athleten gaben auf: Karin und Margit Danninger, Thomas Birnleitner und Gast Philipp Eder.

**Männer: Zehnkampf:** 1. R. Werthner (ULC Linz) 6718 Punkte (11,69-6,62-11,68-1,94-53,65-15,47-34,34-4,30-53,20-5:07,41), 2. Zellermayr (Amat. Steyr) 6301 Punkte (11,65-6,62-10,05-1,75-50,60-16,72-35,74-3,40-45,02-4:37,64) – Gäste: Eder (HCK) aufg. (11,35-6,76-12,98-1,80) – **Frauen: Siebenkampf:** 1. König (U. Ebensee) 4785 Punkte (15,57-8,38-1,55-27,25-5,38-33,10-2:22,54), 2. Brandstetter (LAG Ried) 4028 Punkte (16,44-8,08-1,50-28,08-5,10-19,90-2:42,89) – Gäste: Längle Veronika (TS Klaus) 4793 Punkte (16,51-12,20-1,61-29,05-5,02-47,64-2:45,24).

**Männliche Junioren: Zehnkampf:** 1. Sild (ULC Linz) 5724 Punkte (11,88-6,64-9,50-1,70-51,68-17,13-28,40-2,80-46,92-4:46,29), 2. S. Stichberger (ATSV Braunau) 5334 Punkte ... Birnleitner (ULC Linz) aufg. (11,31-7,03-11,12-1,91-50,98-15,94-25,80-0-aufg.) – Gäste: Einberger (BSV) 6495 Punkte (11,82-6,40-12,36-2,15-54,66-16,57-37,68-3,20-50,50-5:01,36) – **Weibliche Junioren: Siebenkampf:** 1. Kirchmann (U. Ebensee) 5219 Punkte (15,02-10,54-1,79-28,32-5,49-46,12-2:38,08), 2. Petschl (SK VÖEST) 4093 Punkte.

## Jugend und Schüler: Linz, 1./2. Oktober

**Männliche Jugend: Zehnkampf:** 1. Kellermayr (ULC Linz) 6036 Punkte (11,55-6,30-10,04-1,74-53,6-16,08-27,90-4,01-46,92-3:10,63), 2. Irsa (Amat. Steyr) 5660 Punkte (11,98-5,98-12,00-1,74-57,8-16,23-33,86-3,10-44,72-3:14,99) — **Weibliche Jugend: Fünfkampf:** 1. Binder (ULC Linz) 2948 Punkte (15,77-1,45-8,44-5,11-2:56,10), 2. Braumandl (U. Natternbach) 2217 Punkte.

**Männliche Schüler: Sechskampf:** 1. Mühlberger 3450 Punkte (12,69-12,03-1,74-16,63-44,44-2:54,89), 2. Huber 3043 Punkte (13,00-11,78-1,59-18,36-50,28-3:09,19) — **Weibliche Schüler: Fünfkampf:** 1. Endemann (alle ULC Linz) 2745 Punkte (14,47-1,46-9,08-4,61-2:56,2), 2. Vierlinger (ASKÖ Leonding) 2573 Punkte.

## SALZBURG

### Allgemeine Klasse, Junioren, Jugend und Schüler:

#### Salzburg-Itzling, 24./25. September:

**Männer: Zehnkampf:** 1. Spann (U) 7477 Punkte (11,1-5,59-13,71-1,85-49,6-14,8-39,18-4,00-66,24-4:40,4), 2. Juriga (ÖTB) 5642 Punkte (11,5-6,41-11,14-1,79-51,8-16,730,06-2,20-41,50-5:05,7), 3. Buttlinger (U) 5183 Punkte — **Fünfkampf:** 1. Keplinger (ASV) 2764 Punkte (6,19-55,08-24,9-34,42-5:25,1) — **Frauen: Siebenkampf:** 1. Frankensteiner 4362 Punkte (SLV-Rekord — 16,3-1,51-9,12-27,0-4,98-25,62-2:36,2), 2. Springer (U) 3910 Punkte (18,0-1,51-10,43-30,4-4,74-29,70-2:58,1), 3. Rinortner (ASV) 3702 Punkte.

**Männliche Jugend: Zehnkampf:** 1. Pirker (U) 5345 Punkte (12,3-7-9,83-1,65-55,9-16,8-29,78-3,00-50,60-3:08,2), 2. Rauter (U/Lungau) 4926 Punkte, 3. Denk (ÖTB) 4801 Punkte — **Weibliche Jugend: Fünfkampf:** 1. Wanner 3320 Punkte (15,6-8,70-1,60-5,59-2:48,8), 2. Löberbauer (beide U) 2978 Punkte (15,8-9,19-1,35-4,73-2:35,1), 3. Haslinger (ÖTB) 2650 Punkte (Hoch 1,66).

**Männliche Schüler: Sechskampf:** 1. Schmalz 3411 Punkte (11,6-12,00-1,60-16,5-39,44-3:01,0), 2. Gschwendtner (beide U/Lungau) 3005 Punkte (13,1-9,45-1,79/SLV-Schüler-BL-17,3-38,56-3:04,4), 3. Baumgartner (U) 2878 Punkte — **Weibliche Schüler: Fünfkampf:** 1. Strasshofer (ÖTB) 2552 Punkte (15,2-8,86-1,40-4,22-2:48,9).

## STEIERMARK

### Allgemeine Klasse und Jugend: Schielleiten, 1./2. Oktober

**Männer: Zehnkampf:** 1. Haase (ATG) 6741 Punkte (11,37-6,84/RW 3,2-11,34-1,80-49,80-16,55-33,12-3,90-46,86-4:31,91), 2. Mandl (USSV) 6377 Punkte (11,26-6,92-12,98-1,89-51,14-15,14-0-4,20-52,60-5:22,80), 3. Pracher (ATG) 6350 Punkte (11,79-6,65/RW 2,5-11,75-1,86-54,66-16,19-33,78-3,70-49,60-5:00,11), 4. Göschl (Post) 5855 Punkte (11,02-6,36-9,72-1,80-48,84-16,46-23,86-2,40-35,80-4:28,64) — Gast: H. Regensburger (UK) 6578 Punkte (11,47-6,82-11,07-1,86-51,65-17,11-33,22-4,30-44,02-4:49,57) — **Frauen: Siebenkampf:** 1. Maier 4150 Punkte (16,05-1,62-9,63-28,55-4,98-25,58-3:09,20), 2. Gastgeber (beide USSV) 4107 Punkte (16,53-1,62-9,70-29,33-4,96-28,34-3:09,22), 3. Müllbacher (Fürstenfeld) 3655 Punkte.

**Männliche Jugend: Zehnkampf:** 1. Mandlbauer (MLG) 5775 Punkte (11,92-5,99-10,27-1,80-54,92-16,56-33,98-2,90-41,06-2:53,38), 2. Ronchetti (USSV) 5730 Punkte (11,87-6,50-10,16-1,74-55,85-15,88-25,48-4,00-36,90-3:12,51), 3. Benda (ATG) 5608 Punkte (11,78-5,87-11,38-1,74-55,44-15,40-29,02-3,00-34,66-3:03,48), 4. Weingrill (ATSE) 5605 Punkte (11,75-6,17-11,78-1,68-55,55-17,78-29,76-2,90-49,52-3:07,88) — **Weibliche Jugend: Fünfkampf:** 1. Mitter (U. Eisenerz) 3007 Punkte (16,50-9,10-1,52-4,95-2:51,01), 2. Stocker 2556 Punkte (18,90-5,92-1,43-4,91-2:40,17), 3. Zach (beide ATSE) 2555 Punkte.

### Junioren und Schüler: Schielleiten, 11./12. Juni

**Männliche Junioren: Zehnkampf:** 1. Petrovic (USSV) 7097 Punkte (11,95-6,44-12,82-1,99-52,46-15,86-38,72-4,20-69,94/StLV-Jun. Rek.-4:57,97), 2. Pracher (ATG) 6227 Punkte (11,87-6,40-11,75-1,87-55,51-16,10-32,90-3,70-49,24-5:03,16) — **Weibliche Junioren: Siebenkampf:** 1. Gastgeber 4509 Punkte (16,01-9,34-1,63-28,54-5,35-26,05-2:37,05), 2. Maier (beide USSV) 4486 Punkte (16,09-9,78-1,60-28,51-5,02-30,32-2:38,88), 3. Mitter 3945 Punkte (17,84-8,21-1,51-29,11-4,71-29,08-2:43,95).

**Männliche Schüler: Sechskampf:** 1. Mandlbauer 3141 Punkte (12,11-10,34-1,62-16,98-38,66-3:02,75), 2. Sterlinger (MLG) 3010 Punkte (12,56-12,56-1,56-17,36-40,16-3:16,89), 3. Rühl (ATUS Bruck) 2982 Punkte — **Weibliche Schüler: Fünfkampf:** 1. Unger (ATUS Gratkorn) 3022 Punkte (13,62-9,01-1,60-5,05-3:03,40), 2. Zach 2982 Punkte (12,67-9,35-1,36-4,84-2:47,08), 3. Stadler (SHS Graz) 2728 Punkte.

## TIROL

### Allgemeine Klasse und Junioren: Innsbruck, 24./25. September

**Männer: Zehnkampf:** 1. Unterkircher (LCTI) 5986 Punkte (11,80-6,45-10,05-1,85-51,22-16,29-23,86-3,30-39,96-4:33,48), 2. Lair (LACI) 5774 Punkte (11,86-6,37-10,43-1,85-54,43-17,16-33,78-3,10-46,14-

5:21,85), 3. Meth (LACI) 5452 Punkte (12,44-6,27-10,49-2,08-59,07-17,72-31,44-3,10-43,38-5:50,33) — **Frauen: Siebenkampf:** 1. Petrovitsch (ATSVI) 4944 Punkte/TLV-Rekord (15,36-1,68-11,69-27,05-5,20-31,28-2:37,57), 2. Rohrbacher (IAC) 4292 (15,83-1,68-8,34-27,48-4,57-22,50-2:39,80), 3. Greimel (TI) 2419 Punkte.

**Männliche Junioren: Zehnkampf:** 1. Einberger (BSV) 6303 Punkte (11,92-6,45-12,29-2,14-54,00-16,82-37,10-2,70-52,22-5:07,21), 2. Haberl (T. Wörgl) 4994 Punkte, 3. Margreiter (TI) 4789 Punkte — **Weibliche Junioren: Siebenkampf:** 1. Teissl (TI) 3854 Punkte (18,18-1,35-7,80-28,12-5,00-28,32-2:40,61), 2. S. Laussegger (ATSVI) 3832 Punkte (18,53-1,56-7,69-28,52-4,93-20,90-2:46,08), 3. Schagerl (LCTI) 3720 Punkte.

### Jugend und Schüler: Innsbruck-Tivoli, 14./15. Mai

**Männliche Jugend: Zehnkampf:** 1. Hirsch (TI) 5325 Punkte (12,00-6,15-11,11-1,75-58,09-16,19-27,42-2,80-36,98-3:10,06), 2. Wimpissinger (T. Wörgl) 5289 Punkte (11,57-5,45-11,39-1,60-53,65-17,06-25,02-2,60-39,64-2:54,36), 3. Schnabl (TI) 5110 Punkte (12,01-5,66-10,25-1,70-55,32-17,11-29,60-2,60-34,52-3:04,92) — **Weibliche Jugend: Fünfkampf:** 1. S. Laussegger (ATSVI) 2982 Punkte (16,75-7,89-1,51-5,06-2:42,87), 2. Bohrn (ÖTB) 2964 Punkte (16,40-8,53-1,45-4,54-2:33,17), 3. Loinger (LCTI) 2899 Punkte.

**Männliche Schüler: Sechskampf:** 1. Rirsch (T. Schwaz) 2750 Punkte (12,05-8,21-1,60-16,45-27,92-3:12,49), 2. Radi 2673 Punkte (12,30-8,51-1,70-18,93-30,04-3:11,42), 3. Schranz (beide TI) 2307 Punkte — **Weibliche Schüler: Fünfkampf:** 1. Swoboda (IAC) 3324 Punkte/TLV-Schüler-BL (12,68/TLV-Schüler-BL-8,81-1,63-4,56-2:29,82), 2. Nilica 2715 Punkte (13,55-8,57-1,45-4,36-2:56,25), 3. Astner (beide LCTI) 2529 Punkte.

## VORARLBERG

### Allgemeine Klasse und Jugend: Gisingen, 27./28. August

**Männer: Zehnkampf:** 1. G. Rhomberg (Dornbirn) 6488 Punkte (11,70-6,58-10,61-1,85-52,00-16,24-31,56-3,60-51,76-4:32,60), 2. Greber (Hard) 6046 Punkte (11,74-6,70-10,74-1,91-54,72-16,92-31,96-3,20-40,78-4:48,19), 3. Kleinbrod 6045 Punkte (11,51-6,69-11,26-1,88-53,41-16,97-29,56-3,60-43,16-5:25,60) ... 5. K. Benedikt 5740 Punkte (Hoch 2,09) — **Frauen: Siebenkampf:** 1. Marschall (alle Dornbirn) 4892 Punkte (14,74-9,26-1,66-26,54-5,33-26,68-2:30,07), 2. Schertler (Fussach) 4489 Punkte (15,53-9,61-1,50-27,51-5,48-24,58-2:39,03), 3. S. Lins (Montfort) 4326 Punkte (15,66-9,54-1,50-28,36-4,61-29,06-2:35,45).

**Männliche Jugend: Zehnkampf:** 1. Lechner (Dornbirn) 4940 Punkte (11,95-5,60-8,48-1,70-54,73-17,25-26,18-2,60-30,44-2:55,18), 2. Kreuzer (Gisingen) 4759 Punkte, 3. Dünser (Dornbirn) 4726 Punkte — **Weibliche Jugend: Fünfkampf:** 1. Frick (Montfort) 3230 Punkte (16,32-7,82-1,63-5,29-2:39,55), 2. Moosmann (Mäser) 3226 Punkte (15,74-7,46-1,55-5,23-2:33,04), 3. Tergl (Lochau) 2803 Punkte (17,80-7,61-1,66-4,47-2:52,96).

### Schüler: Dornbirn, 15./16. Mai

**Männliche Schüler: Sechskampf:** 1. Fuchs (Mäser) 3101 Punkte (12,65-10,20-1,55-17,69-48,34-2:56,50), 2. Böckle 3098 Punkte (11,82-10,02-1,55-18,56-41,90-2:56,46), 3. Fehr (beide Gisingen) 3015 Punkte (13,03-9,42-1,60-17,72-38,58-2:44,11) — **Weibliche Schüler: Fünfkampf:** 1. Rohrer (Montfort) 2844 Punkte (14,12-9,45-1,40-4,88-2:50,18), 2. Held (Gisingen) 2660 Punkte (16,92-8,63-1,45-4,62-2:38,72), 3. Zeiner (Lustenau) 2638 Punkte.

## WIEN

### Allgemeine Klasse, Junioren, Jugend und Schüler:

#### Wien-Praterstadion, 1./2. Oktober

**Männer: Zehnkampf:** 1. Stummer (Wildschek) 7094 Punkte (11,15-7,11-12,03-1,87-50,29-16,30-39,82-3,80-45,92-4:26,38), 2. Richter (ÖTB) 5984 Punkte (12,33-6,18-9,45-1,87-54,59-16,86-29,28-4,10-42,92-4:38,74), 3. Ronge (Cricket) 5938 Punkte (11,39-6,89-10,04-1,90-51,64-17,51-27,84-2,80-35,22-4:38,30) — **Frauen: Siebenkampf:** 1. Binder (ÖTB) 4649 Punkte (15,40-1,57-9,93-27,32-5,48-29,88-2:46,05), 2. Schramseis (Cricket) 4512 Punkte (16,61-1,40-11,89-27,33-5,11-37,62-2:46,37), 3. Muthsman (ÖTB) 4218 Punkte (17,90-1,45-10,12-27,94-4,66-26,12-2:24,63).

**Männliche Junioren: Zehnkampf:** 1. G. Zweier (Wildschek) 6084 Punkte (12,17-6,45-11,24-1,87-53,07-17,46-35,12-3,60-39,80-4:49,05), 2. Maly (beide Wildschek) 5835 Punkte (11,97-6,44-9,58-1,87-54,81-16,26-27,48-4,00-40,60-5:17,35), 3. Krottendorfer 5678 P. (Speer 54,08) — **Weibliche Junioren: Siebenkampf:** 1. Wolf 3853 Punkte (18,34-1,45-11,12-29,13-4,52-21,96-2:43,72), 2. Wagenknecht (alle ULB) 3666 Punkte, 3. Traxler (ÖTB) 3060 Punkte.

**Männliche Jugend: Zehnkampf:** 1. Hofmann (ULB) 5253 Punkte (11,74-5,85-10,03-1,60-52,28-17,11-27,18-2,60-33,02-2:53,73), 2. Freywald 4904 Punkte (11,38-6,21-8,54-1,60-54,65-17,59-23,86-2,20-39,10-3:08,76), 3. Vollmann (beide UWW) 4806 Punkte — **Weibliche Jugend: Fünfkampf:** 1. Ziegelmayr (Reichsbund) 3073 Punkte, 2.

Haupt (UKJ) 3001 Punkte, 3. Batik (Reichsbund) 3073 Punkte (16,75-8,33-1,52-4,91-2:34,58), 2. Haupt (UKJ) 3001 Punkte (17,24-11,61-1,40-4,87-2:45,79), 3. Batik (Reichsbund) 2874 Punkte (17,86-9,40-1,52-5,42-2:43,87).

**Männliche Schüler: Sechskampf:** 1. Frewat (Cricket) 3074 Punkte (11,75-11,31-1,63-16,74-35,20-3:24,28), 2. Vlach (Wildschek) 2873 Punkte (12,63-11,10-1,78-17,62-30,22-3:24,03), 3. Franklin (ÖTB) 2870 Punkte (12,56-9,82-1,66-16,95-29,64-3:06,67) — **Weibliche Schüler: Fünfkampf:** 1. Hofmann (ULB) 3082 Punkte (13,21-1,47-9,59-4,68-2:37,51), 2. Hodul (Wildschek) 2556 Punkte (13,77-1,30-8,41-4,59-2:54,48), 3. Sporn (UKJ) 2555 Punkte (15,22-1,41-8,99-4,58-2:58,64).

## Geher-Rückblick

Bereits am 17. April belegten in einem sehr stark besetzten **20 km-Straßengehen in Russe (Bulgarien)** Wilfried Siegele in 1:32:25 und Martin Toporek in 1:35:06 die Plätze 24 und 29. An der Spitze war das Tempo flott: 1. Matejew/SU 1:21:18, 2. Weigel/DDR 1:21:20, 3. Iwanow/Bul 1:22:42, 4. Kaslauska/SU 1:23:08.

Über die **Zwischenrunde der „Lugano-Trophy“** am 18. Juni in Trnava (CSSR) wurde in der „Österreichischen Leichtathletik 7/83“ bereits berichtet, ebenso über das **10. Internationale Straßengehen in Spittal/Drau**, bei dem Martin Toporek am 16. Juli bei brütender Hitze über 20 km in 1:31:14,2 so starke Gegner wie den Jugoslawen Balek oder den Italiener di Nicola zu bezwingen vermochte. Nachzutragen ist die Mannschaftswertung in der gleichzeitig dabei ausgetragenen Österreichischen Meisterschaft:

1. SVS-BAWAG (M. Toporek-W. Siegele-Niestelberger) 4:59:44,8
2. ÖTB Wien (H. Molisch-R. Molisch-Wonisch) 5:56:26,2
3. Spittaler TV (Ottacher-Ing. Strieder-Theißl) 6:00:21,7

Am 29. Juni ging Martin Toporek im Bundessportzentrum Südstadt über **20000 m mit 1:28:23,0 neuen österreichischen Rekord** und verbesserte außerdem den Rekord über 2 Stunden mit 26.329 m.

Bei den **Süddeutschen Meisterschaften** auf der bekannt schwierigen Strecke von Ichenhausen belegte Wilfried Siegele am 2. Oktober im **50 km-Straßengehen** nach starker zweiter Hälfte in 4:24:24 Platz 3 hinter den beiden Deutschen Mildenerger 4:07:07 und Schäfer 4:19:22. Der deutsche Weltklassegeher Alfons Schwarz wurde in 4:28:33 nur Vierter.

Auf Grund zahlreicher Ausfälle (Martin Toporek Muskeleinriß, Mag. Ludwig Niestelberger Zehenbruch, Günther Wonisch Prüfung) beteiligten sich nur fünf Österreicher sowie der schon von Spittal/Drau bekannte Jugoslawe Milan Balek am 16. Oktober in Wien im Prater an der **Österreichischen Meisterschaft im 50 km-Straßengehen**. Bis 40 km drückte der 48-jährige Herbert Molisch gewaltig auf das Tempo und erzielte über 35 km mit 2:59:31 österreichische Bestzeit. Danach machten sich die Strapazen von der Reise zur Senioren-WM nach Puerto Rico bemerkbar und Wilfried Siegele kam in 4:22:33 noch zu einem sicheren Sieg mit 3 1/2 Minuten Vorsprung.

Schneller als Wilfried Siegele und Herbert Molisch war aber Milan Balek in 4:18:28. Er verbesserte dabei die jugoslawische Bestzeit um nicht weniger als 28 Minuten!

1. W. Siegele (SVS) 4:22:33 (20 km 1:44:44, 40 km 3:28:00), 2. H. Molisch (ÖTB Wien) 4:26:18 (20 km 1:42:24, 40 km 3:27:01), 3. H. Siegele (SVS) 4:29:41, 4. Ing. Strieder (Spittaler TV) 5:06:19, P. Toporek (ATSE Graz) aufg. — Gast: Balek/Jug 4:18:28 (20 km 1:41:14, 40 km 3:23:36).

Einen schönen Saisonausklang gab es für Wilfried Siegele am 22. Oktober beim **Geherfinale in Hohenschwangau** (Bayern). Er gewann das **5 km-Straßengehen** mit der Steigerung auf 21:28 (bisherige Bestzeit 22:10/1982) und mehr als einer Minute Vorsprung auf den Deutschen Klaus Schäfer — 22:40.

## Leserbrief

### Österreichische Marathonmeisterschaften '83 in Wien

Die Österreichischen Marathonmeisterschaften 1983 (Nationalfeier-tag) in Wien auf der Donauinsel geben uns Gelegenheit im Namen unserer 6 daran teilgenommenen Läufer etliche Dinge kritisch zu betrachten.

Wir und mit uns vermutlich die meisten Starter dieser Meisterschaften, fragten sich zurecht, wie es möglich ist, auf der bekanntermaßen sehr windanfälligen und windigen Donauinsel eine Marathonstrecke auszumessen? Dazu fragen wir noch, wie oft Rücksicht auf lange Anfahrtszeiten aus den Bundesländern statt einer Verlegung der Startzeit auf etwa 11 oder 12 Uhr, eine Vorverlegung auf 9 Uhr aus „technischen Gründen“ gemacht worden war? Bedenkt man in diesem Zusammenhang auch noch, daß die Marathonläufer dadurch in ständige Konkurrenz mit den Fitmarschierern, Spaziergängern und Radfahrern kamen und spätestens ab der zweiten Runde oftmals nur durch Ausweichmanöver in die Wiese weiterlaufen konnten. Grundsätzlich muß gefragt werden, warum überhaupt an diesem Tag ein Marathonlauf stattfinden mußte und nicht an einem anderen Termin, etwa im April oder September oder in Verbindung z. B. mit einem Stadtmarathon (Linz, Salzburg, etc.)? Aber auch in Wien müßte es im Einvernehmen mit der Stadtgemeinde und der Polizei in der Innenstadt an einem verkehrsfreien Sonntag möglich sein einen Marathonlauf durchzuführen! Mit dem Effekt, daß man auf Zuschauer sicher rechnen darf; an diesen mangelt es leider der Leichtathletik und wir meinen, man sollte doch den Weg zum Publikum und nicht umgekehrt gehen, denn dann gibt es auch mehr Zukunft und Nachwuchs für die Leichtathletik!

Gesagt muß auch noch werden, daß — obwohl im Reglement vorgesehen —, nicht alle 5 km Zwischenzeiten angesagt wurden, sondern lediglich bei 5, 10 und 25 km! Für die letzten Kilometer gab es leider keine Zeiten! Zur Verpflegung darf angemerkt werden, daß es sicher auch notwendig gewesen wäre, zumindest bei einer Verpflegsstelle ein Elektrolytersatzgetränk (Iso-Star o. ä.) anzubieten, als Alternative für Läufer, die keine Eigenverpflegung mitbringen konnten!

Äußerst schlecht und unhaltbar fanden alle angereisten Läufer die Tatsache der Umkleidemöglichkeiten, die lediglich aus 2 kleinen Zelten bestanden, diese waren so schlecht verankert, daß unsere Kleidungsstücke durch das Zelt wirbelten! Und die fehlenden Duschmöglichkeiten Ende Oktober taten ein übriges!

Wir möchten nicht den Eindruck von Nörglern erwecken, sondern nur Anregungen geben, wie es bei einem Marathon zugehen soll und wie es für den Athleten selber, der sich wochenlang vorbereiten muß und 42 km im Wettkampf unter die Sohlen nehmen muß, sein sollte.

SV Grün Weiß Micheldorf  
Sektion Leichtathletik

P. b. b. ERSCHEINUNGSORT: WIEN

VERLAGSPOSTAMT: 1040 WIEN

Herrn  
Franz CZERNY

Gasseannstraße 9/4  
1120 Wien

MEDIENINHABER und HERAUSGEBER:  
Österreichischer Leichtathletik-Verband  
1040 Wien, Prinz-Eugen-Straße 12  
Telefon: 65 73 50

HERSTELLER:  
Karlick KG  
1200 Wien, Gerhardusgasse 26  
Telefon: 33 25 75